

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 363
April 2017

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



www.Gewerbeschau-Gartnisch.de

in HalleWestfalen

mehr als 60 Firmen und Aktionsstände
Beratung und Verkauf von 10-18 Uhr

1. und 2. April



Wir wünschen



Frohe Ostern

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz
für alle in Halle

Fröhliche Ostern!



Osterglocken und Narzissen
blühen immer, wie wir wissen,
jedes Jahr zur Osterzeit,
was nicht nur mein Herz erfreut.



In den Beeten, auf den Wiesen
sieht man gelbe Blüten sprießen,
die ein sich'res Zeichen sind:
Ostern ist's, mein liebes Kind.



Kunterbunte Ostereier
bemalen wir zur Osterfeier,
kaufen Schokoladenhasen
und verstecken sie im Rasen.



Wir freuen uns auf gutes Wetter,
das macht alles immer netter
und wünschen dann zum Osterfeste
allen nur das Allerbeste.

Wir wünschen Ihnen und euch fröhliche, sonnige Ostertage und viel Freude beim Lesen der April-Ausgabe, die Ihnen wie immer viele Neuigkeiten und viel Wissenswertes rund um Halle ins Haus bringt. Dafür sorgen übrigens insgesamt 23 fleißige und zuverlässige Austräger, die oft mehrere Stunden unterwegs sind, damit Sie und Ihr den HallerWillem pünktlich im Briefkasten finden/findet. Eine tolle Leistung, die immer wieder ein dickes Dankeschön verdient. In diesem Sinne: fröhliche Ostern und herzliche Grüße von Ihrem und eurem HallerWillem-Team Sigrun Lohmeyer, Dagmar Wenker, Maik Lohmeyer und Silke Gregor-Eckroth

APRIL - TERMINE

- 01.-02.04. Gewerbegebiet Gartnisch
Gewerbeschau Gartnisch
- 08.04. um 19.30 Uhr Aula KGH
"Fern und Nah" - Konzert der Haller Chöre
- 26.04. um 20 Uhr Stadtbücherei
**LiteraTour - Mit Luther auf die Wartburg
und mit Berlichingen auf Raubzug**
- 28.04. um 20 Uhr Bürgerzentrum Remise
Kabarett - Ensemble Weltkritik: Höhenflüge in Bodennähe
- 29./30.04. Alte Lederfabrik
Frühlingserwachen in der Alten Lederfabrik

Gerry Weber World

- 01.04. um 20.15 Uhr Gerry Weber Stadion
Die große ProSieben Völkerball-Meisterschaft
- 07.04. um 18.30 Uhr Gerry Weber Stadion
Musical - Luras Stern
- 28.04. um 19.30 Uhr Gerry Weber Event Center
Olaf Schubert & seine Freunde - Sexy Forever

Flohmärkte in der Region

- 01.04. von 11-14 Uhr Gemeindehaus Bokel
Second-Hand-Markt „Alles für die Frau“

Winterhaut adé!

Entscheiden Sie sich für reine neue Haut

mit Microneedling und Cryotherapie

Eine optimale Vorbereitung der Haut
auf Frühling & Sommer

Unser April-Angebot:

Soft Redical - Entkrustungsbehandlung
mit Tiefenreinigung der Haut
statt € 68,- nur € 59,-

10% auf Permanent-Make Up

Terminabsprachen unter 05201-16140

Kosmetik & Fußpflege
Klaudia Redeker

Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40

NEU! **Kaiserschnitt** NEU!
Beratung by Maria Wolf

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Die neue Frühjahrs- und Sommer-Kollektion steht
täglich von 9-18 Uhr zum Anschauen & Anprobieren bereit

Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau Gartnisch am 1. und 2. April auf der Schneider-Wiese



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



KS Autoglaszentrum Halle
für (fast) alle Steinschlagfälle



Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

Ausgezogen. Umgezogen. Eingezogen. Und nun?



Gemeinsam mit ihrem Sohn Nick Rupprecht und dem Team der Allianz-Generalvertretung freut sich Daniela Rupprecht auf ihre Gäste und eine fröhliche Einweihungs- und Jubiläumsfeier mit nettem Rahmenprogramm.

„Nun feiern wir,“ freut sich Daniela Rupprecht darauf, die neuen Räumlichkeiten ihrer Allianz-Generalvertretung an der Ravensberger Straße 2 ihren Freunden, Bekannten, ihrer Kundschaft und allen Interessierten vorstellen zu können. 2007 legte der Haller Allianz-Versicherungskaufmann Hans-Joachim Wilke die Hälfte seines Allianz-Kundenbestandes, den er im Laufe von fast 40 Jahren in Halle aufbaute, in die kompetenten Hände von Daniela Rupprecht, die vorher bereits zehn Jahre für die Allianz tätig war. So kann die Versicherungsfachfrau nicht nur den Umzug und die Einweihung der neuen, größeren Räumlichkeiten feiern, sondern auch 10 Jahre Selbstständigkeit mit der Allianz-Generalvertretung Daniela Rupprecht sowie 20 Jahre Tätigkeit für die Allianz-Versicherungs AG. Drei gute Gründe, um zu feiern und das möchte sie gemeinsam mit ihrem Sohn Nick Rupprecht, der seit 2008 bei der Allianz tätig ist, mit dem Jahrespraktikant Lorenzo Fuhrberg sowie mit der Büroassistentin Sladjana Redzepovic im Rahmen einer Einweihungs- und Jubiläumsfeier am 6. April diesen Jahres ab 15 Uhr. „Mit open end,“ schmunzelt Daniela Rupprecht - und mit einem attrakti-

ven Rahmenprogramm. So laden der neue 5er BMW, ein Mercedes SL 500-Oldtimer sowie - bei schönem Wetter - außerdem eine Corvette zum Bestaunen und zum Probefahren ein. Dazu gibt es Getränke, kleine Köstlichkeiten aus der Küche des Landhotels Jäckel und kleine, nette Präsenten für die Gäste. Für gute Stimmung und einen musikalischen Rahmen sorgt der professionelle Event-DJ Jürgen Zimmermann. Warum gerade die Allianz? „Die Allianz ist der Marktführer,“ erklärt Daniela Rupprecht ihre Wahl des Versicherungsunternehmens sofort. „Der Allianz-Konzern steht für Substanz und für ein breites Produktportfolio,“ ergänzt sie. „20 Millionen Kunden vertrauen der Kompetenz, der Leistungsfähigkeit, der Seriosität und der Sicherheit.“ Das waren und sind für die Versicherungsfachfrau schlagkräftige Argumente, der Gesellschaft ihre Treue zu geben. „Und das spiegelt sich in der Treue meiner Kundschaft wider, denen ich dafür ganz herzlich danken möchte,“ sagt sie. „Dafür bin ich sehr dankbar.“ Und weil Vertrauen und Treue kein Zufall ist, macht ihr der Job jeden Tag aufs Neue wieder Spaß und Freude. Der Umgang mit



Neu und Alleinstellungsmerkmal der Allianz in Halle und Umgebung ist das digitale Schaufenster im Büro an der Ravensberger Straße 2 - vis-à-vis des Haller Rathauses

Menschen, den Bedarf zu ermitteln, den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden - in jeder Lebenslage. „Das ist meine Beratungsphilosophie,“ versichert sie. „Jedes Beratungsgespräch ist individuell und ich finde es wichtig, auch zuzuhören zu können.“ Bei der Bedarfsermittlung hilft außerdem das innovative, von der Allianz entwickelte Modul Pro3. Hier bestimmt der Kunde selbst seine Prioritäten für spätere Absicherungsformen und seine Vorsorge. „Hoffentlich Allianz versichert,“ zitiert Daniela Rupprecht

den bekannten Werbeslogan und erklärt: „Weil die Allianz für 125jährige Erfahrung steht, weil die Allianz Sicherheit in jeder Situation bietet und weil die Allianz stets und überall für die Anliegen ihrer Kundschaft da ist.“ Das Konzept beinhaltet außerdem, bei Schäden innerhalb eines Arbeitstages zu helfen. Auch die ständige Erreichbarkeit gehört dazu, die Daniela Rupprecht über email, Internet, facebook, whatsapp und natürlich zu den Bürozeiten telefonisch unter 05201 - 18249 60 gewährleistet. - sig- ■

E-ZIGARETTEN · Liquids · AROMEN · ZUBEHÖR

OSTER RABATT 8 % AUF ALLE HARDWARE
NUR IM APRIL
AUSGENOMMEN: AKKUS+ SONDERANGEBOTE

Dampfstation HALLE in WESTFALEN

LANGE STR. 18 (IM INNENHOF) HALLE IN WESTFALEN
GEGENÜBER VOM COMBI-MARKT Mobil: 05201 - 849 125
Mo.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. 12-16 Uhr

AUSGEZOGEN. UMGEZOGEN. EINGEZOGEN. UND NUN? FEIERN WIR!



**Generalvertretung der Allianz
Daniela Rupprecht e.Kfr.**

Am Donnerstag, 6. April 2017, steigt ab 15 Uhr unsere Einweihungsfeier in Verbindung mit dem 10-jährigen Jubiläum meiner Selbstständigkeit in unseren neuen Büroräumen in der Ravensberger Straße 2 · 33790 Halle/Westfalen

Es laden der neue 5er BMW, ein Oldtimer Mercedes SL 500 sowie - bei gutem Wetter - auch eine Corvette zum Bestaunen und Probefahren vor unserem Büro ein! Freuen Sie sich auch auf DJ Jürgen Zimmermann!

Ravensberger Straße 2 · Halle Westf.
fon 0 52 01. 1 82 49 60 · fax 0 52 01. 1 82 49 70

Neue Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 Uhr · Mo, Di, Do 15 - 18 Uhr · sowie Termine nach Vereinbarung



www.allianz-rupprecht.de

Allianz

Lust auf Frühling
www.Gewerbeschau-Gartnisch.de
in HalleWestfalen
mehr als 60 Firmen und Aktionsstände
Beratung und Verkauf von 10-18 Uhr
1. und 2. April



Viele Aussteller sorgen für ein buntes Programm auf der Gewerbeschau

Am 1. und 2. April können sich Besucher der Gewerbeschau Gartnisch über die neuesten Trends aus den Bereichen Bauen & Wohnen, Auto, Garten sowie Gesundheit & Wellness informieren. Mit mehr als 60 Ausstellern ist die Frühjahrsmesse auf dem Gelände rund um den Gartnisch Weg eine der größten im Kreis Gütersloh. Viele kleine und größere Betriebe nutzen in diesem Jahr die 16. Auflage der Gewerbeschau, um sich dem breiten Publikum aus Halle und Umgebung zu präsentieren. Die Aussteller bieten den Besuchern neben der Präsentation ihres Angebots ein üppiges Rahmenprogramm. Neu ist, dass am Autohaus Opel Möller ein weiterer Ausstellerstandort entsteht. Zudem wird die Frühjahrsmesse diesmal am Samstag später als gewöhnlich eröffnet. Erstmals fällt der Startschuss nicht um 10 sondern erst um 12 Uhr. Unverändert bleiben die Öffnungszeiten am Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr. Freuen dürfen sich die jungen Besucher auf die beliebte Oldtimer-Bahn und Kutschfahrten. Die Wohngruppe Odilia des Werkkreises lädt am Sonntag ab 12 Uhr dazu ein, eine Runde über das Gelände zu drehen. Viel zu entdecken gibt es im grünen Zelt der TWO. Ganztägig werden dort Mitmach-

aktionen zum Thema Energiesparen angeboten. Beim Kinderschminken am Sonntag von 11 bis 17 Uhr bei der Firma Wussow, können sich junge Gäste ihre Gesichter nach Herzenslust mit tollen Motiven bemalen lassen. Außerdem wartet am Sonntag ab 10 Uhr bei Opel Möller ein Tretschlepperparcours der Firma Agravis auf die Kleinen. Für musikalische Höhepunkte sind die Musikschule sowie die Bläserklasse des Kreisgymnasiums Halle zuständig. Die Musikschüler treten am Samstag gegen 16 Uhr mit einem Ensemble aus Flöten und Gitarren bei der TWO auf. Am Sonntag um 14 Uhr stellen dann etwa 35 Gymnasiasten um Lehrerin Kerstin Kunze auf dem Gelände von Opel Möller ihr Können an den Instrumenten unter Beweis. Gute Laune ist bei beiden Auftritten garantiert. Die neuesten Autotrends erwarten große und kleine Besucher auf der Autowiese. Dort bietet die Schau der verschiedenen Autohäuser vom Familienwagen bis zum Elektroauto alles, was das Herz begehrt. Im Hinblick auf das Thema Verkehrssicherheit haben Besucher am Samstag und Sonntag die Möglichkeit, im Fahrsimulator den Einfluss von Alkohol beim Fahren auf ihr Reaktionsvermögen zu testen. Mutige Gäste erfahren im Überschlagsimulator der Verkehrswacht außerdem, wie man sich aus einem verunglückten Fahrzeug befreit. Wer statt auf vier lieber auf zwei Rädern unterwegs ist, der sollte sich bei Zweirad Thomas umsehen. Hier können neben herkömmlichen Fahrrädern auch verschiedene E-

Bikes ausprobiert werden. Wer zusätzlich einen passenden Fahrradhelm sucht, wird nur wenige Meter weiter fündig: Die Kreispolizeibehörde Gütersloh bietet eine entsprechende Beratung an. Rechtzeitig zum Auftakt der neuen Gartensaison zeigen Aussteller aus den Bereichen Bauen und Wohnen verschiedene Möglichkeiten, um die eigenen vier Wände und den Garten zu verschönern - mit Natursteinen etwa. Jan Billerbeck stellt bei der Firma Wussow eine Auswahl des Gesteins aus. Abgesehen von Modernisierung, Sanierung, Finanzierung und Renovierung kommt selbstverständlich auch das Thema Energiesparen nicht zu kurz. Wer an kreativer Wand- und Wohnraumgestaltung sowie modernem Wohn- und innovativem Raumdesign interessiert ist, sieht sich bei der Firma Schneider um. Um jeweils 14 Uhr zeigen die Bau-Experten dort an beiden Tagen, wie die bewährte Einblasdämmung funktioniert. Wichtiger Bestandteil der Gewerbeschau Gartnisch ist seit mittlerweile drei Jahren die Aktion Jobs vor Ort, mit der sich die Aussteller als attraktiver Arbeitgeber präsentieren können. Damit der potenzielle Nachwuchs direkt vor Ort mit den Ansprechpartnern ins Gespräch kommen kann, werden die teilnehmenden Unternehmen im Ausstellerplan separat gekennzeichnet. Für das leibliche Wohl ist dank eines breiten Angebots an Speisen und Getränken gesorgt. Die Informationen zur Gewerbeschau finden Sie auch online www.gewerbeschau-gartnisch.de.



- Alles für Ihr Büro! -



B.I.T. TECHNIK e.K.
André Schroeder

Büroeinrichtungen · Büromaschinen · Reparaturen
Hülsbrockstr. 49
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 95 58 50
Fax: 0 52 41 / 95 58 59
info@BIT-Technik.com
www.BIT-Technik.com

Lust auf Urlaub?
Wir legen Ihnen die besten Angebote ins Nest!



Wir wünschen allen Frohe Ostern!

Inhaberin
Melanie Lünstroth
Bahnhofstraße 18
33790 Halle/Westfalen

Telefon: 0 52 01-48 00
Telefax: 0 52 01-56 96
www.dieurlaubsOase.de
reisebuero@dieurlaubsOase.de



Samstag, 1. April 2017

12 Uhr

Eröffnung der Gewerbeschau mit Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Kindern der Lindenschule (Foyer der TWO)

15-16 Uhr

Fotoshooting mit der Ledi (Zelt der TWO)

16 Uhr

Konzert der Musikschule mit Flöten und Gitarren (Foyer der TWO)

Sonntag, 2. April 2017

Ab 10 Uhr

Kreidler on Tour - Promotion von E-Bikes (Zweirad Thomas, TWO)

Ab 10 Uhr

Tretschlepperparcours (Agravis, Opel Möller)

Ab 12 Uhr

Pferdekutschfahrten der Wohngruppe Odilia e.V. (wertkreis)

14 Uhr

Konzert der Bläserklasse des KGH (Opel Möller)

Ab 14 Uhr

Vorstellung Hundetherapie (wertkreis)

11-17 Uhr

Kinderschminken (Wussow)

15-16 Uhr

Fotoshooting mit der Ledi (Zelt der TWO)

Aktionen am 1. und 2. April 2017

- Vorführung Einblasdämmung Thermofloc, jeweils um 14 Uhr (Firma Schneider; Schneider)
- Wasserspiele für Kinder, Aktionen mit Schere und Spreizer, Vorstellung Rettungskarte, Fotoaktion (Feuerwehr; Wertkreis)
- Kinderaktionen rund um das Thema Energiesparen (TWO; TWO)
- Tag der offenen Tür mit regelmäßigen Rundgängen (Wertkreis)
- Rollstuhlparcours (Wertkreis)
- Tombola (Wertkreis) Hauptgewinn: Schlemmerfrühstück für 2 Personen im Flussbethhotel Gütersloh sowie Eintrittskarten zu Veranstaltungen der Gerry Weber World (Wertkreis)
- Kinderschminken (Wertkreis)
- Überschlagsimulator, Fahr Simulator, Motorradsimulator, Rauschbrillensimulator (Verkehrswacht Gütersloh; Schneiderwiese)
- Virtuelle Wohnungsrundgänge mit VR-Brillen (Volksbank; Schneider)
- Reaktions- & Sehtest (Kreispolizeibehörde; Schneiderwiese)
- Probefahrten Fahrräder und E-Bikes (Zweirad Thomas; TWO)
- Hüpfburg (Wertkreis, Wussow, Bädoroase, Schneiderwiese)
- Oldtimer-Bahn (Haltestellen: Opel Möller, Bädoroase, Wertkreis, Marschner/TWO, Schneider, Schneiderwiese, Gleittürenmanufaktur)
- Glücksrad (Barteldrees; Opel Möller)
- Hörtest (Hörgeräte Gerland, Schneider)



Albrecht Heizbau GmbH

Inhaber Peter Leeneman

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Gewerbeschau Gartnisch

Sie finden uns in der Halle der Fa. Wussow

Hildegard-von-Bingen-Weg 7 33790 Halle
Tel. 0 52 01/43 07 Fax 0 52 01/1 60 10

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



Wir feiern 1. Geburtstag ...

Pizzeria · Imbiss · Dolci

... am Samstag, den 15.04. und am Sonntag, den 16.04.
mit leckeren italienischen Spezialitäten sowie Karaoke
... Ostermontag, den 17.04. laden wir herzlich ein
zum Osterbrunch (Um Reservierung wird gebeten)
Mehr Infos finden Sie auf unserer Website

Unser Geburtstagsangebot vom 01.04. bis 30.04.2017:



1 kleine Pizza Margherita mit 1 kl. Softgetränk

5,- Euro (nur mittags)

Keine Lust, das Sofa zu verlassen?

Dann probieren Sie doch unseren **Pizza-Flizza** für Alle in Halle und Umgebung

italienisch genießen in gemütlichem Flair

Alleestr. 34 · 33790 Halle · Telefon 05201 - 66 99 04

www.pizzeria-casa-della-nonna.de · Folgen Sie uns auf [f](#)

Di-Fr 11:30-14 Uhr & 17:30-21:30 Uhr · Sa 17:30-21:30 Uhr · So 17:20-30 Uhr · MO RUHETAG

Tanz in den Mai



Am Dienstag, dem 30.4.2017 ist es wieder soweit! Nach dreijähriger Pause findet in diesem Jahr die 8. Tanz- und Sponsorenparty des Fördervereins Jugendarbeit mit der „New Old Band“ als „Tanz in den Mai“ im Martin-Luther-Haus statt. Das Motto der Party ist wie immer: „Spaß haben und Gutes tun“, denn die Einnahmen

sind für den Förderverein Jugendarbeit der Kirchengemeinde bestimmt. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Freunden und Förderern und bedanken uns bei der „New Old-Band“. Jeder ist herzlich willkommen! Axel Schlüter ■

Ein frohes Osterfest wünscht

Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar · Kesselsanierung
· Wärmepumpen · Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien

**Kreissparkasse
Halle (Westf.)**

Frühlingserwachen in der Alten Lederfabrik

Frühlingserwachen in der alten Lederfabrik Halle

Kunst & Handwerk
Schönes für den Garten
Schmuck Textildesign
Schlemmen und Genießen

Sa. 29. April 14 - 19 Uhr
So. 30. April 11 - 18 Uhr

Alte Lederfabrik Halle
Alleestr. 66 • 33790 Halle
www.alte-lederfabrik-halle.de

Eintritt frei!

Suchen Sie noch etwas Besonderes zum Verschenken oder möchten Sie sich selbst etwas gönnen. Oder einfach nur mal einen kleinen Ausflug



unternehmen? Genuss für alle Sinne verspricht das Wochenende 29. und 30. April in der Alten Lederfabrik an der Alleestr. 64-66, in Halle. Zum Frühlingserwachen laden ca. 80 Künstlerinnen und Künstler, kreative Handwerker und Designer bei freiem Eintritt! Samstags von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Versprochen werden Phantasie und Qualität und ganz viel Eigenwilliges aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Garten- und Landschaftsbau. In den Gängen und Ateliers der alten Fabrik aber auch im großen Außenge-

länder rund herum können Sie schauen, und schlendern. Zeit sollte man mitbringen, denn so mancher Aussteller nimmt gerne die Gelegenheit wahr, Interessierten etwas über den Entstehungsprozess seiner kleinen Kunstwerke zu erzählen. Entdecken kann man ausgefallene Mode, wundervolle Einzelstücke für Frühling und Sommer, liebevolle Pflanzenzucht, Keramik für die Seele oder Unikate aus Edelstahl und Filz,



schwebende Bonsaigärten, Kamin- und Ofenbau oder hausgemachte Liköre und Öle oder Seifen. Im Galeriercafé und im Biergarten gibt's für die Pause zwischendurch, Leckerer von süß bis herzhaft. ■

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:

Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01

Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen



MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

HIP HIP HURRA!

2 JAHRE
XSPORTS FITNESS
IN HALLE

UND WIEDER GIBT ES GESCHENKE:

JETZT BIS 30.04.2017 ANMELDEN!

- GRATIS BIS AUGUST 2017 TRAINIEREN
- KEINE ANMELDEGEBÜHR ~~29,90€!~~

Schon ab
19,90€
im Monat



KÜNSEBECKER WEG 51
33790 HALLE
TEL. 05201 8594344

MO-FR 7-22 UHR
SA+SO 9-20 UHR

WWW.XSPORTS-FITNESS-CLUBS.COM

ALLES INKLUSIVE:

FUNCTIONALTRAINING | AUSDAUERTRAINING | FREIHANTELBEREICH
RÜCKENTRAINING | KRAFTTRAINING | KURSE | GETRÄNKE | SOLARIUM

*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ÜBER 24 MONATE ZZGL 1/4 JÄHRLICHER SERVICEPAUSCHALE VON 990€.

Ostergrillen in der Dampfstation



Mitarbeiter Dirk Vogt (li), Inhaber Sebastian Fritsch (re) und Kevin Dietrich laden zu einem kleinen Ostergrillen in die Haller Dampfstation ein.

Zum Osterfest laden die Inhaber der Haller Dampfstation, Kevin Dietrich und Sebastian Fritsch, zu einem netten, kleinen Ostergrillen am Oster-samstag ab 13 Uhr in die Lange Straße 18 ein, bevor die Zufahrt zu einer Baustelle wird. Diese wird nämlich neu gepflastert, damit der Weg zum Eingang der Dampfstation im Innenhof behindertengerecht und barrierefrei wird. „Wenn die Pflasterarbeiten fertig sind, gibt es dann das Dampfergrillen,“ verspricht Sebastian Fritsch, die beliebte Veranstaltung auf jeden Fall nachzuholen. Dafür gibt es ab Anfang April während der gesamten Bauphase satte Rabatte. Da lohnt sich der Einkauf von Dampfergeräten, Zubehör und

Liquiden besonders. Neu im Programm hat die Haller Dampfstation Premiumliquide, die besonders geschmacksintensiv sind und schon aus der Flasche verlockend duften – nach Cornflakes, Lemon, Rice-Pudding oder Erdbeer oder nach Pfirsich, Sahne-Nuss und Zitrus. Extravagante Mischungen für extravaganen Geschmack mit einem kräftigen Aroma für den außergewöhnlichen Dampfgenuss. In der Dampfstation findet man immer neben den vielfältigen Produkten rund um das Dampfen eine kompetente, individuelle Beratung – immer montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr, donnerstags von 11 bis 20 Uhr sowie samstags von 12 bis 16 Uhr. ■



Ulrike Niemeier-Müller

Torsten Indiesteln

MITDENKEN • MITREDEN • MITMACHEN
Rede mit! Mach mit! Komm mit!

SPD Ortsverein Halle Westfalen • www.spd-halle.de • Tel. 05201 10123

Neue Waffe gegen lästiges Unkraut



Der ThermHit 75 ist die Antwort auf die Diskussion um die Anwendung von Glyphosat bei der Unkrautbekämpfung.

Mit der Diskussion um das Einsetzen von Glyphosat bei der Unkrautbekämpfung kommt natürlich gleichzeitig die Frage auf: wenn nicht Glyphosat, was dann? Der Garten- und Landschaftsbauer Matthias Buchalla hat eine Antwort auf diese Frage gefunden, schon allein aus dem Grunde, dass er zahlreiche Pflasterflächen zu betreuen und zu pflegen hat: den ThermHit 75, der mittels Infrarotstrahlen und Gas die gewünschten Flächen vom ungewünschten Unkraut befreit. „Durch die 800° hohe Hitze zerplatzen die Zellen in der Pflanze,“ erklärt der Garten-Experte. Dadurch vertrocknen die Pflanzen. Um lange anhaltenden Erfolg verzeichnen zu können, sei eine zwei- bis dreimalige Wiederholung nötig, damit man die Pflanze endgültig zerstört. Durch das Gas und die Hitze sei die Anwendung sehr umweltfreundlich. „Und es geht nicht ins Grundwasser,“ ergänzt Matthias Buchalla. 500 Quadratmeter pro Stunde kann man mit dem neuen thermischen Unkrautvernichter behandeln und bereits nach zwei-drei Tagen sieht man erste Erfolge. Zahlreiche Garten- und Gehwegbesitzer nutzen einen Gasbrenner mit Lanze. Hier allerdings sei die Hitze deutlich geringer, sodass zwar die Pflanze auf den ersten Blick verbrannt sei, nicht aber die Zellen, die für ein neues Wachstum sorgen, beschreibt Matthias Buchalla den Unterschied. Außerdem gab es schon einige Fälle, wo nicht nur das Unkraut sondern ganze Gartenhecken mit ab-

gepackelt wurden – aus Versehen, versteht sich. Der ThermHit arbeitet sicher und gründlich mit einem großen Schild, unter dem sich die Flamme befindet und mit dem die Mitarbeiter der Firma Buchalla – wie mit einem Rasenmäher über Rasen – über die gepflasterten Flächen fahren. Diese Dienstleistung bietet der Haller Garten- und Landschaftsbau-betrieb – wie alle anderen Leistun-



„Die Zellen sind nach der Behandlung zerstört und die Pflanze vertrocknet,“ erklärt Matthias Buchalla und zeigt die ersten Anzeichen.

gen auch – sowohl für Privatkundschaft als auch für Firmenkunden seit Mitte letzten Jahres an. Das Unternehmen ist an der Weststraße 111 ansässig und für Rückfragen oder Terminabsprachen unter der Telefonnummer 05201- 666 373 zu erreichen. -sig- ■

Ceotto¹⁹⁸⁸
Das italienische Eis

Wir wünschen fröhliche Ostern

RONCHINPLATZ 1 · HALLE · TEL. 05201 10744

Urlaub in der EU! Surfen, Telefonieren kostenlos?

Wer in diesen Tagen den Telekom Partner Shop in der Rosenstr.3 betritt, hört es immer wieder von den Kunden: „Kann ich mein Handy auch mit in den Osterurlaub mitnehmen? Und was für Kosten kommen dann auf mich zu?“ Auch Kreuzfahrten sind immer mehr ein Thema, weiß Mitarbeiterin Frau Gartmann zu berichten. Die Antwort ist sehr einfach „Mit den neuen Tarifen der Telekom kommen keine weiteren Kosten auf Sie im EU Ausland zu, sofern man einfache Regeln beachtet“. Herr Gültekin vom Telekom

Partner Shop in der Rosenstr.3, empfiehlt den Kunden „Sich bei uns vor Urlaubsbeginn zu informieren ist definitiv wichtig, damit Sie nach dem Urlaub keine bösen Überraschungen erleben wenn ihre Mobilfunkrechnung ins Haus flattert“. Alle Kunden, die uns jetzt besuchen und zu dem Thema Urlaub die EU Flat buchen, bekommen sogar noch eine Powerbank für Handy und Tablet mit Apple Music gratis von uns. „Der Besuch in der Rosenstr.3 lohnt sich also auf jeden Fall“ freut sich Simone Gartmann. ■

Hochsaison für Einbrecher!



Zurzeit steigt das Risiko von Einbrüchen in Halle aufgrund der Nähe zur A33/A44 stark an. Deshalb rät die Polizei zu Schutzmaßnahmen. "Gerade in der Ferienzeit (Ostern, Sommer) steigt das Risiko von Wohnungseinbrüchen", erklärt die Kriminalprävention der Polizeibehörden im Bund und den Ländern. Die Menschen sollten sich besser vor Einbrüchen schützen. Die Polizei versucht schon mit Präventionskampagnen auf diese Probleme aufmerksam zu machen. "Einbrecher wollen nicht gesehen werden", betont die Kripo. "Wohnraumeinbruch-

diebstahl ist ein Delikt, das durch geeignete Sicherungsmaßnahmen oder aufmerksame Nachbarn häufig verhindert werden kann." Daher rät Frau Gartmann vom Telekom Partner Shop in der Rosenstr. 3 sich im Shop beraten zu lassen. Mit einfachen Mitteln von "Smart Home" lässt sich jedes Haus und jede Wohnung ohne baulichen Aufwand kostengünstig schützen. Hier gibt es aktuell ein Paket bei dem der Kunde € 300,- spart. Dies kann der Kunde gerne einmal in der Rosenstr.3 in Halle ausgiebig testen. ■

1997 - 2017 20 Jahre T. Knoop Immobilien-Verwaltungs GmbH



Der Immobilien-Verwaltungsexperte Thorsten Knoop blickt auf eine über 30jährige Berufserfahrung zurück.

Der Geschäftsführer der Knoop Immobilien-Verwaltungs GmbH, Thorsten Knoop, betreut seit 20 Jahren selbständig Immobilien von Privat sowie Geschäftshäuser, aber insbesondere sind auch Wohnungseigentumsverwaltungen seine Passion. Durch Fortbildungsseminare und Weiterbildungsmaßnahmen wurde Thorsten Knoop mehrfach zertifiziert und ist so immer auf dem neuesten Stand der Rechtssprechung. „Im Herbst 2017 wird voraussichtlich ein Gesetz in der Wohnungswirtschaft für Wohnungseigentümergeinschaften verabschiedet, wodurch nur noch ein Verwalter eingesetzt werden kann, der einen besonderen Sachkundenachweis erbringen kann,“ erklärt Thorsten Knoop. Diese Qualifikation kann der Geschäftsführer bereits jetzt schon vorlegen. Vor seiner Selbständigkeit war er jahrelang in der Wohnungswirtschaft, in Hausverwaltungsfirmen und bei bekannten Heinkostenabrechnungsfirmen tätig und blickt auf eine über 30jährige Berufserfahrung zurück. Der

Verwalter ist Mittler zwischen Eigentümer und Mieter. Die Arbeit eines Verwalters ist sehr vielseitig - nicht nur im kaufmännischen Bereich, sondern auch juristische Fachkenntnisse sind dringend erforderlich, wie z.B. Vertragsabschluss für Mietverträge, Abrechnungen für Betriebskosten, Versammlungsleitung, Protokollführung für Wohnungseigentum und wichtige Aufgaben in handwerklichen Bereichen. Thorsten Knoop hat dabei eine individuelle, diplomatische Art, um allen nach Möglichkeit gerecht zu werden. In seiner Arbeit wird er von einem motivierten Team unterstützt, das sich für die Interessen der Eigentümer einsetzt. Die Geschäftszeiten der T.Knoop Immobilien-Verwaltungs GmbH sind montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr. Eine individuelle Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 05201 - 66 85 64 möglich. Auf der Internetseite www.knoop-immobilien.de findet man weitere Informationen. -HW- ■

**DURCH UNSERE ADERN
FLIESST ENERGIE.
DEINE ENERGIE.**

TWO.de
Haller Energie



Das Gehirn macht keine Ferien



Seit Jahresanfang ist die Schülerhilfe in Halle an der Bahnhofstraße ansässig. Inhaber Patrick Ziegler empfiehlt für die Osterferien ein Lernpensum von 90 Minuten pro Tag

Wie berechnet man den Rauminhalt einer Kugel Eis? Und was ist eigentlich ein englischer Scone? Zur Beantwortung dieser wichtigen Fragen gibt es die Schülerferienhilfe. Warum ist Lernen in den Ferien besonders effektiv? Die Ferien sind eine gute Möglichkeit, um Wissenslücken auszugleichen, Lernstoff in aller Ruhe zu wiederholen oder sich gezielt auf Prüfungen vorzubereiten. Denn das Gehirn macht keine Ferien. Es ist erwiesen, dass Gelerntes gerade in Entspannungsphasen besonders gut verarbeitet werden kann. Durch Wiederholung lernt das Gehirn am besten. Mit viel Spaß und ganz ohne Druck bietet die Schülerhilfe in den Osterferien individuelle Unterstützung für jeden Schüler, Raum für Fragen, für die im stressigen Schulalltag keine Zeit bleibt und ungezwungenes Lernen in entspannter Atmosphäre. Hirnforscher haben herausgefunden, dass derselbe Stoff in

guter Stimmungslage und angenehmer Umgebung besser gelernt wird, als in einem weniger positiven Umfeld. Ob Mathe, Englisch oder Deutsch – hier werden Lerngrundlagen wiederholt und Wissenslücken geschlossen. Mütter haben oft Sorge, dass sie ihren Kindern zu viel zumuten. Aber unsere Erfahrung zeigt: Durch den abwechslungsreichen Umgang mit den Inhalten werden die Kinder und Jugendliche auf ungewöhnliche Art und Weise an den Lernstoff herangeführt und verbessern ihr Wissen, ohne auf die Ferien verzichten zu müssen. „Denn mit 90 Minuten Unterricht pro Tag bleibt noch genügend Zeit, um sich mit Freunden zu treffen,“ empfiehlt Patrick Ziegler, Inhaber der Haller Schülerhilfe, die seit Anfang diesen Jahres in der Bahnhofstraße 38 ansässig ist. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201 724 06 70 möglich. -HW- ■

Frühlingsfest im NewOpenStore



Michaela Szeleschus hat ein Händchen für schöne Wohnaccessoires, die sie immer wieder zu einem attraktiven Sortiment im NewOpenStore zusammenstellt.

„Wir sind gut angekommen,“ freut sich Michaela Szeleschus über die gute Resonanz, die ihr Geschäft für ausgefallene Wohndekorationen „NewOpenStore“ seit Eröffnung im Herbst 2015 erfahren hat. „Wir haben wirklich schöne Dinge,“ findet die Inhaberin selbst immer wieder Gefallen an ihrem Sortiment, das sie mit viel Sorgfalt und der Liebe zu geschmackvollen Accessoires auswählt. „Da gibt es wirklich für Jeden etwas zu finden,“ erlebt sie tagtäglich bei dem Besuch ihrer Kundschaft. In der Hauptstraße 7 in Halle-Künsebeck ist gerade der Frühling eingezogen. „Wenn man sich hier eine Weile aufhält, entdeckt man die Vielfalt,“ weiß Michaela Szeleschus und lässt ihren Blick schweifen: auf kuschelige Kissen, verschiedene Kerzenständer, auf schicke Drahtkörbe als Beistelltisch, auf Dekoschalen aus unterschiedlichen Materialien, auf Skulpturen und Dekoobjekte, auf Tischchen, Stühlen und Hocker, auf schöne Lampen, witzige und besondere Uhren, auf alte Fachwerkbalken als Ker-

zen- oder Flaschenständer, auf diverse Büroartikel und ein kunterbuntes Kindersortiment, auf Rucksäcke und Handtaschen, auf Gürtel, auf eine große Auswahl an Tüchern und exklusivem Modeschmuck und auf ein ausgesuchtes Angebot ausgefallener Mode. Ganz besonders ist auch die neue Candy-Bar nicht nur für kleine Naschkatzen. Ein zweiter Blick lässt noch viel mehr entdecken, was die Inhaberin liebevoll zusammengestellt und dekoriert hat. Das NewOpenStore hat täglich von 9.30 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet sowie samstags zwischen 10 und 13 Uhr. Am 7. April lädt Michaela Szeleschus zwischen 10 und 20 Uhr zu einem Frühlingsfest ein. „Es gibt 20% auf das Sortiment, egal, was wir hier drin haben,“ verspricht die Geschäftsfrau. Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Neben Getränken, die für die Gäste bereitstehen, wird Ehemann Jörg Szeleschus ab 15 Uhr außerdem Würstchen auf dem Grill braten. -sig- ■

GEWERBESCHAU GARTNISCH 2017

Aktuelle Dekore, innovative Technik, Schiebetüranlagen und Küchen auf über 200 m² Ausstellungsfläche!



Schränke
Küchen
Schiebetüren
Regalsysteme

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

Sa. 12:00–18:00 Uhr
So. 10:00–18:00 Uhr

Wehmeier's
Manufaktur

Schränke & Küchen
Alles was Schrank ist...

Gartnicher Weg 111 Tel. 0 52 01-66 74 38
33790 Halle Westf. Fax 0 52 01-84 93 59
E-Mail: wehmeier@wehmeiers-manufaktur.de

Zbigniew Mielewczyk Meisterbetrieb Zibi Bau

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Fassadendämmung • Altbausanierung
Maurer- / Verputzarbeiten • Ausbau / Trockenbau

Gartnicher Weg 55 • 33790 Halle • Telefon 0174-6234632

Frohe
Ostern!

Ostereier mal anders!

Jetzt bei **SALUTO** nach
Wunsch befüllen lassen & an
Ihre Lieben verschenken.

z.B. das „Frühlingsfit-Ei“
- Körperanalyse
- Fitnesskurs (z. B. Yoga)
- Gesundheitsberatung

SALUTO

Informationen unter
0 52 01 - 81 50 82
oder www.saluto.de

Modehaus Brinkmann lädt zur Woche der Wäsche ein



Vom 3. bis 8. April lädt das Haller Modehaus Brinkmann zur Woche der Wäsche ein. Unter dem Motto „Weg mit der alten Wäsche ... her mit der neuen!“ präsentiert sich ganz frisch die neue Dessous- und Wäschekollektion. „Mit unseren neuen Sommerkollektionen entsteht bereits Vorfreude auf einen schönen, unbeschwerten Sommer 2017,“ verspricht Inhaber Karl-Friedrich Brinkmann. Ob neue Styling-Ideen in vielfältigen Farbkombinationen, romantische Details für Nachtwäsche oder Highlights für Freizeit, Urlaub und Strand ... „Das alles und noch viel mehr finden Sie jetzt in unserem Wäscheland,“ lockt der Haller Geschäftsmann in die Bahnhofstraße 32. In der ersten Etage des alteingesessenen Modehauses präsentieren sich Dessous und Tagwäsche in diesem Frühjahr mal zart und verführerisch, mal puristisch und sportiv. Weiche Modalmischungen, feine Vollspitzen und neue Schnittformen, die das Dekolleté betonen, setzen Akzente. Weiß bleibt, Vintage-Rosé und Peach sind neue, moderne Alternativen zu

den Hauttönen. Feminität auch in der Nachtwäsche - Teddy und French Knickers bringen junge, frische Impulse. Die Herrenwäsche setzt auf leichte, natürliche Materialien. Baumwolle mit Viscose-Mischung und Micromodal. Schnitte und Details aus der Oberbekleidung geben der Nachtwäsche den Freizeitlook. „Es entwickelt sich ein neuer Patch-Work-Mix bei Mustern und Stoffqualitäten,“ beschreibt Karl-Friedrich Brinkmann. Bei den Dessins finden figürliche Miniaturmotive eine starke Berücksichtigung. Bei den Formen stellen neben Boxershorts und Pants neu eine Long- und eine Hipshort-Variante. Die Einflüsse für die Bademode 2017 kommen aus Afrika, Südamerika und Kuba. Zick-Zack-Muster, wie



von Hand gemalt, Streifen, Rhomben und Ornamente werden gepatcht und gemixt. Platzierte Drucke sehen aus wie echte Schmucksteine und Massai-Ketten. Eyecatcher sind Rüschenkollés. Als neue Formen gibt es Highneck-Tops mit

Ethnodruck oder Neon-Blitzarm, Bandeaux aus schnell trocknendem



Jacquard-Krepp mit Häkeldetails sowie knapp geschnittene Brasiliano-Höschen, mit seitlichen Quasten- und Perlen-verzierten Bändern. Sport und Fitness werden Teil unseres Lebens, nicht nur als Ausgleich zum Job, sondern als Lebens Einstellung. „Deshalb möchten wir in

unserem Sportoutfit modisch und attraktiv aussehen,“ weiß Karl-Friedrich Brinkmann und hält moderne Sportwäsche aus funktionellen Materialien und ansprechender Optik für seine Kundschaft bereit. „Mode ist unsere Leidenschaft,“ bekennt der Haller Geschäftsmann. „Und Kundenzufriedenheit unser größtes Lob.“ Deshalb setzt der Inhaber gemeinsam mit seinem Team auf persönliche Beratung und Fachkompetenz sowie auf umfangreiche Service-Leistungen und die Liebe zum Detail. -HW- ■

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Weidich

Die gesamte Haustechnik

Osnabrückerstr. 70
33790 Halle • 05201 81120
www.weidich.de

24h für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie!



Zuhause wohlfühlen

**Einladung zur
Woche der Wäsche**

vom 03. - 08. April 2017

**Weg mit der alten Wäsche...
her mit der neuen!**

Ihr Wäsche-Spezialist in Halle

BRINKMANN
zieht an



watercult

Calvin Klein



sunmarin

olympia

Triumph

SCHIESSER



Skinny

Ringella

Cawo

Kinderdisco • Stempel-Rallye
Familienfest
29. April 2017
ab 15.00 Uhr
Alte Dorfschule Brockhagen

* Hundeschule zum Mitmachen
 * spannende Spiele für die ganze Familie
 * Glücksschießen
 * Outdoor-Kegelbahn
 * Kinder-Cocktails, Pommes, Pizza und vieles mehr
 * Hüpfburg

30. April ab 20.30 Uhr:
TANZ IN DEN MAI mit Liveband und DJ

Firma Stöwe Insektenschutz bietet maßgeschneiderte Lösungen



Auch in diesem Jahr präsentiert sich die Firma Stöwe Insektenschutz auf der Gewerbeschau Garmisch.

„Fortuna lächelt, doch sie mag - nur ungern voll beglücken. Schenkt sie uns einen Sommertag, so schenkt sie uns auch Mücken.“ Dieses Zitat von Wilhelm Busch macht deutlich: schon früher haben lästige Insekten die Menschen geärgert. Heute allerdings kann man sich zuverlässig dagegen schützen: mit professionellem Insektenschutz vor Türen und Fenstern, der unerwünschte Plagegeister aus Haus und Wohnung fernhält. Experte für maßgeschneiderten Insektenschutz ist der Tischlermeister Rainer Stöwe, der bereits seit mehr als 10 Jahren als Zulieferer für Tischlereien nebenberuflich tätig war. Seit dem 1. März dieses Jahres arbeitet er mit seiner Firma Stöwe Insektenschutz, die in Halle-Hörste in der Straße Zum Niederdorf 60 ansässig ist, in Vollzeit. Individuell nach den Wünschen und Ansprüchen der Kundschaft fertigt er gemeinsam mit drei Mitarbeitern Insektenschutz für Fenster und Türen. Dabei sind Speziallösungen seine Spezialität. Die Spannräume für Fenster und Türen werden aus angelieferten Aluminiumprofilen hergestellt, die es in vielen verschiedenen Standardfarben gibt, die aber auch in jeder Sonderfarbe oder als folierte Profile in Wunschoptik zu haben sind. Das Gewebe der Insektenschutzmodelle gibt es in unterschiedlichen Qualitäten, die dem Insektenschutz dienen. Für besondere Wohnlichkeit sorgt ein Hochleistungs-gewebe, das fast transparent ist und so den Blick nach draußen kaum beeinträchtigt. Aluminium- und Edelstahl-gewebe wird überwiegend im Kellerbereich genutzt, um die untere Etage und die Lichtschächte vor Ungeziefer, Laub und Dreck zu schützen. Der Insektenschutz für Fenster wird als Spannräume völlig schraublos in den Fensterrahmen

eingesetzt und ist so nahezu überall ganz einfach nachzurüsten. Für Türen gibt es neben den normalen Einhängerrahmen außerdem auch Dreh- oder Pendeltüren. Wer Vierbeiner im Haus hat, kann sich die Insektenschutztür von Rainer Stöwe mit einem speziellen Hunde- bzw. Katzenschutzgitter und auf Wunsch auch mit einer Hunde- bzw. Katzenklap-



Der Tischlermeister Rainer Stöwe bietet Insektenschutz vom Fachmann in eigener Herstellung.

pe fertigen lassen. Für große Türöffnungen und Schiebetüren bis zu vier Metern Breite bietet der Tischlermeister eine Sonderlösung in Form einer Schiebetür mit Plisseegewebe, die sich auf die gewünschte Breite auseinanderziehen und auf ein Minimum zusammenschieben lässt. Die 3mm-Bodenschiene macht die Tür zudem barrierefrei. Für Dachflächenfenster fertigt die Firma Stöwe spezielle Insektenschutz-Rollos an, die außerdem für Türen geeignet sind. „Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen“, empfiehlt Rainer Stöwe seine Dienstleistungen interessierter Kundschaft. Unter 05201 - 97 10 90 oder unter 0172- 900 9 66 5 ist der Handwerkermeister telefonisch zu erreichen. Auf der Internetseite www.stoewe-insektenschutz.de findet man außerdem weitere Informationen.

Wir wünschen fröhliche Ostern!



Ravensberger Str. 4 • 33790 Halle • Telefon (0 52 01) 24 14
Mo - Do 11-22 Uhr, Fr + Sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12-22 Uhr

dethis
 SERVICE

Detlef Thiele

Westernkamp 16
 D-33803 Steinhagen

Tel 05204 / 2657
 Mobil 0162 / 1761 960
 E-Mail info@dethis.com
 Internet www.dethis.com



Dienstleistungen für

- Haus- und Wohnungsgemeinschaften
- Betriebe und Grundbesitzer
- Eigentümer und Mieter
- Garten- und Forstbetriebe

Ihr Immobilienprofi in Halle: Josef Reinhart



Jetzt auch in Halle:
Kirchplatz 6
Eingang Rosenstraße
0 52 01/ 66 19 22 0
info@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de



Schneiker
 Arbeitsbühnen Vermietung
 (05201 668570)

Kostenloser Sicherheits-Check der Kfz-Prüfstellen Halle & Versmold



Der Winter ist definitiv vorbei – die Motorradsaison beginnt! Die Prüingenieure Stefan Krone (li) und Bernard Breidenbach freuen sich gemeinsam mit ihrem Team auf zahlreiche Motorradfahrer mit ihren Bikes.

So mancher mutiger Motorradfahrer hat bereits die wenigen Sonnentage dieses Frühjahrs genutzt, seine Maschine aus dem Winterschlaf erweckt und eine erste Ausfahrt gewagt. „Zum Start in die Motorradsaison ist es für Motorradfahrer unerlässlich, ihr Fahrzeug genau auf den Sicherheitszustand zu überprüfen,“ raten die Experten der Kfz-

Prüfstelle Halle, die an der Bielefelder Straße 53 sowie seit August 2016 auch an dem Westheider Weg 4 in Versmold ansässig ist. Nach der langen Winterpause sollten unbedingt sicherheitsrelevante Einrichtungen wie Licht, Reifen und Bremsen von einem Fachmann untersucht werden. Deshalb bietet die Kfz-Prüfstelle Halle und die Kfz-Prüfstelle in Versmold im April wieder allen Motorradfahrern als besondere Service-Leistung einen kostenlosen Sicherheitscheck an. Dabei werden von den Prüingenieuren der Zustand der Reifen, die Funktion lichttechnischer Einrichtungen, der Bremsenzustand, das Fahrwerk sowie weitere, die Sicherheit betreffende Bauteile kontrolliert. Das Team, selbst zum größten Teil Motorradfahrer, wissen um die Problematik nach der Stand-pause im Winter Bescheid. „Wir haben festgestellt, dass häufig die gleichen Mängel auftreten,“ erklärt Stefan Krone. So kam er gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Bernard Breidenbach auf die Idee, diese kostenlose Dienstleistung anzubieten, die allerdings keine HU ersetzt, wie die Prüingenieure betonen. Außerdem empfehlen sie den Bikern, sich erst einmal „warm“ zu fahren und im Straßenverkehr defensiv zu bleiben, weil Autofahrer gerade im Frühjahr noch nicht mit Motorradfahren rechnen. Jeder Besucher erhält außerdem eine humorvoll gestaltete, aber sehr informative Broschüre mit zwölf wichtigen Tipps für ein lockeres und entspanntes Motorradfahren. Dazu bekommt der Biker eine Tasse frisch gebrühten Kaffee, ein Profiltiefenmesser und eine Checkliste zur richtigen Vorbereitung auf die nächste Motorrad-HU. Die beiden Inhaber und das Team sind an sechs Tagen in der Woche in Halle von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags zwischen 9.30 bis 12.30 Uhr für die Kundschaft da sowie in Versmold von montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 und von 13.30 bis 17.30 Uhr.

-sig-■

Osterfeuer des Löschzuges Kölkebeck



Am Ostersonntag am Feuerwehrgerätehaus in Kölkebeck. Beginn ist um 19 Uhr, angezündet wird das Feuer dann um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt und unsere kleinen Gäste haben auch wieder die Möglichkeit, Stockbrot zu backen. Bis Ostersonntag darf gerne noch brauchbares, sauberes "Brennmaterial" geliefert werden!



**Wir machen
Ihr Haus
schön für
die besten
Lebensjahre.**

**Kommen Sie zur
Gewerbeschau
Gartnisch und
prüfen Sie unser
innovatives Konzept.**

Schneider GmbH
Gartnicher Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.casanova-konzept.de

**Gestaltung
Umbau
Renovierung
aus einer Hand**

VOGUE
eyewear

MACH MIT BEIM VOGUE EYEWEAR GEWINNSPIEL!
VOGUE-EYEWEAR.COM

Zeig deine Persönlichkeit und gewinne! Vogue Eyewear verlost als Hauptgewinn ein Shop-und-Style-Weekend vom 6. bis 8. Oktober 2017 für zwei Personen in Berlin: inkl. Übernachtung im **nhow Berlin**, Shoppingtour, Style-Beratung mit **Denise Med** und professionellem Fotoshooting **im Gesamtwert von 5.000,- Euro.** Auf 200 weitere glückliche Gewinner wartet je ein **Dreimonats-Beauty-Abo von GLOSSYBOX** im Wert von je 28,- Euro.

Hilfreichster Unterstützung von:

GLOSSYBOX **nhow**

Die Teilnahmekarten zum Gewinnspiel gibt es vom 01.03. bis 31.07.2017 exklusiv bei:


optik böckstiegel

33824 Werther
Ravensberger Straße 3
Telefon: 0 52 03-74 02

33790 Halle (Westfalen)
Ronchinplatz 1
Telefon: 0 52 01-23 97

33803 Steinhagen
Brinkstraße 13 - 15
Telefon: 0 52 04-40 42

www.boeckstiegel-werther.de

25jähriges Jubiläum im Modehaus Brinkmann



Es gratulieren Anja Mittendorf: Marion (l.) und Karl-Friedrich Brinkmann (r.).

Allen Grund zur Freude gab es jetzt in Modehaus Brinkmann in Halle. Anja Mittendorf kann stolz auf 25 Jahre Dienst am Kunden zurückblicken. Anja Mittendorf ist durch Ihre freundliche und fachkundige

Modeberatung bei Ihren Kunden sehr beliebt und für viele Kunden ein Grund, sich von Ihr persönlich modisch beraten zu lassen. Wir gratulieren ganz herzlich!

**Beratungs-, Kultur-
und Bildungsangebote
für Menschen mit
und ohne Behinderung**

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

GERRY WEBER WORLD

**GERRY WEBER
Sportpark**

Besuchen Sie uns!

Rasentennis

von Ende Juni – September
50,- Euro pro Stunde.

Kindergeburtstage

Feiern Sie bei uns in der
Badmintonhalle: Badminton,
Fußball, Basketball oder Hockey –
bis zu 2 Std. spielen. Pro Kind
10,- Euro inkl. Verpflegung.

Ferienaktion

für Schüler und Studenten: 3,- Euro
zahlen und bis zu 3 Std. spielen.

10-er Karten Aktion

mehrfach im Jahr vergünstigt für
Squash und Badminton.

Junior Card

(Winter-/Jahres Card) für Schüler &
Studenten: Tennis, Squash,
Badminton spielen, solange die
Plätze frei sind. Buchung erst am
Spieltag.

GERRY WEBER Sportpark
Gausekampweg 2
33790 Halle/Westfalen
www.sportpark-halle.de

Buchungen unter:
05201 818890

- 18 TENNISPLÄTZE
(RASEN/ASCHE/HALLE)
- 6 BADMINTONFELDER
- 3 SQUASH-COURTS
- SAUNA
- SPORTSHOP
- BESAITUNGEN



Salon Wagener setzt auf komplettes Alcina-Programm



Seminar im Salon Wagener: Silke Rabe, Caroline Helling, Heike Wagener-Isaides, Irina Lehning (v.l.) wurden gemeinsam mit dem Salon-Team zum Thema „Haarfarben“ geschult.

„Alcina ist noch ein Familien-Unternehmen, das dem Friseur sehr nahe ist,“ erklärt Silke Rabe die Entscheidung, ab sofort das komplette Alcina-Programm im Salon Wagener, den sie gemeinsam mit ihrer Schwester Heike Wagener-Isaides führt, einzusetzen. Haarpflege, Kosmetika und Dauerwellenprodukte nutzen die beiden Friseurmeisterinnen gemeinsam mit ihrem Friseurteam schon länger bei ihrer täglichen Arbeit. Nun kommen im Salon Wagener auch die Haarfarben und die Tönungen von Alcina zum Einsatz. Die Produkte seien sehr schön und sehr pflegend und dazu hautverträglich und haarschonend. „Sie bringen viel Glanz ins Haar,“ beschreibt Heike Wagener-Isaides. „Alcina hat seinen Sitz in Bielefeld und bietet dort auch Schulungen an,“ nennt Silke Rabe einen weiteren Vorteil, den sie gemeinsam mit ihrer Schwester und den Mitarbeiterinnen bereits genutzt hat. An einem eintägigen Seminar, das im Friseurgeschäft an der Bahnhofstraße 15 stattfand, wurde das Team zum Thema „Haarfarben“ geschult. Besondere Aufmerksamkeit galt dem neuen Produkt A/C Plex von Alcina, das unter dem

Motto „starker Schutz für starke Farben“ ein ganz besonderes Ergebnis verspricht. „Das Produkt wird während der Behandlung in die Dauerwellenfixierung, in die Farbe oder in die Tönung eingegeben,“ beschreiben die Friseurmeisterinnen den Vorgang, der sowohl die Haarstruktur als auch die Haarqua-



Caroline Helling und Irina Lehning (Foto mit Heike Isaides-Wagener) stellten sich als Modelle zur Verfügung und erlebten das Seminar „Mythos Blond“ in Bielefeld sozusagen mit Haut und Haar.

lität verbessert. „Das Haar glänzt mehr, die Farbe hält länger und die Sprungkraft der Dauerwelle ist intensiver.“ Vor allem für sehr empfindliches Haar oder bereits mehrfach chemisch behandeltes Haar sei die zusätzliche Behandlung empfehlenswert. „Wir sind davon total begeistert,“ schwärmen Silke Rabe und Heike Isaides-Wagener. „Das bringt ganz tolle Ergebnisse.“ Eine weitere, eintägige Schulung besuchten die Friseurmeisterinnen gemeinsam mit Irina Lehning und Caroline Helling Mitte März bei Alcina in Bielefeld zum Thema „Mythos Blond“. Terminabsprachen für alle Friseurleistungen im Hause Salon Wagener sind unter der Telefonnummer 05201-2587 möglich. -sig

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**Mit Spaß im
Ferienkurs
Lernstoff aufholen**

**In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
Die Chance nutzen und erfolgreich durchstarten**

**8 Stunden für nur
39€**

**Jetzt beraten lassen:
05201-724 06 70**

*Gültig nur in teilnehmenden Schülerhelfen. Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Osterferien 2017. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/gesetzliche Einrichtungen geförderter Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 4 Doppelstunden (8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten).

**Halle Westfalen
Bahnhofstr. 38 Tel. 05201-724 06 70
www.schuelerhilfe.de/halle**

Shanghai-Garten lockt mit großem Osterbuffet



An warmen Tagen bitten Lanhua Chen und Wilfried Gerhardt außerdem im Biergarten vor dem Restaurant zu Tisch.

Das Lesen der Speisekarte mutet wie eine kleine Reise durch China an. Die chinesischen Spezialitäten, die die Eheleute Lanhua Chen und Wilfried Gerhardt ihren Gästen in ihrem China-Restaurant Shanghai-Garten servieren, locken allein schon durch ihre Vielfalt nach Steinhagen in die Brinkstraße 21. Hier übernahm das Ehepaar vor fast vier Jahren das alteingesessene chinesische Gasthaus, um ihre Gäste mit eigenem Konzept, eigenem Stil und neuen frischen Ideen kulinarisch zu verwöhnen. In gemütlich-asiatischem Flair kann man seitdem aus weit mehr als hundert Spezialitäten wählen - von typischer Wan-Tan-Suppe bis hin zu gebakener Ente á la Shanghai-Garten. Auch vegetarische und thailändische Gerichte sowie eine Auswahl an Sushi-Spezialitäten bietet die üppige Speisekarte. Montags bis samstags - außer an Feiertagen - gibt es eine besondere Mittagskarte mit einer nicht nur preislich recht schmackhaften Auswahl an Mittagsmenüs, die mit der Tagessuppe oder Frühlingsrolle gereicht werden. Sehr beliebt ist auch das chinesische Mittagsbuffet: immer dienstags bis freitags zwischen 12 und 14.30 Uhr speist man in der Brinkstraße ganz vorzüglich mit einer Auswahl von mehr als 30 verschie-

denen Speisen, die frisch zubereitet und appetitlich angerichtet bereit stehen. Ein Spezialbuffet richtet das Ehepaar immer Freitag und Samstag von 18 bis 21 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zusätzlich zu den Abendzeiten außerdem zwischen 12 und 14.30 Uhr an - mit einer ebenso großen Auswahl an unterschiedlichen chinesischen Spezialitäten, die zudem von knuspriger Ente, Garnelen, Muscheln und frischem Obst bereichert wird. „Essen, sooft und so viel Sie möchten,“ laden Lanhua Chen und Wilfried Gerhardt ihre Gäste ein, die auf den etwa 80 Sitzplätzen im Restaurant oder an den letzten warmen Tagen auch im Biergarten genießen können. Ein Partyservice bietet dazu auf Anfrage alles, was die Kundschaft an chinesischen Spezialitäten wünscht. Zu Ostern locken Lanhua Chen und Wilfried Gerhardt mit einem großen Osterbuffet in das China-Restaurant Shanghai-Garten - am Ostersonntag sowohl mittags als auch abends, am Ostermontag nur mittags. Abends speisen die Gäste dann á la carte. Die Gesamtöffnungszeiten sind täglich von 12 bis 15 und 17.30 bis 23 Uhr. Montags ist Ruhetag. Zu erreichen ist das China-Restaurant Shanghai-Garten unter 05204- 80 5 91. ■

Mitschke Sanitätshaus GmbH - Eröffnung Filiale Versmold im März 2017



Als innovatives Familienunternehmen ist Mitschke seit über 30 Jahren erfolgreich in der Gesundheitsbranche tätig und gehört zu den führenden Sanitätshäusern Ostwestfalens. Getreu dem Leistungsversprechen „Mensch im Mittelpunkt“ sorgt Mitschke mit qualitativ hochwertigen Versorgungsmitteln für das Wohl seiner Kunden. Das Mitschke Sanitätshaus bietet ein breites Dienstleistungsspektrum: Von der Orthopädiertechnik, Reha-technik über Home-care bis zur Kinderreha und Kinderorthopädiertechnik. Das Unternehmen Mitschke wurde im Jahr 1986 von dem Orthopädiertechnikermeister Matthias Mitschke gegründet und zählt heute über 150 Mitarbeiter. Der Gründer Matthias Mitschke ist heute immer noch als Geschäftsführer tätig. Mit dem Einstieg seines Sohnes Ferdinand Mitschke befindet sich das Unternehmen im Übergang in die zweite Generation. Die Eröffnung der Filiale in Versmold begründet die fünfte Filiale von Mitschke im Kreis Gütersloh: am Firmensitz in Gütersloh, im Elisabeth Carree des St. Elisabeth Hospitals, in Rheda-Wiedenbrück sowie in der Gütersloher Innenstadt mit dem Vabene Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung. Auf 140 m² bietet die neue Filiale in Versmold den Kunden eine einzigartige Wohlfühlatmosphäre. Der „Innenhof“ mit Gartenelementen ist ansprechend und bietet den Kunden bei Wartezeiten eine hohe Aufenthaltsqualität. Warme Farben und viele Glaselemente hellen die Filiale auf und ermöglichen den Blick auf die hochwertigen Technologien

hinter die Kulissen. Zu diesen Technologien zählen zum Beispiel das „Rothballer-Messgerät“ für ein berührungsloses Vermessen der Beine bei phlebologischen Kompressions-Patienten. In der Einlagenkabine wird auf dem 3D-Fußscanner ein 3D-Scan des Fußes gemacht und digital an den Bildschirm übermittelt, wo die Orthopädietechniker die Modulation und Formgebung der zukünftigen Einlagen individuell von Hand am PC bestimmen. Die Daten werden an die hauseigene CNC-Fräse im Mitschke Sanitätshaus übermittelt wo die hauseigene Fertigung der Einlagen stattfindet. In der Filiale Versmold werden den Kunden die folgenden Produktgruppen angeboten: Bandagen und Orthesen; Kompressionsstrümpfe; Orthopädische Schuheinlagen; Rollatoren; Sport & Fitness-Artikel (Sitzkissen, Faszienrollen etc.). Das Mitschke Sanitätshaus freut sich über Ihren Besuch und berät Sie gerne. ■



Geben Sie alten Häusern Zukunft mit Umbauten aus einer Hand.

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH
Telefon 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau Gartnisch am 1. und 2. April 2017



Systemisches Coaching und Beratung
Kathrin Krömer

Diplom-Betriebswirtin · Systemischer Coach
Nadeweg 23 · Halle · Tel. 0 52 01 - 66 47 904
info@kathrin-kroemer.de · www.kathrin-kroemer.de

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281



Wahnsinnserfolge beim Projekt „Darmgesundheit“



Für die „guten“ Darmbakterien schwitzen - Saluto-Trainerin und „Darm-Expertin“ Michaela Kaumkötter (rechts) betreut das Gruppentraining im Rahmen des Projekts „Darmgesundheit“

Die Saluto-Trainer können ihren Augen bei der Abschlussuntersuchung selbst kaum trauen: Die Waage zeigt Gewichtsabnahmen von 7 kg, 8 kg oder sogar 9 kg an. Die Körperzusammensetzungsanalyse nach sieben Wochen offenbart eine weitere positive Entwicklung: Die Gewichtsreduktion resultiert allein aus der Abnahme der Fettmasse. Am Ende des Projekts ist es schön zu sehen, wie zufriedene Teilnehmer den Gang bei Saluto entlang gehen und anderen Mitgliedern von ihren sensationellen Ergebnissen berichten. Dass das Programm auch nachhaltig wirkt, zei-

gen viele Gespräche mit Teilnehmern der ersten Projekte im letzten Jahr. Eine Teilnehmerin hatte im Projekt nach Ostern 4 kg verloren und berichtet heute mit strahlenden Augen, dass sie seitdem weitere 9 kg abgenommen hat. Eine andere Teilnehmerin hatte das Herbstprojekt mitgemacht. Ihr Ziel war es, ihr Gewicht durch eine Ernährungsumstellung und Sport zu reduzieren, um Altersdiabetes vorzubeugen. In den sieben Projektwochen nahm sie 10 kg ab - davon 6,4 kg reine Körperfettmasse. Die Muskulatur blieb durch das Krafttraining erhalten. Heute berichtet sie, dass ihr Bodymass-Index von 33,6 auf 29,1 gesunken ist und ihr Körperbau um zwei Körpergrößen geschrumpft ist. Darüber hinaus betont sie, dass ihr allgemeines Wohlbefinden enorm gestiegen ist und sie speziell beim und nach dem Sport eine größere innere Zufriedenheit verspürt. Wer also die guten Bakterien stärkt, nimmt nicht nur weniger Kalorien aus der Nahrung auf, sondern stärkt gleichzeitig sein Immunsystem und beugt vielen Krankheiten vor. Auch Unverträglichkeiten, Magen-Darm-Beschwerden oder Verdauungsprobleme verbessern sich nachhaltig. Das nächste Projekt wird Saluto voraussichtlich nach Ostern starten. Interessierte können sich jetzt schon unter (05201) 81 50 82 vormerken lassen.

Haarpflege ist Gesundheitsvorsorge



„Ich habe schon vielen Kunden die Haare wiedergebracht,“ freut sich Friseurmeisterin Ute Jöstingmeyer über die Erfolge ihres ganzheitlichen Behandlungskonzeptes für Haut und Haare.

Der Frühling ist da. Draußen wird es wieder heller und langsam wird es wärmer. Die Lust aktiv zu sein steigt; auch unser Körper will die Schlackestoffe, die er im Winter angesammelt hat, wieder los werden. Deshalb ist die Fastenzeit so notwendig. Die Kopfhaut ist ein wichtiger Teil für das Organ - Haut. Über die Kopfhaut scheiden wir ca. 80% unserer Körpertemperatur aus; es werden also viele Schadstoffe über das Blut dorthin transportiert. Durch Mangelernährung lagern sich diese Rückstände in den oberen Hautschichten der Kopfhaut ab und verhärteten dort. Eine natürliche Ausscheidung ist gestoppt. Teile dieser in den tieferen Hautschichten ankommenden Schadstoffe gelangen

in die Lymphbahn und fließen über die Lymphzonen wieder nach unten. Die Folgen sind z.B.: Kopfhautirritationen, Unreinheiten an der Körperhaut, Falten, Haarausfall bis hin zu Glatzenbildung. Als Spezialistin für Haar und Hautaufbau bieten mir u. a. meine Kopfhautbehandlungen eine hilfreiche Unterstützung - Kopfhautschäden zu reparieren, die Hautfunktion wieder herzustellen bzw. dauerhaft intakt zu halten. So gepflegt, unterstützen Sie Ihren Körper zu einem nachhaltig gesunden Hautaufbau und natürlich glänzenden Haaren. Gerne erstelle ich Ihnen, Ihren persönlichen Behandlungsplan. In diesem Sinne mit sonnigen Grüßen für frühlingschöne Haare ! Ute Jöstingmeyer

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA FACHBETRIEB

Tel. 05201/ 663730 Reinigung vor Ort

www.matratzenhygiene-kolkebeck.de
Vermold Str. 22, 33790 Halle (Westf.)

**Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung**

Haargeheimnisse

UTE JÖSTINGMEYER
Friseurmeisterin

Telefon 0176 24312544
www.uj-haargeheimnisse.com

Das etwas andere Friseurerlebnis

Motorgeräte SERVICE für ALLE Marken

BARTLING
Technik für Land und Garten seit 1871

JOHN DEERE, DOLMAR, ALKO, Kärcher, STIHL

In Bielefeld ab sofort auch **STIHL-Vertrags-händler**

Bartling Landtechnik GmbH · www.Bartling-Garten.de
Vermold · Rothenfelder Str. 35 · 33775 Vermold · Telefon 05423 9407-0
Bielefeld · Eckendorfer Str. 125 c · 33609 Bielefeld · Telefon 0521 299448-0

Allianz-Generalvertretung Brinkmann begeht doppelten Geburtstag



Sandra und Sven Brinkmann bieten in der Allianz-Generalagentur ein breites Spektrum rund um Versicherungen, Vorsorge und Vermögen.

30 Jahre Allianz-Versicherungen in der Bahnhofstraße 3, 10 Jahre Allianz-Generalvertretung Sven Brinkmann - das ist ein Grund, der Kundschaft „Danke“ zu sagen, finden die Eheleute Sandra und Sven Brinkmann. Aus diesem Grund bieten sie für ihre Kundinnen und Kunden im Geburtstagsjahr 2017 einen Empfehlungsbonus. „Empfehlen Sie uns doch einmal mal Ihren Verwandten, Freunden, Bekannten oder Arbeitskollegen weiter,“ ermuntern sie und belohnen jede erfolgreiche Empfehlung, aus der eine Kundenverbindung hervorgeht. Vor 10 Jahren übernahm der Versicherungskaufmann Sven Brinkmann die Hälfte der Kundschaft, die Hans-Joachim Wilke 30 Jahre lang in der Bahnhofstraße und insgesamt 47 Jahre in Halle betreute. Seit 1998 war Sven Brinkmann mit im Team - nach einer Ausbildung zum Versicherungskaufmann bei einem Allianz-Versicherungsbüro in Bielefeld. „Wir sind ein Finanz-Haus, wo alles unter einem Dach ist,“ beschreibt Sven Brinkmann, der seit Jahresanfang von seiner Ehefrau Sandra als Büroleiterin unterstützt wird, das Leistungsspektrum seiner Allianz-Generalvertretung - in Bezug auf die drei Devisen der Allianz: Versicherungen, Vorsorge, Vermögen. „Wir bieten alle Versicherungslösungen für

Privat und Gewerbe, von Hausrat bis hin zu Maschinenbruch,“ zählt der Versicherungskaufmann auf. Und auch zum Thema Vorsorge präsentiert die Allianz ihren Versicherungsnehmern ein breites Spektrum, wie betriebliche und private Altersvorsorge, die Absicherung der Erwerbstätigkeit, Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung sowie Riester und Rürup-Rente. Der Bereich „Vermögen“ umfasst u.a. klassische Geldanlagen, Vermögenswirksame Leistungen, Bausparen, Aktivdepots, aktives Fondmanagement und Schatzbriefe. Seit 2008 bereichert außerdem das Immobilienbüro Lars Jäkel mit der Vermittlung von Immobilien das Angebot in der Bahnhofstraße 3, das sich demnächst in der oberen Etage einrichtet. Auf der Internetseite www.sven-brinkmann-allianz.de findet man nähere Informationen. Persönlich erreicht man Sandra und Sven Brinkmann zu den Öffnungszeiten - immer montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie freitags zwischen 9 und 15 Uhr. Telefonisch ist die Allianz-Generalvertretung unter der Telefonnummer 05201 - 81 89 90 zu erreichen, um einen persönlichen Termin zu vereinbaren - gern auch im Unternehmen oder auch privat zu Hause. -sig- ■

HallerInfo-App informiert über Veranstaltungen und Vieles mehr



Mit einem Klick zur HallerInfo-App - Rick Seip entwickelte die kostenlose App mit vielen Informationen rund um Halle.

Wie Sie wahrscheinlich wissen gibt es seit einiger Zeit die „Haller Willem Info App“. Wir möchten Ihnen dazu gerne Einiges erklären. Was habe ich davon? Die „Haller Willem Info App“ bietet den Bürgern, Besuchern und Unternehmen aus Halle eine einfache und flexible Möglichkeit, kostenlos Informationen rund um Halle jederzeit aktuell auf ihren Smartphones, Tablets oder sogar im Internet unter www.hallefueralle.de aufzurufen. Diese Informationen beinhalten Events, Einkaufen, Business, Unterkünfte, Freizeit, Essen & Trinken, Sport, Gesundheit, Sehenswürdigkeiten, Angebote, Diashows und News. Kann ich auch selbst Daten in die Info App hochladen? Ja, wenn Sie wollen, können

Sie auch selbst schnell und unkompliziert alle Benutzer der Info App auf Ihre besonderen Events, Ausstellungen, Vereinsdaten, Firmendaten oder anderen Informationen aufmerksam machen, und auch das ist völlig kostenlos! Wie geht das? Dafür gehen Sie zur Webseite www.hallefueralle.de und registrieren einen Benutzer. Danach bekommen Sie von uns eine Nachricht, dass Ihr Benutzer freigeschaltet wurde. Ab dann können Sie beliebig über die Info App publizieren. Wenn Sie mal Ihr Passwort vergessen haben - kein Problem, denn dieses können Sie jederzeit innerhalb von einer Minute automatisch zurücksetzen. Wo gibt's die App? Sie können den QR-Code (Smartphone Bild) bequem scannen oder manuell in Ihrem App-Store "Haller Willem Info App" eintippen und herunterladen. Falls Sie Fragen zur Info App haben oder auch Werbung darüber schalten möchten, wenden Sie sich bitte an uns unter der Rufnummer: 0157 53115135 oder per E-Mail: info@hallefueralle.de. Helfen Sie uns mit! An der gestrichelten Linie ausschneiden und teilen! -HW-■

seit 1931

Bei uns kaufen Profis und Selbstermacher:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile
- Pflaster, Platten
- Regenwassertanks
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregenrinnen

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel

Bültmann Baustoffe
Kaiserstraße 26/28 · Halle
Tel. 05201-2626 · Fax 2632

Haller Willem Info App
Immer alle Infos dabei!
Auch als Webseite unter www.hallefueralle.de

Google App Store

Events Einkaufen Business
Unterkünfte Freizeit Essen & Trinken
Sport Information Gesundheit
Sehenswürdigk. Angebote Diashows
News Favoriten Karte

Völlig kostenlos!

Haller Herz Apotheke

Gartenstraße 2a · 33790 Halle
Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapoe.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Erster Spatenstich im „Wohnresorts Kiskerstraße“



Viel Erfahrung für das Projekt in der Kiskerstraße (v.l.): Kurt Wagemann, Dipl. Ing. André Glunz, Architektin Petra Schreiber, die Bauherren und Gesellschafter des Bauträgers Rekra Immobilien GmbH & Co. KG Josef Reinhard und Mario Kramer sowie Bauunternehmer Frank Thiesbrummel.

„Wohnresorts Kiskerstraße“ - hinter dem Namen verbergen sich zwei Mehrfamilienhäuser mit 16 Wohneinheiten (2 bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen, 60-120 qm groß), verbunden durch eine Tiefgarage, barrierefrei, hochwertig, im Zentrum von Halle oberhalb der Remise, aber dennoch ruhig, gelegen. Bauträger ist die Rekra Immobilien GmbH & Co. KG, deren Gesellschafter Josef Reinhard und Mario Kramer mit einem offiziellen Spatenstich dem Bau am 20. März den Startschuss gaben. Mit dabei waren die Detmolder Architektin Petra Schreiber, Kurt Wagemann vom Tiefbau, Bauleiter André Glunz sowie Bauunternehmer Frank Thiesbrummel. Im Sommer 2018 sollen die Wohnungen auf der rund 1650 qm großen Grundstücksfläche

bezugsfertig sein, die durch gut durchdachte, offene Grundrisse mit großzügigen Terrassen und Balkonen punkten. Neben hochwertigen Materialien wurde auf ein modernes, helles Design in den lichtdurchfluteten Räumen Wert gelegt. Zu jeder Wohneinheit gehört ein ausreichend großer Keller- sowie ein integrierter Hauswirtschaftsraum. Selbstverständlich ist ein Fahrstuhl vorhanden, der die Tiefgarage mit allen Wohnungen bis hin zu den Penthäusern im 2. Obergeschoss verbindet. Mario Kramer: „Nach einer ersten Anzeige im November 2016 sind bis heute 14 der 16 Eigentumswohnungen verkauft - das ist eine Rekordzeit! Daher suchen wir dringend ein weiteres Grundstück.“ -dag- ■



So soll es im Sommer 2018 im „Wohnresorts Kiskerstraße“ aussehen.
Foto: Afib-Immobilien

Individuelle Steuerberatung für Privat und Gewerbe ...



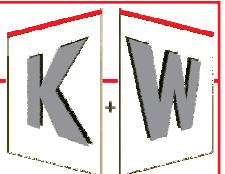
Die Diplom-Kauffrau und Steuerberaterin Elke Dörmann bietet ihre Leistungen rund um steuerliche Angelegenheiten für private, gewerbliche und landwirtschaftliche Kundschaft an.

...das bietet die Haller Steuerberaterin Elke Dörmann, die sich im letzten Jahr nebenberuflich mit einem mobilen Steuerbüro selbständig machte. Ab sofort bietet sie ihre Leistungen rund um steuerliche Angelegenheiten nun in Vollzeit an. Von 1977 bis 1980 absolvierte Elke Dörmann nach ihrem Realschulabschluss eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten. 1989 legte sie außerdem die Prüfung zur Bilanzbuchhalterin ab. Auch die Fachhochschulreife erwarb sie noch, um im Anschluss Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Seit 2012 ist Elke Dörmann Diplom-Kauffrau und seit Mai letzten Jahres bestellte Steuerberaterin - mit der langjährigen Berufserfahrung in verschiedenen Steuerbüros eine fundierte Grundlage für die Selbstständigkeit. Sowohl für private und gewerbliche Mandanten als auch für landwirtschaftliche Betriebe erstellt Elke Dörmann Gewinnermittlungen und Steuerermittlungen für Umsatz-, Einkommen- und Gewerbesteuer. Sie fertigt Steuererklärungen, Buchhaltungen, Lohnbuchhaltungen und Bilanzen an. Sie erstellt zudem Einkommensteuererklärungen für Freiberufliche, die gewerblich tätig sind, und für jede Branche des Einzelhandels. Außerdem bietet die Steuerberaterin eine individuelle, persönliche Beratung in steuerlichen Fragen und eine betriebswirt-

schaftliche Beratung, u.a. über Lohnextras. Dabei kommt sie zum Kunden vor Ort, in den Betrieb, ins Geschäft, auf den Hof oder auch privat nach Hause - ausgestattet mit der nötigen EDV-Technik. Bei der Bearbeitung der gewünschten Leistung greift die Diplom-Betriebswirtin sehr gern auf das digitale Konzept „Unternehmen online“ zurück. Dabei ist Elke Dörmann mit dem Mandanten digital über das Datev-System vernetzt, um Belege digital auszutauschen. Der Mandant scannt die betriebswirtschaftlich relevanten Belege ein und überträgt sie ins Datev-Rechenzentrum. Dort stehen die digitalisierten Dokumente sowohl dem Unternehmen als auch der Steuerkanzlei zentral zur Verfügung. Von hier aus übernimmt Elke Dörmann die Buchungsinformationen durch eine automatische Belegerkennung direkt in den Buchungssatz. „Für mich ist das eine Zeitersparnis“, erklärt die Steuerberaterin. Vorteil für die Unternehmen: die Originalbelege bleiben im Betrieb und über Datev kann man jederzeit auf die aktuellen Zahlen zurückgreifen. Elke Dörmann ist unter der Telefonnummer 05201-971 00 94 mobil unter 0151 - 412 73 400 oder per mail an ed@kanzlei-doermann.de zu erreichen. Auf der Internetseite www.kanzlei-doermann.de findet man zudem nähere Informationen. -sig- ■

Koch + Walter

Baugesellschaft mbH



- ☐ Hochbau
- ☐ Industriebau
- ☐ Stahlbetonbau
- ☐ Reparaturen & Renovierung

Tel. (0 52 01) 79 65 • Fax 7 33 43

Künsebecker Weg 50 • 33790 Halle/Westf.

**Wir wünschen
fröhliche Ostern!**

*Ihr Profi-
Handwerker
vor Ort*

Wir wünschen fröhliche Ostern

Raumausstatter-Meisterbetrieb

SCHROEDER

Der Spezialist für zeitgemäßes Wohnen

Wertherstraße 7 • 33790 Halle
Telefon 59 89

www.raumausstatter-schroeder.de



Fühlen, Denken, Handeln - Emotionen bestimmen unser Leben



Die Hallerin Kathrin Krömer bietet Systemisches Coaching und Beratung auf Augenhöhe an – sensibel, emphatisch und humorvoll sowie lösungs- und zielorientiert

Emotionen können uns beflügeln, fördern und weiterbringen oder aber blockieren und in eine Krise führen. Auch wenn Krisen zu unserem Leben dazugehören, belasten sie einen meist sehr und lassen sich mitunter nur schwierig bewältigen. „Eine Krise jedoch als Chance zu erkennen und zu nutzen, ermöglicht es uns, zu wachsen und uns weiterzuentwickeln,“ weiß Kathrin Krömer aus eigener Erfahrung. Eine bewegende Zeit liegt hinter ihr, die sie geprägt und ihr Leben nachhaltig verändert hat. Doch gerade diese eigene Krise führte die Diplom-Betriebswirtin zum systemischen Coachen, einer lösungsorientierten Prozessberatung, die nicht nur den Menschen als Einzelperson sieht, sondern in seinem kompletten Umfeld - im Hinblick auf alle Verbindungen und Konstellationen im Lebensumfeld, am Arbeitsplatz, in der Firma und in der Familie. Ein übergeordneter Blick auf all das, was in Verbindung miteinander steht. Seit über 22 Jahren arbeitet Kathrin Krömer als Personalentwicklerin an der Uni Bielefeld und macht sich nun nebenberuflich im Systemischen Coaching und Beratung selbstständig. „Meine größte Gabe ist meine Intention und meine Sensibilität gegenüber Menschen und Situationen,“ sagt sie. Eine gute Voraussetzung für die Arbeit mit ihren Klienten, die meist Lösungen für eine Krise oder eine Lebensfrage suchen. Beim systemischen Coachen steht nicht die Analyse des Problems im Vordergrund, sondern das Ziel bzw. die Lösung. Dabei über-

nimmt Kathrin Krömer als Coach die Rolle des Unterstützers und des Helfers, um sich auf den richtigen Weg zu machen. „Im Coaching gebe ich den Rahmen vor, aber die Verantwortung, ob und welche Lösung es gibt, liegt beim Klienten.“ Hier setzt sie auf eine respektvolle Arbeit auf Augenhöhe, bei der sie sensibel, emphatisch und authentisch mit ihren Klienten umgeht. Einem kostenlosen Erstgespräch folgen die Klärungsphase und die Zielformulierung, die Prozessgestaltung und die Entwicklung von Lösungen, bis das gewünschte Ziel erreicht ist bzw. man auf gutem Weg dahin ist. Ihr Angebot sieht Kathrin Krömer auch für Frauen nach der Familienphase und vor allem für Jugendliche sinnvoll an, die nach der Schulausbildung nicht wissen, welche berufliche Richtung sie einschlagen möchten. „Ideal ist es ein Jahr vor dem eigentlichen Abschluss,“ empfiehlt sie, den neutralen Blick von außen zu nutzen, um die eigenen Kompetenzen und Stärken zu entdecken. „Das spart Lebenszeit, Kosten und Nerven,“ weiß Kathrin Krömer, denn es ist eine wichtige Lebensentscheidung und nicht für jeden jungen Menschen leicht, den passenden Weg zu finden. Das Systemische Coaching findet im Nadeweg 23 statt - in geschützter, schöner Atmosphäre, gern aber auch bei dem Klienten vor Ort. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201 - 66 47 904 möglich. Unter www.kathrin-krömer.de gibt es weitere Informationen. -sig- ■

Welche essbare Wildpflanze ist das?



Christa Basgen mit ihrem Naturführer „Welche essbare Wildpflanze ist das?“

Wilde Erdbeeren, Blaubeeren und Brennessel erkennen die meisten Menschen sicherlich noch als essbare Wildpflanze - vielleicht auch Bärlauch, Hirtentäschel und Sauerampfer, doch welche Vielfalt es tatsächlich an essbaren bekannten und unbekannten Pflanzen gibt, ist wohl nur denjenigen bekannt, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Wie z. B. Christa Basgen von der Haller Natur- und Wildnisschule. Die 1998 gemeinsam mit Gero Wever in Riemsloh gegründete Institution ist seit 2002 im Mödsiek ansässig. Auf dem gut 2 ha großen Gelände sind sehr viele Wildkräuter zu finden, die in speziellen Kursen besondere Beachtung finden. In der Teilnehmergruppe werden die einzelnen Pflanzen über die Sinne erlebt: wo wachsen sie, wie sehen sie aus, in welcher Nachbarschaft wachsen sie? Man erforscht den Geruch und den Geschmack, bevor gemeinsam aus den gesammelten Wildkräutern ein Mittagessen gekocht wird. „Unser Motto ist, zu der Einfachheit der Dinge zurückzukommen und Basiswissen zu vermitteln, um in der Lage zu sein, sich selbst zu versorgen,“ beschreibt die Ernährungs- und Haushaltswissenschaftlerin (Oecotrophologin). Christa Basgen wuchs in einem kleinen Dorf in der Eifel auf, wo Butter und Sahne noch selbst gemacht wurden. Was man nicht hatte, wurde

mit den Nachbarn getauscht. „Für mich ist es einfach etwas ganz natürliches, sich selbst zu versorgen,“ sagt sie. Die Liebe zur Natur und ihr umfangreiches Wissen hat sie mit der Natur- und Wildnisschule, die Menschen aus ganz Deutschland zu den Kursteilnehmern zählt, zum Beruf gemacht. Und nun hat sie Beides außerdem in einem Fachbuch vereint, das sie gemeinsam mit Berko Schröder und Stefanie Zurlutter zusammengestellt und verfasst hat. Im Herbst 2015 bekam Christa Basgen die Anfrage vom Kosmos-Verlag, einen Naturführer über essbare Wildpflanzen zu schreiben. „Ich wollte schon immer ein Buch schreiben,“ verrät sie. Nun war es soweit. Bis Weihnachten letzten Jahres saßen die drei Autoren daran, insgesamt über 300 Wildpflanzen zu beschreiben, nach Kultur, Blütenblättern und innerhalb der Blütenformen nach Familien zu strukturieren, die für jede Pflanze angefertigten Zeichnungen zu kennzeichnen und ein passendes Foto zum Text auszuwählen. Dabei waren die Themen aufgeteilt: Stefanie Zurlutter katalogisierte Bäume und Sträucher, Berko Schröder Giftpflanzen, Doldengewächse, Rosengewächse und Korbblütler. „Ich habe den Rest gemacht,“ lacht Christa Basgen. Sie hat die Struktur des Buches entwickelt, die Einleitung geschrieben, die Familienportraits erstellt und die Beschreibung der restlichen Pflanzen, die man im Naturführer findet, formuliert. „Als ich fertig war, war es super,“ freut sie sich über das handliche Buch „Welche essbare Wildpflanze ist das?“ mit 256 Seiten, das im Februar erschienen ist und allein schon beim flüchtigen Durchblättern Appetit auf Wildpflanzen macht. Und dafür findet man auf den hinteren Seiten sogar Rezepte. Ausgestattet mit KosmosPlus gibt es dazu auch Erklärfilme zur einfacheren Bestimmung. Übrigens: die nächsten Natur- und Wildnis-Kurse starten bereits in den Osterferien. Unter www.natur-wildnisschule.de findet man weitere Informationen und alle aktuellen Termine. -sig- ■

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest

Karfreitag, 14. April
Fisch-Gerichte ab 18 Uhr

Ostersonntag, 16. April
Lamm-Buffer ab 18 Uhr
Lamm vom Holzkohlegrill p.P. € 18,50

Ostermontag, 17. April á la carte

Alle Feiertage jeweils von 12-14:30 Uhr und ab 18 Uhr geöffnet
Martin-Luther-Str. 1 · Halle · Tel. 0 52 01/1 64 58 o. 1 64 59
www.restaurant-dimi-aphrodite.de

„Aphrodite“

Im Bistro Le Gog

WIR FEIERN EIN FRÜHLINGSFEST
AM 7. APRIL VON 10-20 UHR
20% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

new open store !
2014 →

Deko, Mode, Lifestyle and more

new open store
hauptstraße 7
33790 Künsebeck

Schöne Accessoires zum Wohnen, und Genießen

öffnungszeiten:
MO - FR 9:30 - 13:00
15:00 - 18:00
SA 10:00 - 13:00

CDU Stadtverband beantragt Aufstellung eines „offenen Bücherschranks“



Dieter Baars (v.l.), Anja Kisker, Axel Reimers, Mirjam Schieb und Barbara Schwittay vom CDU Stadtverband würden sich über die Aufstellung eines „offenen Bücherschranks“ sehr freuen.

Das Motto unserer schönen Stadt ist „Halle Westfalen zum Wohlfühlen“ - durch verschiedene Konzepte soll die Innenstadt immer wieder attraktiver gestaltet und belebt werden. Durch eine Umfrage, die der CDU Stadtverband im letzten Jahr auf dem Haller Willem-Fest durchführte, entstand die Idee eines „offenen Bücherschranks“, wie es ihn z.B. auch schon in Borgholzhausen gibt. Das Prinzip ist denkbar einfach: Die Bücher können problemlos mitgenommen, gelesen und zurück gebracht oder auch gegen andere Bücher eingetauscht werden - (fast) jedes Buch ist willkommen. Der Bücherschrank ist immer offen, es gibt keine Schließzeiten. In der Vergangenheit haben sich besonders ausrangierte und reparierte Telefonzellen als ideale „Bücherschränke“ erwiesen, weil sie die Bücher zuverlässig vor Wind und Wetter schützen. Um dieses Projekt finanzieren

zu können und die Bürger nochmals genauer dazu zu befragen, hatte die CDU auf dem letzten Nikolausmarkt einen Stand, an dem sie Punsch und Waffeln verkaufte. Zudem stellten sie zwei Abstimmungsgläser auf, in die die Bürger Nüsse für Ja oder Nein einwerfen konnten. Da die Ja-Stimmen eindeutig überwogen, wurde aus der Idee ein konkreter Plan. Inzwischen wurde im Zentrallager in Potsdam eine Telefonzelle reserviert und auch schon jemand gefunden, der ein Regal einbauen würde. Für Bücherpaten, die den Bücherschrank regelmäßig kontrollieren, sorgt ebenfalls die CDU. Aktuell wurde jetzt bei der Bürgermeisterin ein Antrag für die Aufstellung der umgestalteten Telefonzelle auf dem Ronchinplatz gestellt - sie soll die Attraktivität dieses schönen Platzes erhöhen und die Bürger bei schönem Wetter zum Lesen, Verweilen und Entspannen einladen. -sge- ■

Löschzug Hörste lädt wieder zum Osterfeuer ein



Alle Jahre wieder entfacht der Hörster Löschzug ein eindrucksvolles Osterfeuer

Auch in diesem Jahr entfacht der Löschzug Hörste wieder ein eindrucksvolles Osterfeuer für Groß und Klein. Es sei in den letzten Jahren nicht einfach geworden, einen geeigneten Standort zu finden, erklärt Peter Goldbecker, Löschzugführer des Löschzuges Hörste.

sonntag, den 16. April, um 19 Uhr entzündet werden soll. „Ab 18 Uhr gibt es schon ein kleines Kinderfeuer“, lädt Peter Goldbecker im Namen seiner Feuerwehrkameraden auch kleine Gäste ein, die hier kostenlos Stockbrot backen können. Außerdem sorgen ein Imbiss-



Junge und jung gebliebene Besucher können an einem kleinen Feuer Stockbrot backen

Deshalb freut er sich besonders darüber, auch in 2017 eine geeignete Fläche gefunden zu haben - diesmal im Hörster Süd-Osten. Dort, wo die Jägerstraße den Kuhlenweg kreuzt, treffen sich nicht nur die Hörster, um den alten Brauch zu pflegen. Hier hat sich inzwischen bereits ein stattlicher Stapel an Holzabfällen aufgetürmt, der am Oster-

Wagen und ein Getränkestand für das leibliche Wohl. „Zu günstigen Preisen“, betont der Hörster Löschzugführer. Da bleibt nur noch, auf trockenes, schönes Wetter zu hoffen, damit die Veranstaltung möglichst viele Besucher verzeichnen kann. Ich bin wetterfest und auf jeden Fall dabei ... -sig- ■

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb
Jörg Tischler

DER KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

Frohe Ostern.

CDU
STADTVERBAND HALLE (WESTF.)

Insektenschutz vom Fachmann

individuell nach
ihren Ansprüchen

STÖWE
Insektenschutz

Eigene
Herstellung

Rainer Stöwe
Zum Niederdorf 60
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090
Mobil 0172 / 9009665
e-mail: rainerstoewe@gmx.de

Immer montags am Marktkauf: die Burgerbraterei BeefBoxx



Das auffällige BeefBoxx-Design macht die mobile Burgerbraterei schon allein optisch zu einem besonderen Hingucker

Hinter der BeefBoxx steht die Familie Brinkmann aus Delbrück - mit einem Konzept, das sich bereits seit über 30 Jahren bewährt hat: mit den inzwischen über 100 Grillfahrzeugen „Witwe Bolte“, die sich von insgesamt sechs Niederlassungen aus in Hessen, NRW und Niedersachsen an festen Standorten platzieren und hochwertige Hähnchen aus regionaler Produktion anbieten



Auffälliges Ambiente auch in der Beef-Boxx: hier bereiten Grillmeister Ali Sina Sadjady und Foodtruckerin Cathleen Vowles die leckeren Burger zu.

sowie die besonderen Kikok-Hähnchen für besonderen Genuss. Immer freitags steht Witwe Bolte am Haller Marktkauf Speicher. Die Delbrücker Hähnchengrill GmbH ist aus einer Hähnchenzucht gewachsen, die der Firmengründer Eckard Brinkmann einst betrieb. Der Tipp eines Freundes, sich mit Hähnchengrillwagen auf den Weg zu machen, setzte der Unternehmer 1986 in die Tat um - mit den auffälligen, gelben Witwe-Bolte-Fahrzeugen als mobile Hähnchengrillstationen. 2012 eröffnete die Familie Brinkmann außerdem „Brinkmanns Braterei“, eine echte Erlebnisgastronomie in Paderborn-Elsen direkt an der B 64 - mit saftigen Steaks vom Lavasteingrill, vielfältigen Grillspezialitäten und leckeren Burgern. Und genau diese Burger brachten

Thilo Brinkmann, Sohn des Firmengründers, und seinen stellvertretenden Betriebsleiter Tobias Hillemeier auf die Idee, auch die Burger mobil zu machen. „Ein Jahr haben wir an einem neuen Konzept gearbeitet“, berichtet der gelernte Koch Tobias Hillemeier. Ein Konzept, das nun seit Anfang Februar als „BeefBoxx“ unterwegs ist. Die BeefBoxx ist ein Grillwagen in auffälliger, schicker Optik, hochwertig ausgestattet mit Lavasteingrill und ansprechendem Design, der zur Zeit an vier Standorten Burger grillt - u.a. bei uns in Halle immer montags zwischen 11.30 und 19 Uhr. „Die Qualität stimmt“, versichert Tobias Hillemeier, der nicht nur theoretisch arbeitet, sondern auch gern einmal selbst am Grill steht. Auch bei den Burgern setzt das Delbrücker Unternehmen mit hochwertigen Zutaten auf Qualität. „Das ist das, was uns ausmacht“, erklärt der stellvertretende Betriebsleiter. Die sog. Pattys werden direkt in Delbrück aus Delbrücker Rindern hergestellt und jeden Morgen frisch angeliefert. Die Burgersaucen auf Frischkäsebasis sind aus eigener Herstellung der Hähnchengrill GmbH und auch bei den Brötchen setzt die BeefBoxx auf hochwertige Maisbrötchen, die auch für Allergiker geeignet sind. Neben den klassischen Hamburgern und Cheeseburgern kann sich die hungrige Kundschaft außerdem einen Baconburger oder einen Chili-Cheese-Burger frisch zubereiten lassen. Dazu gibt es erstklassige, knackige Steakhousepommes und Coeslaw-Salat oder einen gemischten Salat aus frischen Zutaten. Außerdem ist ein wechselndes Monatspecial geplant. Auch bei dem Getränkeangebot setzt die BeefBoxx auf besondere Auswahl: wie Fritz Cola, Limonaden von Proviant Berlin und Wasser von Viva Conagua. Übrigens: sowohl die Witwe-Bolte als auch die BeefBoxx kann man für Feiern buchen. Unter www.beefboxx.de findet man weitere Informationen.

-sig-■



Mitschke

Mensch
im
Mittelpunkt.

Neueröffnung!

Ihr Sanitätshaus in Versmold!

Gerne beraten wir Sie ab sofort zu Bandagen, orthopädischen Schuheinlagen, Rollatoren und Kompressionsstrümpfen. Besuchen Sie uns!

Mitschke Sanitätshaus
Filiale Versmold
 Ravensberger Straße 12
 33775 Versmold

Telefon 05423 9315565
info@mitschke24.de
www.mitschke24.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER
Sportpark Hotel

★★★★★



ERLEBEN SIE UNS!

STEAK-HOUSE „LA FONTANA“

01.04. bis 30.04.2017 - ab 18.30 Uhr

Ob Filet-, Rump- oder Porterhouse-Steak – im April erfüllen wir all Ihre Steak-Wünsche: auf traditionelle Weise oder nach dem neuesten Food-Trend. Wählen Sie aus unserer Karte.

Roger-Federer-Allee 6 · 33790 Halle Westfalen
 Telefon 05201 899-446 · info@hotel@gerryweber-world.de
www.facebook.com/GerryWeberSportparkHotel



Lust auf Veränderung?



Theresa Hildebrand und Barbara Lohmann (l.) laden zum Workshop ein.

In den hellen freundlichen Räumen der Praxis HL Impuls bieten die Heilpraktikerin und Körpertherapeutin Barbara Lohmann und die Mentaltrainerin Theresa Hildebrand einen Workshop an, der sich an alle richtet, die die neue, frische Energie nutzen wollen, die der Frühling uns schenkt. Denn gleichzeitig damit einhergehend wird oft der Wunsch nach Veränderung, Ausdehnung und Neubeginn geweckt. Dieser Workshop bietet den Teilnehmern viel Zeit und Raum, ihre Wünsche, Ideen und Visionen aufzuspüren und mit Freude neue Wege für sich zu entdecken. Mit Bewegung, Tanz, leichten Energieübungen, der Kraft der Stille und mit entsprechenden Zielmanifestationen können sich die Teil-

nehmer/Innen sanft aus alten Mustern befreien. Sie erhalten Anregung, Inspiration und Unterstützung für alles, was neu in ihnen wachsen möchte, die Lebensfreude stärkt, der Seele gut tut und die Schönheit von innen erstrahlen lässt. Der Workshop findet von Freitag, den 7.4. von 18.00 bis 20.00 Uhr bis Samstag, den 8.4. von 10.00 - 17.00 Uhr statt und Sie sind herzlich dazu in die Räumlichkeiten ‚Am Pulverbach 17‘ in 33803 Steinhagen eingeladen. Interessierte können sich unter der Telefon-Nr. 05204/3084 melden und weitere Informationen einholen. Gleichzeitig wird auf die Kurse ‚Wege zum Glück!‘ und ‚Zeit für mich!‘ hingewiesen, die jeweils montags und dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr stattfinden. ■



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES
GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201/10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Prophylaxe ein Leben lang!



Die gelernte zahnmedizinische Fachangestellte Simone Müller absolvierte Ihre Ausbildung bereits im Jahr 1994 am Stodiekshof 41 in Halle Westfalen. Immer gut gelaunt unterstützt Frau Müller bis heute das Team der Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Oliver Schuldzig.

Die Bedeutung der Prophylaxe ist unabhängig vom Lebensalter. Sie fängt bereits im Mutterleib an. Eine ausgewogene Ernährung und eine gute Zahnpflege sind der Grundstein für gesunde Zähne bei Kindern. Simone Müller, die sich bereits seit 1994 mit dem Thema „Zahngesundheit bei Kindern“ beschäftigt, weiß genau worauf die Eltern bei ihren Kindern achten müssen. „Bei Kindern ab dem dritten Lebensjahr ist darauf zu achten, dass das Kind nicht dauerhaft am Daumen nuckelt. Das kann nämlich zu Entwicklungsstörungen des Kiefers und Fehlstellung der Zähne führen, so dass später Probleme mit dem Sprechen oder Kauen entstehen können“, erklärt sie. „Süße Getränke in der Nuckel Flasche sind zu vermeiden, denn das „Zuckerwasser“ umspült die Zähne und greift den Zahnschmelz dauerhaft an. Milchzähne haben einen weichen Zahnschmelz und sind somit anfälliger für eine Karies“, betont Simone Müller. „Außerdem sollten die Eltern darauf achten, bereits ab dem ersten durchgebrochenen Zahn, die Zähne regelmäßig zu putzen.“ Je früher das Zähneputzen erlernt wird, desto höher ist die Chance, dass das Kind die Zähne später selber gut pflegt. „Ein gesundes Milchgebiss ist wichtig, denn wenn ein Milchzahn frühzeitig verloren geht, ist die Platzhalterfunktion nicht mehr gegeben. So entstehen später Probleme beim Durchbrechen der späteren bleibenden Zähne“, weiß Frau Müller. Ab dem 30. bis zum 70. Lebensmonat steht den Kindern einmal jährlich eine Früherkennungsuntersuchung zu. Diese sollten die Eltern mit den Kindern wahrnehmen, denn so kommen die Kinder schmerzfrei zum Zahnarzt und stellen spielerisch fest „Zahnarzt ist gar nicht schlimm“. Weiterhin rät Simone Müller den Eltern nicht erst dann den Zahnarzt aufzusuchen, wenn das Kind schon Schmerzen hat, sondern früher, denn in diesem Fall assoziieren die Kinder den Zahnarzt gleich von Anfang an mit Schmerzen und entwickeln langfristig Ängste gegen-

nüber einem Zahnarztbesuch. Ab dem 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen zweimal jährlich die Kinderprophylaxe. Bei der sogenannten Individualprophylaxe werden die Zähne angefärbt, es werden individuell auf jedes Kind abgestimmte Putztechniken und Handhabungen spielerisch geübt, so wie Ernährungs- und Fluoridierung Tipps gegeben. Bei den dicken Backenzähnen werden die Kauflächen, die meist tiefe Grübchen haben und schwer zu putzen sind, mit einem Spezialkunststoff versiegelt und somit vor Karies geschützt. Das Programm der Individualprophylaxe läuft bis zum 18. Lebensjahr. Aber da ist noch nicht Ende. Simone Müller betont, wie wichtig es ist auch weiterhin regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, denn auftretende Veränderungen im Mund, an Zähnen oder Zahnersatz können hierbei frühzeitig erkannt werden und unangenehme Erfahrungen und langwierige Therapien somit vermieden werden. „Mundgesundheit bedeutet persönliche Lebensqualität

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

und Attraktivität sowie Gesundheit des gesamten Organismus“, erzählt die erfahrene zahnmedizinische Fachangestellte. „Prophylaxe heißt für uns gemeinsam mit Ihnen Ihre Mundgesundheit zu erhalten - möglichst ein Leben lang.“ freut sich Simone Müller. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 05201-10260 möglich. ■

Neues von vivalog Immobilien



Seit Mitte letzten Jahres befindet sich vivalog Immobilien zusammen mit der Eventgastronomie Gleisklänge, im historischen Bahnhofsgelände in Borgholzhausen. Beide Geschäftsbereiche werden gemeinschaftlich von hier gesteuert. So wie sich Kim Nurettin Sperlich ausschließlich um die Geschicke der Eventgastronomie Gleisklänge kümmert, betreibt Anja Sperlich weiterhin erfolgreich vivalog Immobilien. Ihr besonderes Anliegen ist, die große Stärke von vivalog, das Bieterverfahren noch mehr voran zu treiben. Viele Verkäufer sind sich der großen Chancen, die diese moderne Vertriebsart bietet, nicht bewusst. Das Bieterverfahren ist, wie es fälschlicherweise oft angenommen wird, keine Auktion oder (Zwangs-) Versteigerung. Es ist eine innovative Verkaufsstrategie, mit dem Ziel, in sehr

kurzer Zeit den bestmöglichen Preis zu erzielen. Zufriedene Verkäufer und glückliche Neueigentümer, die den Kaufpreis aktiv mitbestimmen, sind das Resultat! Ganz aktuell und zu dieser Zeit, wo der Privatverkauf sich als einfach darstellt, ist diese Vorgehensweise ideal. Das Verfahren ist gleichermaßen für Häuser und Eigentumswohnungen geeignet. Die Erfolge der letzten Jahre sprechen für sich. Eigentümer, die ihre Immobilien veräußern möchten, sollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und sich umfassend darüber informieren. Aus diesem Grund veranstaltet vivalog Immobilien am 20.04.2017 um 17 Uhr einen Informationsabend. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Sie erreichen vivalog Immobilien unter Tel.: 05425-9557176 oder per E-Mail: info@vivalog.de

Sparkassen-Autokredit

Effektiver Jahreszins

3,19 %*

Die passende Finanzierung:

- + Nettodarlehensbeträge ab 2.500 Euro
- + Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten
- + 3,19 % effektiver Jahreszins, gebundener Sollzinssatz 3,14 % pro Jahr*
- + Schnelle Kreditentscheidung und sofortige Verfügbarkeit
- + Niedrige Raten durch lange Laufzeiten möglich
- + Vorzeitige Rückzahlung möglich

* Beispiel: 3,19 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,14 % p. a., Laufzeit 48 Monate. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis zum 28.04.2017.

Darlehensgeber:
Kreissparkasse Halle (Westf.)
Bahnhofstr. 27, 33790 Halle (Westf.)
www.kshalle.de



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Halle (Westf.)**

Osterfeuer in Hesseln



Auch in diesem Jahr laden wir jeden herzlich zu unserem traditionellen Osterfeuer am Sportplatz in Hesseln (Hesseler Straße 15, 33790 Halle) ein und freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch! Beginn wird gegen 17 Uhr sein. Für das leibliche Wohl ist durch Essen und Getränke gesorgt. Für unsere kleinen Gäste gibt

es auch wieder kostenloses selbstgemachtes Stockbrot. Die Holanzlieferung findet, wie üblich, am Tag davor ab 10 Uhr statt. Ebenfalls stattfinden wird das traditionelle Oster-eiersuchen mit den Kindern. Dies beginnt am Sonntagmorgen um 10 Uhr. Schaut vorbei, wir freuen uns auf Euch!

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

DIE SPARGELZEIT HAT BEGONNEN!

Der erste Spargel ist bei uns eingetroffen.

Das königliche und vitaminreiche Frühjahrsgemüse verarbeiten wir zu abwechslungsreichen Speisen:

Bunter Spargelsalat

mit Radieschen, Tomate und Frühlingslauch
dazu zwei gebratene Riesengarnelen

14,90 €

Weißer Stangenspargel

mit zerlassener Butter oder Sauce Hollandaise
und Butter-Kartoffeln

18,90 €

dazu Westfälisch

mit Schnippelschinken und Kräuterrührei

23,90 €

oder ein Jungschweinschnitzel

oder „Italienisch“ mit Parmesan überbacken

24,90 €

dazu Parmaschinken und Rosmarin-Kartoffeln

24,90 €

UNSERE EMPFEHLUNG ZUM SPARGEL:

2016 SAUVIGNON BLANC -TROCKEN-

Klar wie ein Bergsee. Mit toller Säure- und Mineraltextur ist er sehr erfrischend und animierend

WEINGUT LERGENMÜLLER, PFALZ

0,20 l Glas 6,90 €

0,75 l Flasche 25,00 €

Mitnahmepreis 10,00 €



Ergeberger Str. 11 | 33790 Halle/Westfalen | Telefon 052 01/9 71 71-0

www.rossini-halle.de | info@rossini-halle.de

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet | KEIN RUHETAG.

Infoabend zur Ausleihe von eMedien



gazine für einen Tag und elektronische Zeitungen für eine Stunde ausgeliehen werden. Es sind bereits rund 40.000 Medien im Internet unter www.owl-eausleihe.de über eine einheitliche Benutzeroberfläche zugänglich. Für alle, die die konkrete Nutzung des Angebots besser kennen lernen möchten, bietet die Stadtbücherei Halle am Mittwoch, den 5. April eine Informationsveranstaltung in den eigenen Räumen an. Eigene Geräte können gerne mitgebracht werden. Beginn: 18 Uhr; Referentin: Monika Tiemann (Fachfrau für die eAusleihe). Stadtbücherei Halle (Westf.) – Kiskerstr. 2 – 33790 Halle (Westf.) – www.stadtbuecherei-halle.de

Mit einem gültigen Benutzerausweis der Stadtbücherei Halle können kostenfrei elektronische Bücher, Audios und Videos für 21 Tage, Ma-

Die Stadtbücherei Halle hat während der Osterferien - außer an den Feiertagen - zu den regulären Zeiten geöffnet: Mo 18-20 Uhr; Di 10-13 und 15-18 Uhr; Mi 10-13 und 15-18 Uhr; Do 10-13 und 18-20 Uhr; Fr 10-13 und 15-18 Uhr. Der Medienrückgabekasten bleibt während der Feiertage (vom 13. April - abends bis zum 18. April - morgens) geschlossen.



Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

kleiner Laden - großer Service

Den Frühling spüren - Lassen Sie Sich von den neuen Garnen inspirieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Rosemarie Schneider & Team
Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest

Fahrschule für alle Klassen

www.fahrschule-stoetzel.de

Borsigstraße 8 • Filiale: Am Markt 27 • 33803 Steinhagen
Filiale: Bahnhofstraße 12 • Halle / Westf.

STÖTZEL
VERKEHRS GmbH

Fahrschule

Begleitetes Fahren mit 17

Wenn der Darm nicht richtig funktioniert!



Der Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.

Unser Körper und dessen Funktionsweise bestehen aus einer genialen Symbiose verschiedener Systeme. Gerät jedoch ein solches System aus dem Gleichgewicht, zieht das oft weitreichende Folgen. So verhält es sich beispielsweise auch bei einer Übersiedlung des Darms mit Pilzinfektionen. Ohne aktive Mikroorganismen, eine gut arbeitende Darmflora sind wir nicht lebensfähig. Viele verschiedene Ursachen können das Gleichgewicht in unserem Körper negativ beeinflussen. So zum Beispiel durch falsche Ernährung, seelischer und körperlicher Stress, Antibiotika-/Kortisonbehandlung oder Umweltbelastungen. Aber auch die Übersäuerung unseres Organismus fördert eine Ausbreitung von Pilzen, denn Pilze bevorzugen totes oder zumindest krankes Milieu, welches sich im sauren pH-Bereich befindet. Pathogene Heepilze wie *Candida albicans* produzieren eine Reihe hochgiftiger Substanzen, durch die das Darmmilieu geschädigt und somit die Produktion giftiger Stoffwechselprodukte (z.B. Ammoniak) gefördert wird. Gelangt dieser Ammoniak ins Blut, so wird die Muskulatur und das Gehirn vermehrt mit Gift beladen. Die Auswirkungen einer derartigen mykotischen Übersiedlung können sehr viele verschiedene Symptome und Folgen hervorrufen. So kann sich eine massive Pilzbelastung in erhöhter Infektanfälligkeit mit ständig sich

wiederholenden Infekten, massiven Blähungen und Darmirritationen, suchthaftes Verlangen nach Zucker oder Süßigkeiten und besonders auch Antriebslosigkeit äußern. Die Folgen sind oft Mattigkeit bis hin zur ständigen Müdigkeit, Nahrungsmittelunverträglichkeit, suboptimale Verdauung und damit keine optimale Nährstoffaufnahme und in Folge dessen auch Vitamin- und Mineralstoffmangel. Es hat sich leider bis heute noch nicht genügend herumgesprochen, dass pathogene Pilze als Übeltäter oder Komplizen auch für Allergien, Neurodermitis, Asthma bronchiale, Migräne, Arthritis, oder unter anderem auch für Magen-Darmstörungen wie z.B. Morbus Crohn verantwortlich sind. Ohne therapeutische Hilfe ist Darmpilzen oft nicht beizukommen, wobei hervorgehoben werden muß, dass eine aktive Mithilfe durch den Patienten dringend erforderlich ist. Bei der Therapie von Pilzen, besonders von Darmpilzen wie *Candida albicans*, sind verschiedene Wege möglich. Sichere Hinweise auf eine Pilzbelastung, besonders des Darmes bietet die naturheilkundlich orientierte Bioresonanz-Diagnostik und Therapie. Dauerhafte Erfolge der Pilzbekämpfung werden durch eine kurzzeitige spezielle Nahrungsumstellung in Kombination mit einer antimykotischen Begleitbehandlung erzielt. Die Ausleitorgane des Patienten werden zusätzlich zur Entgiftung angeregt und das physiologische Säuren-Basenverhältnis wird wieder hergestellt. Im Anschluß daran gilt es, die gestörte Darmflora wieder aufzubauen und die durch den Pilzbefall hervorgerufenen Entzündungsherde zu bekämpfen. Fehlende Vitamin- und Spurenelementdepots werden wieder aufgefüllt. Begleitende Erkrankungen, wie Heuschnupfen, Neurodermitis, M. Crohn lassen sich nunmehr durch eine gesundende Darmflora leichter therapieren. Für nähere Informationen richten Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker, Tel.: 05201/857901, www.heilpraktiker-berendes.de

Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580

VERTRAGSPARTNER

Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Gleisklänge - Für unvergessliche Momente



Seit dem 1. November 2015 hat sich der historische Bahnhof in Borgholzhausen zu einer berauschenden Plattform für Konzerte, Parties, Veranstaltungen, private Feiern und gute Laune gewandelt. Seit der Neueröffnung wurden viele Gäste aus allen Altersgruppen und zu unterschiedlichen Anlässen bei Gleisklänge begrüßt. Immer waren viel Spaß, gute Stimmung und bestimmt der eine oder andere unvergessliche Moment mit dabei. Genauso soll es weitergehen! Kim Nurretin Sperlich, ist mit den Planungen für den Ausbau der Eventgastronomie im vollen Gang. Kreativität, Leidenschaft zum Detail und Liebe zur Perfektion sind die Garantie für eine unvergessliche und gelungene Feier! Nichts wird dem Zufall überlassen. Gerade die Außergewöhnlichkeit der Räume bietet sich für jede Art von Anlass an. Ob Betriebsfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, alles ist hier möglich. In den warmen Monaten krönt die Sonnenterrasse jedes Event mit einer einzigartigen Atmosphäre. Kim Sperlich erklärt: „Unser Auftrag ist es, jede Feier stilvoll zu begleiten. Wir informieren detailliert, unterstützen bei

der Planung und kümmern uns um alles Weitere. Ganz nach den individuellen Wünschen. Wir sind sehr flexibel in der Gestaltung und Ausführung“. Es gibt für 2017 noch freie Termine. Als Sommerspecial gibt es für jede Feier, die in den Monaten Mai bis August stattfindet, 5% Nachlass. Zusätzlich werden immer verschiedene Veranstaltungen für die Öffentlichkeit angeboten. Am 30.04.2017 ist der Bahnhof wieder ab 22 Uhr geöffnet mit dem Motto: Tanz in den Mai, DJ Michelle legt Partymusik auf. Gleisklänge ist auch zum beliebten Treffpunkt für Standardtänzer geworden. Mehrmals im Jahr wird, an festgelegten Terminen, Discofox getanzt. Jeder ist eingeladen mitzutanzten. Ebenfalls ist geplant, dass die Wortwäscherei, „Literaturakrobatik und Kleinkunst“, einmal im Quartal ihr Repertoire zum Besten gibt. Der Start war am 30.03.2017. Der neue Termin wird rechtzeitig herausgegeben. Alle Termine finden Sie auf der Homepage unter www.gleisklaenge.de. Sie erreichen die Gleisklänge telefonisch unter 05425-9547695 und 0174-3269370, per E-Mail info@gleisklaenge.de ■

Krimi Spaziergang mit der Hundeschule “Dog Uni Halle”



Am 29. April lädt die “Dog Uni Halle” wieder zum beliebten Krimispaziergang ein. Eine Krimitour für Mensch-Hund-Teams, bei der in Gruppen versucht wird, über Ausschlussverfahren, 3 Fragen zu beantworten: - Wer ist der Dieb? - Welches Werkzeug hat der Dieb benutzt? - Wo hat er die Beute versteckt? Einen Verdacht äußern darf jedoch nur die Gruppe, die vorab eine knifflige Aufgabe mit den Vierbeinern gemeistert hat. Das können ganz einfache Aufgaben sein, wie zum Beispiel, den Hund zu umrunden. Aber auch Aufgaben, mit Aha-Effekt werden dabei sein, bei denen ungeahnte Talente des Hundes ans Licht kommen. Ein spannender und witziger Spaziergang, bei dem auf jeden Fall alle auf ihre Kosten kommen. Wichtig ist, dass die Hunde

und ihre Menschen sich unter Artgenossen wohlfühlen und sich mit denen vertragen. Vorgesehen ist, dass die Hunde an einer ca. 2 Meter - Leine laufen (gern darf zusätzlich eine Schleppleine mitgebracht werden). Des Weiteren werden ausreichend Leckerchen benötigt. Das Schönste kommt zum Schluss: nachdem dem Lösen des Krimis, wir die Beute unter allen aufgeteilt und der Spaziergang klingt gemütlich in der “Dog Uni Halle” aus. Genauere Infos und die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik Termine unter: www.dog-uni-halle.de oder ruft uns an unter: 05201/7346 665. Wir freuen uns auf einen spannenden und lustigen Spaziergang mit euch und euren Vierbeinern! Eine Krimitour für die ganze Familie! ■

meisterbetrieb
marschner
Zimmerei • Dachdeckerei • Bauelemente
einfach gute Arbeit.

*IHR Partner für Bauelemente,
Zimmerei & Dachdeckerarbeiten!*

Fachausstellung Tel. 05201 3289
Gartnischer Weg 125 33790 Halle/Westf.
www.bauelemente-marschner.de

Ideen leben Außenterrassen

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Fon 0521. 946 61-0
jauer
www.jauer-natursteine.de

FLEISCHERFACHGESCHÄFT UND PARTYSERVICE

Haskenhoff
...macht Appetit auf mehr
SEIT 1958

Frisch und lecker zum ersten Frühlings-Grillfest

Künsebecker Weg 3 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon (0 52 01) 66 48 00
info@haskenhoff.de • www.haskenhoff.de

Onkel Willem's Nostalgische Geschichtswelt

Justizias fleißige Helfer (18):

Die Wachtmeister hatten früher im Gericht viel zu tun. Sie mussten alle Räume sauberhalten, Strasse und Zugänge, wie gesetzlich vorgeschrieben, kehren, die in jedem Zimmer befindlichen Kohleöfen in der kalten Jahreszeit heizen und während der Dienststunden Kohlen und Holz nachlegen. Wenn die Zeit dafür war, geschah das, auch wenn gerade Gerichtssitzung war. Es entsinnt sich ein Rechtsanwalt, dass er in einer Strafsache mitten während seines Plädoyers seine Stimme heben musste, um sich Gericht und Amtsanwalt verständlich machen zu können.

Heizung gab es ja erst viel später. Zu den Pflichten des Justizwachtmeisters gehörte es auch, in den Zimmern der Richter und der „gehobenen Beamten“ in die dort aufgestellten Waschbecken morgens frisches Wasser zum Händewaschen der Beamtenhände zu schütten. Verständlich, dass der geplagte Wachtmeister sich diese Arbeit ersparen wollte, wenn das Wasser nicht benutzt war. Bei einem Beamten, einem 12-Ender namens Schminckel, geriet er jedoch an den Falschen. Er konnte den säumigen Wachtmeister namens Tekkemeier glatt überführen, indem er jeden Tag mit einem Haar oder Papierkügelchen erfuhr, ob die Waschschißel aus Blech auf einem Drahtständer, wie man sie damals vielfach dort, wo es noch keine Wasserleitungen gab, hatte, frisches Wasser erhalten hatte. Tekkemeier schwindelte natürlich, das Wasser jedes Mal erneuert zu haben. Der Wachtmeister musste das Wasser aus einer im Gang neben dem Gericht befindlichen Pumpe holen.

Eine schweisstreibende Tätigkeit!

Willy Freese wünscht allen Lesern ein schönes Osterfest.

Bokeler Second-Hand Flohmarkt für Frauen



Das Veranstaltungsteam von links: Sabine Keivs, Corinna Benson, Daniela Hermbecker, Dagmar Bredy, Marlene Günner, Astrid Deppe und Nicole Werner.

Am Samstag, den 01. April 2017 findet im Gemeindehaus Bokel, (Ernteweg 15) bereits zum sechsten Mal der beliebte Second-Hand-Markt „Alles für die Frau“ statt. Aufgrund des stetig steigenden Besucherandranges und der gestiegenen Menge an abgegebener Kleidung, hat sich das Veranstaltungsteam dazu entschlossen, erstmalig den Flohmarkt saisonal zu trennen. Der von 11 Uhr bis 14 Uhr geöffnete Flohmarkt wird ganz im Zeichen der Frühjahrs- und Sommerbekleidung stehen, während der darauffolgende Flohmarkt im Herbst (Termin steht noch nicht fest) für den Verkauf von Herbst- und Winterbekleidung organisiert wird. So können sich Interessierte ganz auf die kommenden Jahreszeiten einlassen, ausgiebig nach bewährtem Prinzip

stöbern und so manch ein Schnäppchen für gut erhaltenen Kleidung, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe, Schuhe, Bücher und Modeschmuck ergattern! Ein großer Teil der durch den Verkauf erzielten Erlöse wird wie in den vergangenen Jahren an eine soziale Einrichtung in Halle gespendet. Die beliebte Cafeteria im Gemeindehaus wird nicht nur mit Kaffee, Hot Dogs und einer breiten Auswahl an selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl sorgen, sondern dort kann ebenso herzlich miteinander geklönt werden. Frauen, die Interesse haben Ihre gebrauchte und gut erhaltene Kleidung verkaufen zu lassen oder mehr erfahren möchten, melden sich einfach bei Corinna Benson unter 05201/16896.

Besuchen Sie unsere Zweirad-Ausstellung
auf der Gewerbeschau Gartnisch
Vorführung: Sonntag, 2. April ab 10 Uhr

E-BIKE
ON TOUR
2017



powered by
BOSCH

Testen Sie die neuen
Kreidler E-Bikes.



**Zweirad
Thomas**

Fahrräder & Zubehör · Handel & Service

Felt, Kreidler, Ideal, Bosch eBikes

Hesselner Straße 20 · Tel. 0 52 01/73 48 42

Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr · Mittwochs von 14 - 19 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

www.zweirad-thomas.de · post@zweirad-thomas.de



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de

Umweltfreundliche

Wildkräuterbehandlung



Die giftfreie Alternative zu Glyphosat

- mit Infrarotstrahlen
- Pflanzen welken innerhalb von 2-3 Tagen
- auf Parkplätzen und Hofgelände
- auf Gehwegen

ab
0,25 €/qm

Gemäß § 12 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Freilandflächen, wie Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen verboten.

Buchalla Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co KG
Weststr. 111, 33790 Halle (Westf.) Telefon: 05201 / 66 63 73 | Fax: 05201 / 66 63 43
info@buchalla-gartenbau.de

Revival-Party zur legendären Diskothek „Badewanne“

Die Haare trug man wie Frau als lange „Matte“, dazu Jeans mit Schlag, Parker und einen Hauch Patschuli, Angesehenes war „prima“ oder „klasse“ und bevor es in die Disko ging, lief „Ekel Alfred“ in der „Glötze“. Auf der Tanzfläche bewegte sich jeder progressiv zu handgemachter Rockmusik - Individualisten trafen sich in der Bielefelder „Badewanne“, von 1971 bis 1980 die Kultdisko in Ostwestfalen-Lippe. Am Samstag, 8. April 2017 veranstaltet Wilhelm „Willi“ Teuber, der „Wanne“ damals beruflich wie als Gast verbunden, eine Revival-Party. Die legendäre Underground-Diskothek und Tanzbar (vormals Studio X) an der Teichstraße 17 im Bielefelder Westen zog ab November 1971 Publikum aus Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus an. Gruppen wie Birthcontrol, Kraan oder Ufo gaben hier Konzerte, bevor sie sich in der deutschen Rockszene etablierten. Fast zehn Jahre lang, bis zu ihrer Schließung wegen Abriss für Neubauten in dem Sanierungsgebiet, war die Badewanne Treffpunkt für die junge und junggebliebene Szene aus der Region. Täglich um 18 Uhr öffnete Alex, der Türsteher, die Pforten und verpasste jedem einen Eintrittsstempel. Für bis zu 230 Gäste war die Disko in dem vor dem Ersten Weltkrieg errichteten, langgezogenen Gebäude offiziell ausgelegt. Wenn Discjockey (DJ) Hannes Wagner oder sein Kollege Eliseo Ingravalle „Station to Station“



Gehörte zum Badewannen-Team: Eliseo Ingravalle, DJ in der Kult-Diskothek, wird auch auf der Revival-Party 2017 auflegen.
Foto: Sabine Nollmann

Um 22 Uhr mussten Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung Erwachsener die von Nachbarn und Behörden beäugte „Lasterhöhle“ verlassen, die amtlich verordnete Durchsage war obligatorisch. Für den Rest ging die Party weiter - bis um Punkt 1 Uhr (zuletzt 3 Uhr) geschlossen wurde und sich die Hartgesottenen woanders ins Nachtleben stürzten. 1980 - Riesige Trauerparty vor dem Abriss: Als die Kunde vom Abriss der Kultdisko die Runde machte, war das Entsetzen groß. 1.600 Wanne-Gänger feierten am 3. November 1980, 14 Tage vor Anrücken der Bagger, eine gigantische Trauerparty. Am 10. Oktober 1996 trafen sich Hunderte wieder - zur ersten von Willi Teuber veranstalteten Revival-Party in der Hechelei. Das Haus war ausverkauft, deshalb fand wenig später eine zweite Feier statt. Jetzt heißt es wieder für einen Abend: Abtanzen wie seinerzeit in der Wanne. Am Samstag, 8. April 2017 ab 20 Uhr legen DJ Eliseo und Willi im Movie Event Café am Bielefelder Bahnhof Vinyl auf, Musik aus der legendären Underground-Disko. Auf zwei Leinwände werden alte Fotos aus Wannen-Zeiten sowie Bilder und Videos der ersten Revival-Partys projiziert, als Kultgetränk von damals wird Persico serviert. Per E-Mail können Fotos und Erinnerungsstücke beigesteuert werden an betueber@yahoo.de.

Sabine Nollmann/Martina Bauer ■

Die Schürzenjäger zum 8. Mal in Melle



Schon zum 8. mal kommen die Schürzenjäger nach Melle, natürlich bringen sie wieder ihre Bläser mit. Dann wechseln sich Kulthits wie „Träume sind stärker“ oder „Sierra Madre“ mit brandneuen Liedern wie „Herzblut“ ab. Hitverdächtige Melodie zusammen mit anspruchsvollem Text wie z.B. beim neuen Song „Herrschaftszeiten“ zeigen eindrucksvoll, die Schürzenjägertradition lebt weiter! Sätze wie „Melle muß einfach sein“ oder „Das Forum hier in Melle ist unsere Wohnstube“ von den Schürzenjägern lassen die Freude der Schürzenjäger auf Melle erkennen. Auch für viele Fans, egal ob von nah oder fern ist Melle inzwischen

ein Muß. „Hier passt eben alles“, „Einmalig“ hört man die Fans immer wieder sagen. Und wenn dann die Fans auch noch ein „Melle“-Lied dichten und der ganze Saal dieses Lied zum Abschluß des Konzertes als Dankeschön für die Schürzenjäger singen, das ist Gänsehaut pur und zeigt einfach „Schürzenjäger in Melle, das ist Kult“ und eben einmalig auf der Schürzenjägertour. Infos und Tickets für das Konzert am 13. Mai 2017 in Melle unter www.schuerzenjaeger-melle.de. Tickets auch an vielen bekannten Vorverkaufsstellen. Oder Besuchen sie uns auf Facebook "Schürzenjäger in Melle". ■

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen
Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

von David Bowie, „Riders in the Storm“ von den Doors, „Love is a Drug“ von Roxy Music oder „White Punks on Dope“ von den Tubes auf den Plattenteller legten, wurde es eng auf der erhöhten, runden Tanzfläche. Die Gäste in der rauchgeschwängerten, schummrigen Disko tranken Bier und Persico, eingeschenkt von Jochen Chudzik, Zapfer und später auch Geschäftsführer.

Ihr
OPEL-Partner
im Altkreis



Wir leben Autos.

**Autohaus
Möller GmbH**

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de



Caritas
Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Caritas
sucht
Azubis

Mehr Infos unter: www.caritas-guetersloh.de

Königstraße 36 | 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/9883-0 | Mail: info@caritas-guetersloh.de

Mit einer Ausbildung bei der Caritas Gütersloh
kannst Du einiges bewegen – für andere und für Dich!

Das bieten wir Dir:

- Top-Ausbildung in der Altenpflege • sicherer Arbeitsplatz
- übertarifliche Leistungen • soziales Engagement

"Das Leben" - Eine lebendige Begegnung mit dem Tod



Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „10 Jahre Hospizgruppe Halle Westfalen“ wird am 3. Mai 2017, um 20 Uhr der Pantomime Christoph Gilsbach in der Haller Remise sein Einmannstück "Das Leben" - Eine lebendige Begegnung mit dem Tod aufführen. Christoph Gilsbach stellt "Das Leben" anhand einer Zeitreise durch die menschlichen Lebensstufen dar. Unterschiedliche Lebensalter werden pantomimisch mit dem Tod konfrontiert, in neun Bildern in Szene gesetzt; anschließend wird darüber philosophiert. "Das Leben" ist eine Performance ganz ohne Worte. In unserer modernen, schnellen und jungen Zeit haben wir den Tod aus den Augen verloren. Diese Darstellung ist eine Einladung, den Tod wieder in unser Leben aufzunehmen, ihn als einen Teil von uns zu begreifen und auch über ihn zu sprechen. Seit 1998 beschäftigt sich

Christoph Gilsbach als Klinik-Clown mit der Arbeit des Humors und des Lachens. Bei dieser Arbeit begegnet er dem Lachen und der Freude in den Gesichtern der Menschen, die oft durch Leid und Krankheit gezeichnet sind. Die ersten Erfahrungen mit der Begegnung des Todes im Krankenhaus haben ihn tief gerührt und bewogen sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Das Resultat ist sein Pantomimenreigen "Das Leben", welches er für die Hospizbewegung entwickelt hat. Ein außergewöhnliches Theaterstück, ganz ohne Worte. Ergreifend durch die Darstellung der einzelnen Lebensstationen, die sicher jeder schon einmal erlebt hat. Packend, mitreißend und mit einem ermutigendem Ende. In Szene gesetzt mit 9 Bildern und einem Musikstück. Spielänge: ca. 50 min. Eintritt € 8,-, ermäßigt € 4,-.

Der „Sandkamp“ kommt ins Museum!



Stefan Plogmann, ehrenamtlicher Mitarbeiter im virtuellen Haller Museum „Zeit-Räume“ und Museumsleiterin Katja Kosubek vor einem verriegelten Hauseingang.

Was in den siebziger Jahren einmal stolz in blau und weiß hoch in den Himmel ragte, steht heute verriegelt, verrammelt und vom Zahn der Zeit stark angenagt am Ortseingang von Halle - die beiden Sandkamp-Türme. Die Geschichte dieser Häuser wurde jetzt von Stefan Plogmann, einem ehrenamtlichen Mitarbeiter des Haller Museums „ZeitRäume“ zusammengetragen, vorgestellt und ins virtuelle Museum aufgenommen. Die genauen Informationen findet man unter www.zeitraeume.de im Raum Leben und Wohnen. Neben einem Artikel zur Geschichte der Häuser gibt es Bilder und Tondokumente - für viele Haller Bürger sicherlich auch ein Teil ihrer eigenen Geschichte. Große Visionen vom Zusammenleben der Generationen hatten die Bauherren der KWG damals: Alt und Jung, Singles und Familien, für alle Generationen sollten sich in den 45 bis 120 qm großen Wohnungen wohl fühlen. Dazu waren die Wohnungen für damalige Verhältnisse hochmodern. Der von 1971 bis 1973 gebaute Sandkamp hatte einen hohen Standard: Einbauküchen mit Edelstahlspülen, komplett ausgestattete Bäder, Müllschlucker, Ferngasheizung, Balkon, Aufzug - hinzu kam eine moderne Klingelanlage mit Gegensprechanlage und Türöffner. Und das Ganze war zudem auch noch bezahlbar. In den ersten Jahren verlief das Zusammenleben recht harmonisch. Dann zogen aber viele junge Familien, die sich den Traum vom Eigenheim erfüllten, wieder aus. Es blieben

Singles und ältere Mieter, Gastarbeiter und sozial schwache Familien rückten nach. Mehr und mehr Probleme entstanden. Schon 1982 stand jede vierte Wohnung leer. Auf Befragung gaben die Bewohner dafür unterschiedliche Gründe wie hohe Heizkosten, den hohen Ausländeranteil und Kinderfeindlichkeit an.



Trister Anblick - glanzvolle Vergangenheit: Der Wohnanlage Sandkamp wird im Haller Museum ZeitRäume ein „Raum“ gewidmet.

Auch der Komfort sank: Die Müllschlucker mussten verschlossen werden - Mülltrennung war mit diesem System nicht möglich. Immer wieder eskalierten Situationen, auch ein Hausfest 1983 brachte keine Ruhe - die sozialen Unterschiede waren zu groß. 1996 wurden die Häuser an private Eigentümer verkauft, doch auch das konnte den Sandkamp nicht mehr retten. 2010 wurden die letzten Mieter geräumt, das Haus verriegelt, die Fenster der beiden unteren Etagen mit Spanplatten verschraubt, die Kellerfenster von innen verschweißt. So stehen sie nun da und warten auf ihren Abriss - dieser ist noch für das Jahr 2017 geplant. Auf dem etwa 10.000 qm großen Areal ist eine neue Wohnbebauung vorgesehen. Noch sind die Häuser also nicht Geschichte - aber sie stellen ein umfangreiches Lehrstück zur Stadt- und Wohnbauentwicklung der 46 Jahre währenden Ära Sandkamp bereits jetzt dar. -sge-

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

heidemann

Termine unter 05 20 1-32 41 **sound**

Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

LOEWE.

Bowers & Wilkins

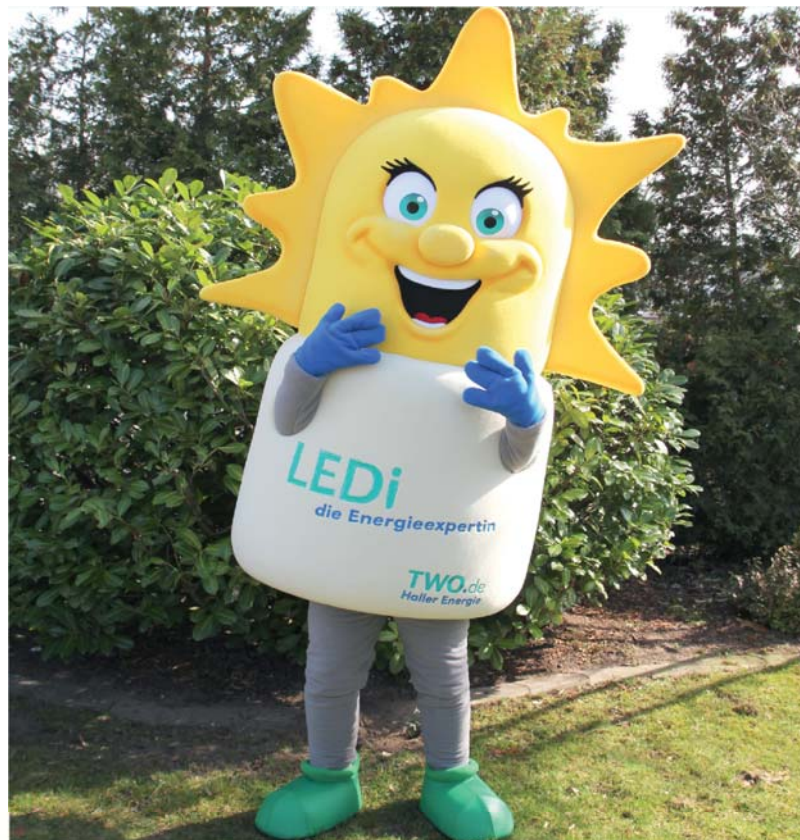
BOSE
Better sound through research



Hallo ich bin Ledi,
Eure Energieexpertin
von der TWO,

heute bin ich auf der Gewerbeschau Gartnisch unterwegs. An den vielen Ständen gibt es jede Menge zu sehen und zu entdecken, hui! Was mir bei meinem Rundgang sofort aufgefallen ist? Das grüne „EnergieWelten“-Zelt bei der TWO. Darin könnt Ihr vieles zum Thema Energie lernen. Und das auf spielerische Art und Weise. An der „EnergieRollbahn“ dürft Ihr rutschen, beim „EnergieLauf“ fleißig Bälle werfen. Ein wenig Köpfchen ist natürlich auch gefragt. In der „EnergiesparCity“ oder beim „EnergieForum“ dürft Ihr zeigen, wie viel Ihr schon zum Thema effiziente Nutzung von Energie wisst. Als Belohnung erhaltet Ihr eine Urkunde und seid dann ein echter TWO-Energieexperte.

Mich trifft Ihr natürlich auch an beiden Tagen auf der Gewerbeschau. Wenn Ihr Lust habt ein Selfie mit mir zu machen, sprecht mich einfach an. Außerdem organisiere ich jeweils am Samstag und Sonntag von 15 bis 16 Uhr ein Fotoshooting im „EnergieWelten“-Zelt. Eure Fotos könnt Ihr Euch dann im Internet anschauen und herunterladen. Natürlich nur, wenn Eure Eltern einverstanden sind. Kommt einfach vorbei! Ich freue mich auf Euren Besuch.



ENERGIE-EXPERIMENT

Entweder Luft oder Wasser

Heute zeige ich Euch einmal, wie Wasser in einer Flasche ohne Boden bleiben kann.

Ihr braucht dafür:

Eine leere Plastik-Getränkeflasche mit Deckel (am besten 0,5 Liter), ein Brotmesser und eine Schüssel mit Wasser

Aufbau:

Mit dem Messer schneidet Ihr den Boden der Plastikflasche ab. Den Deckel der Flasche müsst Ihr fest zudrehen. Danach taucht Ihr die Flasche mit der Öffnung nach unten gerade in die Schüssel rein. Ihr werdet sehen, dass kein Wasser in die Flasche gelangt. Dann öffnet Ihr den Deckel. Dabei hört Ihr ein leises Zischen und die Flasche läuft voll Wasser. Dreht nun den Deckel wieder zu und zieht die Flasche aus dem restlichen Wasser. Das Wasser wird in der Flasche bleiben. Wenn Ihr jetzt den Deckel wieder aufschraubt, zischt es erneut und das Wasser läuft zurück in die Schüssel.



Warum das so ist, könnt
Ihr auf www.two.de
nachlesen.

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Jan-covic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (052 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr



Wir finanzieren Ihr Traumhaus –

persönlich, schnell und günstig!

Unser Serviceteam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, T. 05425- 954 78 17 o. 0151-11164387. www.ehd-haring.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel. 05425- 932 827, mobil: 0173- 27 38 396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

Frohe Ostern!

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

www.likoer-wp.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Dür Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschele bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Nachhilfe Klassen 4 – 7 - Mathe / Englisch / Deutsch Tel. 05201 – 73396. Kommt Ihr Kind nicht mit – oder soll es bessere Noten erreichen, dann sollte es in Einzel-Unterricht gefördert werden.

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (0180/5647746) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!*

Bringen Sie Ihren Körper in Form und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlungen, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z.B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! www.beautylounge-studio.de Mode- und Kosmetik-Studio. Tel. 0 54 24.80 95 22 7

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspecken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de, r-boerding@t-online.de- T: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireint.es

URLAUB

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

HAUS & GARTEN

25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune. Baumfällungen usw. T. (052 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, T. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 03 42

www.baumschule-upmann.de

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Wir zeigen Ihnen die neuesten Tapeten- und Fußbodentrends, kreative Gestaltungsmöglichkeiten und Energiesparmaßnahmen u.v.m. **Ihr Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener Tel. 05241-97824 o. 0170-8072095

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

IMMOBILIENMARKT

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgholzhausen, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588*

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

Kotten oder ländliches Objekt gesucht! Junge Familie (beide Akademiker mit Baby) sucht Haus zum Kauf im Raum Halle/Steinhagen. Als Sandfortherin und Kölkebecker möchten wir mit unserem Nachwuchs hier bleiben und suchen Eigentum in Alleinlage, gerne mit Scheune. Das Objekt darf auch renovierungsbedürftig sein. 017664098048

WIR SUCHEN: Für solvente Familie familienfreundl. EFH oder gr. ETW (4 Zimmer) in Halle zum Kauf. T: 05201 6619220 oder info@afib-immobilien.de

Viele Tipps für den Hausverkauf finden Sie in unserer kostenlosen Zeitschrift Impuls. Anfordern unter 05201 6619220 oder abholen bei AFIB Immobilien, Kirchplatz 6, Halle

Dringend gesucht!! Familiengründung geplant!! Deshalb wird ein passendes Einfamilienhaus in Halle und Umgebung gesucht. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Dringend gesucht!! Für vorgemerkte Interessenten sind wir auf der Suche nach Eigentumswohnungen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenlose Immobilienbewertung!! Nutzen Sie unseren kostenlosen Service. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Wir unterstützen ein älteres Ehepaar und suchen für diese eine Mietwohnung für altersgerechtes Wohnen in Halle. Es entstehen keine Kosten für SIE! -- Ihr Immobilien-Fachteam -- Harald Laaser, Tel.: 05204/89200, www.immobilienglaaser.de

Rentnerin sucht kleine Wohnung in Halle oder nahe ländliche Umgebung. Tel. 0171 68 07 130

STELLENMARKT

Rentner, 62 Jahre, sucht dringend Arbeit auf 450-Euro-Basis. Habe 14 Jahre Reinigungskraft, 31,5 J. Metallarbeiter, 2 J. Autoschlosser, gern Haushaltshilfe, Büro, Treppen, Fenster. Tel 0170-3650644

Frei und selbstbestimmt arbeiten! Werden Sie Networker für nachhaltigen Konsum. Das zeitgemäße Konzept der Selbstständigkeit. www.natuerlich-einzigartig.de

Wir suchen einen Monteur/in oder Elektriker/in für den Bereich Türen und Tore. Keine Reisebereitschaft erforderlich. F&G Personaldienst GmbH, Rosenstr. 17, Halle, Tel. 05201-8566 090, E-Mail: halle@f-g-personal.de

Biete 24-Stunden-Betreuung. Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 47

Erfahrene Nachhilfelehrerin, mit Lehramtsstudium, bietet spezielle Kurse in Kleingruppen für die ZAP der 10. Klassen in den Osterferien in Deutsch, Mathe und Englisch an. Die Kurse richten sich nach dem ZAP "Finalebuch" der Schulen. Nähere Infos zu den genauen Terminen und Kosten unter: Christine-Niedermeier@gmx.de

Biete 24-Stunden-Betreuung. Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 47

HAUSHALT - ANTIQUARES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100% finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel: 05 21/ 17 78 63; 0 52 01/168 78*

SAMMLER kauft Münzen jeglicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478

Bevor Sie Ihre alten Uhren, Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter T: (0176) 44 23 96 17. Mail: Rochus1000@web.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen T. 03944-36160 www.wm-aw.de

VERSCHIEDENES

Großtagespflege-Rasselbande. Tagesmutterbetreuung Martina und Nadine Zeisberg. Winnebrockstraße 22, Halle, Tel. 0176-22 0967 62 und 0152- 51 08 80 08

Netter Mann, 62 J. sucht eine Frau zum Ausgehen und Spaß haben und so weiter. Bin 2 J. allein, wohne in Steinhagen. 0170 - 36 50 644

Renter mit Führerschein Klasse C/CE für Werksverkehr als Aushilfe zu sofort **gesucht**. T. 05201/66920



DRK-Begegnungsstätte
Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 - 0
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Christa Renzsch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 15.00 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.00 Uhr - Jugendrotkreuz mit S. Hoffmann (14 tág.)
- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:

Annahme: Mo+Di 9-12 Uhr, Do 15:30-18 Uhr
Ausgabe: Mittwoch 9-11 Uhr
Unsre Kleiderkammer bleibt in den Osterferien vom 13.4.-21.4. geschlossen.
Es werden keine Spenden angenommen.

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 06.04. - 15-17 Uhr
Österliches Kaffeetrinken - mit J. Kormeier
Donnerstag, 13.04.
Osterferien
Donnerstag, 20.04.
Osterferien
Donnerstag, 27.04. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel & Spaß mit Dieter Baars



Tiere auf dem Bauernhof hautnah erleben und alles Wissenswerte rund um die Milch erfahren

Familie Kaup • Gütersloher Straße 12 • Halle-Bokel
Tel. 0 52 01-23 58 • Mail. christinekaup@web.de

himolla
Fernsehsessel
mit stufenloser Aufstellhilfe durch Motor

Lederbezug dunkelbraun

Aktionspreis ~~€ 1298.-~~

Abholpreis jetzt ab **€ 998.-**

Ständig mehr als 50 Ruhesessel am Lager und kurzfristig lieferbar

A. Vollmer KG • 33790 Halle/Westf. • Tel. 0 52 01/2432

www.moebel-vollmer.de

Wer bietet die beste Beratung?

TO TONSING
TV - HiFi - Telekommunikation - Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im Ferienkurs Lernstoff aufholen!

In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
Die Chance nutzen und erfolgreich durchstarten

8 Stunden für nur **39€**

Jetzt beraten lassen: 05201-724 06 70

*Gültig nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Gültig nur für Neubuchungen. Einmalig buchbar in den Osterferien 2017. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch unrichtige/unechte Angaben gefälschten Buchungen.
1 Ferienkurs = 4 Doppelstunden (8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten).
Halle Westfalen
Bahnhofstr. 38 Tel. 05201-724 06 70
www.schuelerhilfe.de/halle

Gebäude- und Glasreinigung
Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe • Grundreinigung
- Terrassenüberdachung • Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten • Vordächer • Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 • 33790 Halle • Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 • lexmaier@freenet.de

Rundwanderung durch den Teuto und zu den Waldgräbern

Erlebnis.Kreis.GT



Im Wonnemonat Mai bietet die pro Wirtschaft GT eine sportliche Rundwanderung von 9 km rund um Halle Westfalen an. Gleich zu Beginn geht es hinauf zum Lotteberg und den in Westfalen einzigartigen Waldgräbern. Hier werden kurze Stopps eingelegt, um geschichtliche Infos rund um die Waldbegräbnisse zu erhalten. Anschließend folgt der Anstieg auf den ca. 220 m hohen Gartnischberg. Vorbei am Steinbruch gelangen Sie zu den Hermannshöhen. Nach dem Passieren des Denkmals Walther von der Vogelweide geht es zur sog. „Kaffeemühle“. Dieser Aussichtspavillon ist das Herzstück des ehemaligen Landschaftsparks der Familie Hagedorn und bietet neben einer kleinen Verschnaufspause einen herrlichen Ausblick auf die Lindenstadt. Zurück an der Remise

findet die Tour bei einem kleinen Imbiss ihren Ausklang. Die Tour eignet sich nicht mit Kinderwagen/Bollerwagen. Bitte bringen Sie festes und bequemes Schuhwerk sowie ausreichend Getränke mit. Die Wanderung ist kostenlos. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Imbiss ist auf Selbstzahlerbasis. Start: 10.00 Uhr, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2, HalleWestf. Parkplätze: Remise und Volksbank/Halle Westf. Ende: ca. 13.30 Uhr an der Remise, anschließend Imbiss. Anmeldung: Es wird um Anmeldung bis 05.05.2017 gebeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Personen begrenzt! Kontakt: pro Wirtschaft GT, Marion Lauterbach, Telefon: 05241.851066, E-Mail: M.Lauterbach@prowi-gt.de. Infos unter: www.erfolgskreis-gt.de



ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB
E. Linker GmbH



Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane

33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Wo ist Was in Halle?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13
u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

Bürgerbüro

Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13
u. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr
In der Zeit vom 15.03.2017 bis einschließlich 14.06.2017 bleibt das Standesamt der Stadt Halle (Westf.) aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen am Mittwochnachmittag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Kinder-Jugend-Familie:

jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH

BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi. 106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Post AG

Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18
Mo-Sa 8-20 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof

Tel. 38 46, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr. 1,
Tel. 81 54-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus,
Bismarckstr. 1, T. 81 54-10

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr. 4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15
Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr. 2, T. 810910,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck

Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr 8.45-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der

Stadt Halle, Tel. 849899, Mo-Fr 8-12 + Do 14-17.30 Uhr u. n. Vereinbarung

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße 4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 167 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. Fax 05242-57117.

Die Telefonketten - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Tel. 84 98 99

Generationen Netzwerk e.V.

Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99, Mo-Fr 8-12 Uhr, Do 14-17.30 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.

Wohnraumbegrüßung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechst. Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

ZIRKEL e.V.

Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr. 1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12 Uhr, 14-tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Generationen-Netzwerk

I. Gerner, T. 849899

Sozialdienst Krankenhaus Halle

Matt. Grobkathöfer/A. Lindau, T. 188 0

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT

Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr. 19-7 Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange Str. 29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di + Mo 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

Rechtsprechstunde jd. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Ufflerbäume u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedera Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk
Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße)
ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse
Mo-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr
Ansprechpartner/in:
Heike Wirth, Tel. 05201 849899
Email: heike.wirth@hallewestfalen.de
Beate Gunia, Tel. 05201 9710941
Email: beate.gunia@diakonie-halle.de

www.hallerwillem.net

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 530 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.



Das Versprechen der Wissenschaft
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?

Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology.de

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 21 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

Baxter

? Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T. 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: Mo - Do 11-22, Fr + Sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSCHER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmiedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin Pizzagrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744. Eisdiele von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

China Imbiss - „China Garten“

Der erste China-Imbiss in Halle gegenüber der Kreissparkasse Bahnhofstraße 22, Halle T. 05201/828538. Mittagsangebot: Di. - Fr. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten: Tägl. 11 bis 14.30 u. 17 bis 22 Uhr, So & Feiertage 13-21.30 Uhr. Mo & Di Ruhetag.



Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Frankenheimer Alt, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. wechselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis



Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertage 12-14 Uhr. Kein Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Achmann's

Einfach. ehrlich, regional. Teutoburger Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreservierungen unter 05201-7340888. Wir bieten eine 6-8 wöchentlich wechselnde Speisekarte. Mi-Fr 18-22 Uhr, Sa 18-23 Uhr, So 12-14 & 18-22 Uhr. Montag und Dienstag Ruhetag. www.achmanns.de

Schmedtmann's Brasserie 57

Bettina und Frank Schmedtmann - Weststraße 93 - Halle / in der Tennisanlage des TC Blau-Weiß. Tel. 05 201-6690780. Küche: Bewährtes aus Schmedtmanns Küche - saisonal - regional. Herrliche Sonnenterrasse. Sommer-Öffnungszeiten (1.4. bis 30.9.): 10.30-21.30 Uhr. Montag Ruhetag. Winter-Öffnungszeiten (1.10. bis 31.3.): Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11.30-14.00 Uhr und 18.00-21.30 Uhr, Samstag 18.00-21.30 Uhr, Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 20.30 Uhr.

Offener Mittagstisch

Altzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

bunselmeyer.de ☎ 05201 3140 **Bücher & Geschenke** in der Sparkassen-Passage

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Auschankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschlossen.

Imbiss Rot-Weiss

täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Suppen und Eintöpfe, klassische Imbiss-Spezialitäten - Immer frisch und lecker. Gartnicher Weg 166, T. 05201-7362640. Unsere Winteröffnungszeiten: Montag - Freitag 6:30-20 Uhr und Samstag 10-15 Uhr. Sonn- und Feiertage geschlossen

Haller Willem

Dante's Restaurant & Bar

- Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14Uhr & ab 18Uhr sowie Sa-So ab 18Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Hotels

Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Di-So durchgehend geöffnet 6-23 Uhr. Frühstück 6-10 Uhr, warme Küche 17-22 Uhr, Mittagstisch Sonntag/Feiertage 10-14 Uhr, Biergarten

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de
Restaurant La Fontana & Seeterrasse
Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag
Wellness & Beauty
Spannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net
Satz: Petra Lohmeyer
Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung
Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Steinhagener Chor 4laut sucht neue Stimmen



Die kleine, aber feine Gruppe musikbegeisterter Menschen trifft sich regelmäßig im Pfarrheim der katholischen St.-Hedwig-Gemeinde in Steinhagen, um drei- bis vierstimmig zu singen. Dabei sind das Alter (die Jüngste ist 13 Jahre alt) und die Konfession nicht entscheidend, sondern allein die Freude am Singen und an der Mitgestaltung kirchlicher Feste und Veranstaltungen in der Gemeinde. Das Repertoire reicht von ruhiger, meditativer Taizémusik, über modernes geistliches Liedgut, Lieder aus dem neuen Gotteslob-Gesangbuch bis hin zur Popmusik – sowohl a Capella, als auch mit instrumentaler Unterstützung finden sie stets begeisterte Zuhörer. Der Chor entstand im Januar 2011, zunächst begonnen als Jugend-Musik-Projekt der Kirchengemeinde, hat sich inzwischen zu einem generationsübergreifendem Chor gewandelt und auch stimmlich kontinuierlich weiterentwickelt, sodass einige Mitglieder schon bei Konzertauftritten in der Oetkerhalle in Biele-

feld mitwirken konnten. Die 4 im Chornamen steht für das 4-stimmige Singen und wenn man die 4 als englische 4, nämlich „four“ ausspricht, so kann man uns auch als „vorlaut“ verstehen. Denn der Spaß darf bei allem Ehrgeiz besser zu werden auf keinen Fall zu kurz kommen. Gerne würden sich der gemischte Chor insbesondere in den Männerstimmen personell noch weiter verstärken. Aber auch junge Leute und Damenstimmen sind herzlich willkommen, einfach zu den Proben zu kommen oder über die Homepage www.4laut.de Kontakt aufzunehmen. Dort findet man die nächsten Probentermine und weitere Informationen. Neue, musikbegeisterte Sänger sind immer herzlich willkommen. Nach den Sommerferien wird auch noch eine Chorleiterin oder ein Chorleiter für die 4lauten Sängerinnen und Sänger gebraucht. Interessenten und Bewerber, die Spaß an der Übernahme der Chorleitung hätten, dürfen sich gerne ebenfalls über die Homepage melden. ■

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

			April		
1 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 03 / 8 85 99	Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Sa	1	GT
2 Linden-Apotheke	☎ 0 52 01 / 49 89	Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	So	2	7
3 Westfalen-Apotheke	☎ 0 54 25 / 13 37	Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Mo	3	1
4 Hubertus-Apotheke	☎ 0 52 01 / 51 61	Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Di	4	11
5 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 04 / 92 89 97	Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Mi	5	12
6 Adler-Apotheke	☎ 0 52 03 / 33 16	Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Do	6	4
7 Haller Herz-Apotheke	☎ 0 52 01 / 82 85 55	Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Fr	7	GT
8 Apotheke am Markt	☎ 0 52 04 / 72 61	Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Sa	8	8
9 Zieglersche Apotheke	☎ 0 54 25 / 22 21	Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	So	9	6
10 Hansa-Apotheke	☎ 0 52 01 / 32 31	Alleestraße 2 · 33790 Halle	Mo	10	GT
11 Mühlen-Apotheke	☎ 0 52 04 / 76 75	Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Di	11	5
12 Markt-Apotheke	☎ 0 52 03 / 27 4	Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Mi	12	11
13 Apotheke Hollefeld	☎ 0 54 23 / 94 65 0	Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Do	13	9
14 AVIE Bahnhof Apotheke	☎ 0 54 23 / 85 16	Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Fr	14	10
15 Sonnen-Apotheke	☎ 0 54 23 / 47 40 50	Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Sa	15	2
16 Bären-Apotheke	☎ 0 54 23 / 66 67	Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	So	16	GT
			Mo	17	GT
			Di	18	GT
			Mi	19	14
			Do	20	6
			Fr	21	7
			Sa	22	GT
			So	23	10
			Mo	24	GT
			Di	25	2
			Mi	26	GT
			Do	27	GT
			Fr	28	GT
			Sa	29	9
			So	30	GT

TAXI-RUF ***Düe*** **-REISEN**
22 44 52 00



DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 - 0
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Blutspendetermine 2017

Halle	15:30 - 19:30	27.02.2017	22.05.2017	28.08.2017	27.11.2017
Brockhagen	15:30 - 19:30	28.02.2017	30.05.2017	29.08.2017	28.11.2017
Borgholzhausen	15:30 - 19:30	07.03.2017	23.05.2017	05.09.2017	05.12.2017
Werther	16:00 - 20:00	09.03.2017	01.06.2017	07.09.2017	07.12.2017
Steinhagen	15:30 - 19:30	10.03.2017	02.06.2017	08.09.2017	08.12.2017
Klinikum Halle	15:30 - 19:30	13.03.2017	03.07.2017	25.09.2017	18.12.2017

Halle : Berufskolleg, Kättkenstr.14
Brockhagen : Alte Dorfschule, Brockhagener Str 225
Borgholzhausen : P.-A.-Böckstiegel-Gesamtschule, Osningstr.14
Werther : Grundschule, Mühlenstr.8
Steinhagen : Schulzentrum, Laukshof 10

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

Dirk Kemner

Wir wünschen Ihnen fröhliche, sonnige Osterfeiertage!

Elektrotechnik von A-Z

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 · Fax 76099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Verein HW & WD nimmt offiziell Stellung zur Kreistagssitzung



Achim Wahlbrink kämpft seit vielen Jahren mit dem Verein Altkennzeicheninitiative OWL für die Wiedereinführung der Altkennzeichen HW bzw. WD.

Wie bereits bekannt, haben im Januar 2017 mehrere Bürger aus dem Kreis Gütersloh bezüglich der Liberalisierung unserer beiden Altkennzeichen HW und WD eine Bürgeranregung nach § 21 der Kreisordnung beim Kreis eingereicht. Der Kreistag hat diese in seiner Sitzung vom 06.03.2017 erneut mehrheitlich abgelehnt. Die seit 2012 vom Landrat Herrn Adenauer immer wieder vorgebrachten, aber in Deutschland keineswegs mehr aktuellen Vorbehalte gegen die Altkennzeichen, haben bei den meisten Kreistagsabgeordneten schwerer gewogen, als die sachlichen Argumente der Altkennzeichenbefürworter. Ein spezielles Sahnehäubchen hat Herr Adenauer für seine Beschlussvorlage an den Kreistag dieses mal jedoch parat. Er hat diese Vorlage mit dem Zusatzvermerk eines Vorratsbeschlusses versehen, welcher den Altkennzeichenfreunden künftig eine weitere Bürgeranregung in dieser Sache auf Dauer verwehren würde. Im Hinblick auf die kommenden Land- und Bundestagswahlen in diesem Jahr, ein Affront gegen die Wähler im Kreisgebiet. Glücklicherweise haben die Kreistagsabgeordneten mehr Fingerpitzengefühl für eine ausgewogene Demokratie als der Verwaltungschef des Kreises Gütersloh. Dieser prekäre Zusatz in der Beschlussvorlage von einer großen Mehrheit abgelehnt, nachdem Herr zur Heiden von der FDP sich hierfür stark gemacht hat. Einen weiteren Seitenhieb auf den Verein HW & WD hatte jedoch Herr Sieweke von der FWG/UWG-Fraktion parat. Er forderte die Altkennzeichenbefürworter auf, auch endlich mal eine demokratische Abstimmung im Kreistag gegen HW und WD zu akzeptieren, und künftig von weiteren Einwänden diesbezüglich abzusehen. Unsere Initiative jedoch wird sich davon jedoch nicht beeindrucken lassen. Fakt ist, dass lediglich einige SPD-Abgeordnete sowie die FDP im Kreis Gütersloh sich vermutlich intensiv mit unseren Einwänden für die Altkennzeichen befasst haben. Diesen wenigen Per-

sonen gilt der Dank unseres Verein für ihr Engagement. Die meisten hingegen vertrauen hingegen dem Landrat hierbei blind und schenken den Antragstellern der Bürgeranregungen keinerlei Beachtung. Die Altkennzeicheninitiative wird nunmehr vor den Wahlen in erster Linie die Landtags- bzw. Bundestagskandidaten in die Pflicht nehmen. Ziel hierbei bleibt eine Änderung des Bundesgesetzes von 2012 auf eine bundesweite Freigabe aller Altkennzeichen, damit in Zukunft eine Gleichberechtigung bei allen Kraftfahrzeugbesitzern in Sachen der Kennzeichenwahl gewährt wird. Die meisten Parteien im Kreis Gütersloh haben diesbezüglich leider bisher versagt. Die Altkennzeichenfreunde unter den Wählern werden somit die bevorstehenden Wahlkämpfe unter einem besonderen Aspekt betrachten. Es geht auch anders. Dieses hat vor kurzem der Landrat aus dem bayrischen Kreis Dingolfing-Landau bewiesen. Er wollte bewusst dieses Thema aus dem diesjährigen Wahlkampf heraushalten und hat auch ohne Beschluss des dortigen Kreistages die Freigabe des Landauer Altkennzeichen LAN zum 1.3.2017 angeordnet.

Achim Wahlbrink
Sprecher des Verein HW & WD

St. Johanniskirche ist ab 1. April wieder regelmäßig geöffnet



Für manche Besucher der offenen St. Johanniskirche ist es eine lieb gewordene Gewohnheit: Schon im Turm kurz nach Betreten der Kirche halten sie inne und zünden ein Teelicht auf dem Kerzenständer unter dem alten Altarbild mit dem einladenden Christus an. Oft verbinden sie damit ein stilles Gedenken an verstorbene Angehörige oder ein Gebet für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Sie können abgeben, was sie belastet, was sie bedrückt, und damit der Einladung folgen, die unter dem Bild steht: „Kommt alle

zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, denn ich will euch erquicken“. Dieser „Heilandsruf“ aus dem Matthäus-Evangelium (Kapitel 11, Vers 28) hat sicher den einen oder anderen der über tausend Menschen angesprochen, die im vorigen Sommerhalbjahr die offene St. Johanniskirche besucht haben. Jetzt ist die Winterpause vorbei und die Kirche wird ab 1. April wieder regelmäßig an fünf Tagen in der Woche für je zwei Stunden geöffnet: dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr. Während dieser Zeiten ist immer ein Teammitglied der offenen Kirche anwesend. Wer Fragen zur Kirche oder zum Gemeindeleben hat, kann sich an diese ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde wenden. Aus Alters- oder Krankheitsgründen können einige langjährige Teammitglieder nicht mehr mitmachen, so dass neue Kräfte willkommen sind. Wer wenigstens zwei Stunden im Monat für diese Aufgabe übrig hat, kann sich gerne an Pfarrer Tim Henselmeyer wenden oder einfach in die offene Kirche kommen und mit dem Mitarbeiter oder der Mitarbeiterin sprechen. Udo Waschelitz

Wir wünschen ein fröhliches Osterfest



Kegler-Treff

Wir bieten den passenden Rahmen für Ihre

- Betriebsfeier • Clubabende • Vereinsfeier
- Geburtstagsfeier • Kindergeburtstag • uvm.

am Bahnhof in Halle · Goebenstr. 1 · Tel. 66 40 74

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-22 Uhr · Sa, So u. Feiertage 16-22 Uhr · KEIN Ruhetag

Von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag geschlossen



Die Indoor Outdoor Hundeschule

Friederike Schulz

Telefon: (0 52 01) 734 66 65

www.dog-uni-halle.de

DOG-UNI-HALLE®

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 14.00–15.00 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18–19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19–20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508

jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 19.30–20.30 Uhr, E. Neumann, T. 3852, GS Künsebeck
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17–18 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17 Uhr, Tennis-Clubhaus

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 3–4-jährige, 15–16 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Eltern-Kinder-Turnen** 1–2-jährige, 16–17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinderturnen** 5–6-jährige, 17–18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30–19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6–8 J., 15–16 Uhr, • **Kinderturnen** 8–12 J., 16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8–12 J., 17–18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388 Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10–12 J., 17–18 Uhr
- **Volleyball** 13–16 J., 18–19 Uhr
- **Volleyball** 16–18 J., 19–20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17–18 Uhr Neue Turnhalle Grundschule Gartnisch, Sabine Büker, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17–18 Uhr, Spiegelraum KGH, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30–20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30–11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15–12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00–12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|--|
| • Seepferdchen Montag 17–18 Uhr | • Talente 3 Montag 18–19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18–19 Uhr | • Talente 4 Montag 18–19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17–18 Uhr | • Talente 5 Montag 18–19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18–19 Uhr | • Krabben Dienst. 16.30–17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19–20 Uhr & Freitag 19.30–21 Uhr
- **Freies Schwimmen** Montag 20–21.15 Uhr & Mittwoch 19.30–21 Uhr & Freitag 20–21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3–4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17–18 Uhr

Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Erwachsene

Mo 19.30–21.45 Uhr

Fr 18–21.45 Uhr

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18–19.30 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren

Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

**Klassenfahrten/
Schulprojekte**

**Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik**

Mentoring / Ausbildung

**Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17–18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17–18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18–19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30–21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18–19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18–19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30–21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18–19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30–21 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe bis

- Grüngurt
- Fr 19.30–21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30–20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20–21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17–18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15–21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30–20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18–19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30–21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojo-halle.de

Informationen Erwachsene:

Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder:

- Mo, Mi, Fr 16–17 Uhr Judo/Karate (5–8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17–18 Uhr Karate (9 – 12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):

- Di. 17–18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):

- Mi. 18–19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15–19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:

- Mo. 20–21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30–22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30–19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20–21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19–20 Uhr Karate für alle (von 30 – ∞ Jahre)
- Do. 20–21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle
Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Montags und dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder- und Jugendgruppen statt. Erwachsene trainieren Montags und Donnerstags ab 19.30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung findet nach Rücksprache Dienstags statt, die Wassergymnastik jeden Donnerstag, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter www.halle-we.dlr.de oder 05425/933030 (Manuel Schwager). Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich willkommen!

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20–21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
- **Männer Gymnastik** Mo, 20–21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
- **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16–17 Uhr, Turnhalle Hörste

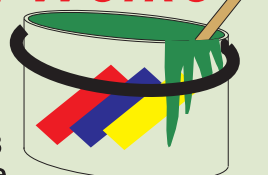
Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 01. Mai 2017
Anzeigenschluss ist am 20. April 2017

Wir wünschen eine bunte Osterzeit

Malerfachbetrieb

Kurt Welke



Alleestr. 38
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.: 05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.: 05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männnergymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044
Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.: 05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.: 05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept.
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Reit-und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240
www.rufvhalles-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrscützen	Jugend	Dienstag	17-19 Uhr
(Schützenberg)	Erwachsene	Dienstag	19-21 Uhr
Bogenscützen	Jugend	Samstag	12:30-13:30
	Erwachsene	Samstag	14:30-16:30
	Freies Training	Sonntag	10:30-12:30

von Oktober bis April: Lindenschule / von April bis Oktober: Schützenberg

Kontakt/Info: www.schuetzengesellschaft-halle.de - post@blumen-venohr.com

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2
Do 20.00-22.00, M1

2. Damen Di 20.00-21.30, KBS
Do 18.00-20.00, M1

B (w) Di 18.30-20.00, KBS
Do 18.00-20.00, M1

C (w) Mi 18.00-19.45, KBS
Do 17.30-19.00, RBG

D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG
Fr 15.30-17.00, M1

D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG
Fr 15.30-17.00, M1

E (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

F (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1

2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS

3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG

B (m) Mo 17.00-18.30, KBS
Fr 17.00-18.30, M1

C (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Di 17.00-18.30, KBS

D (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Mi 18.30-20.00, M2

E (m) Di 16.30-18.00, RBG
Do 16.30-18.00, M2

F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreispfandhaus • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Landesliga, Do 19-21 Uhr MII

1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII
Landesliga, Di 19.30-22 Uhr RBG

2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII

Anfänger w+m Mo 16-18, MII

B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII
Mi 18-20 Uhr, KGH

Hobby Leistung Mi 20-22, RBG

Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS

Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH

Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreispfandhaus

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag 20-21.30 Uhr - Haupttraining - Fitness Factory Halle, Langer Brink 3
- Donnerstag 20-21.30 Uhr - Seminar + Workshop - Fitness Factory Steinhagen
- Freitag 20-21.30 Uhr - Einsteigertraining - Fitness Factory Steinhagen
- Samstag 10-11 Uhr - Probetraining - Fitness Factory Steinhagen, Queller Str. 16
- 11-12 Uhr - Einzeltraining/Einsteiger; 13-15 Uhr - Fortgeschrittene

Seminare und Workshops nach Ankündigung. Probetraining kostenlos, bitte vorher anmelden unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SV SG Hesseln 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr
Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Damen Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Bambini Fr 17-18:30 Uhr
Sportplatz in Hesseln, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hesseln.de

Max

Steckbrief

Mischling
Alter: 4,5 Jahre
Geschlecht: Rüde



Hundenothilfe - OWL e.V.



Max ist ein lieber Mischlingsrüde mit einer Schulterhöhe von ca. 50 cm. Er wurde im September 2012 geboren. Max ist zwar im ersten Moment ein wenig skeptisch und unsicher wenn er Menschen und Situationen nicht richtig einordnen kann, das Eis ist jedoch schnell gebrochen. Der Rüde ist ein anhänglicher Kerl, der gerne gekuschelt und gekraut werden möchte und am liebsten immer dort ist, wo seine Bezugspersonen sind. Er braucht Menschen, die ihm Sicherheit geben und an denen er sich orientieren kann. Daher fällt es Max im Moment noch schwer, entspannt alleine zuhause zu bleiben, dies muss in seiner neuen Familie weiter mit ihm geübt werden. An der Leine läuft Max schon prima mit und findet Spaziergänge super. Mit dem Familienhund und der Pflegehündin seiner Pflegestelle kommt er gut zurecht. Weitere Informationen zu Max erhalten Sie per Telefon unter 05264-6567045

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
www.hundenothilfe-owl.de

Wir wünschen unseren Gästen „frohe Ostern“

上海園酒家
China Restaurant
Shanghai Garten

Brinkstraße 21 · Steinhagen · 0 52 04 - 80 591

Partyservice
- auf Anfrage -

Großes Osterbuffet p.P. € 11,50:
Ostersonntag 12-14.30 und 18-21 Uhr
Ostermontag von 12-14.30 Uhr und abends á la carte
Wir freuen und auf Ihre Vorbestellung

Öffnungszeiten: 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

Ab 15 Personen gerne jederzeit Buffet auf Vorbestellung

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunek
- LC Solbad, Laufftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- R.C. Teuto e.V. Die Montags-Radwandergruppe des RC Teuto geht nun in die Winterpause und startet ab sofort nicht mehr. Im März geht es dann wieder weiter mit den Ausfahrten am Montagnachmittag, der Termin wird in der Lokalzeitung bekannt gegeben. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353
- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof

- Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- Walking Treff SC Halle, 19.00 Uhr 19.00 Uhr Parkplatz am Schützenberg (Spitzenkamp/Waldkindergarten). Auskunft G. Bredenbals, Tel. 05201/4530 (mail: massbre@t-online.de)

- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96
- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

- Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Laufftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30 - 18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Laufftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30 - 18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19



Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.81133-0 | www.marienheim-halle.de

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19

Neues vom Seniorenbeirat der Stadt Halle



Der erste Filmnachmittag für jung und alt, vom Seniorenbeirat, wurde trotz Frühlingswetter gut besucht. Fast 50 Besucher wurden gezählt. Folgende Termine sind in Vorbereitung: Mittwoch, 12. April 2017 um 15.00 Uhr in der Remise Halle: Wie schütze ich mein Eigentum! Die Polizei zeigt Schwachstellen auf. Anmeldungen bei Heinz Farthmann 05201-9803 und Joachim Bröker 05201-3353. Montag, 24. April 2017 um 15.00 Uhr in der Kreissparkasse Halle: Online Banking aber sicher. Überweisungen per Automat. Anmeldungen bei Heinz Farthmann 05201-9803 und Joachim Bröker 05201-3353. Am 21. August - 24. August heißt es dann „Mit dem Seniorenbeirat on Tour...“. Das Ziel ist dann die Schleswig Holsteinische Landeshauptstadt Kiel: 1. Tag Anreise über Hamburg „Plaza

Elbphilharmonie, Glückstadt. Bis Kiel zum Maritimhotel mit Blick auf die Förde.

2. Tag Schiffsfahrt über den Nord-Ostsee Kanal bis Rendsburg inklusive Brunch auf dem Schiff.

3. Tag Fahrt bis Flensburg, ganztägige Reiseleitung. Besuch und Führung im Schloss Glücksburg

4. Fahrt nach Laboe hier Freizeit bis ca. 14.00 Uhr dann Heimreise.

Leistungen: Busfahrt; 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4* Hotel Maritim in Kiel. Ein Abendessen im Hotel. Schiffsfahrt auf dem N.-O. Kanal mit Brunch. Ganztagesfahrt mit Reiseleitung durch die Holsteinische Schweiz bis Flensburg und Schloss Glücksburg inkl. Eintritt und Führung. Fahrt nach Laboe. Kosten p.P Doppelzimmer € 380,-, Einzelzimmer € 435,-. Anmeldung wie oben.



Kfz - Meisterbetrieb

Service für alle PKW's

Fröhliche Ostern!

- Service für alle PKW's
- Reifenhandel
- Unfallinstandsetzung
- Vermittlung von Renault- und Dacia - Neufahrzeugen
- TÜV + AU Abnahme
- Hol- + Bring - Service
- Vermittlung von Neufahrzeugen aller Art zu attraktiven Preisen

Jürgen Knehans

Versmolder Str. 67 · Halle-Hörste

Tel. 0 52 01/73 55 52

Mobil 0 160/2 83 97 53

Mit hausgemachten Spezialitäten zu den Festtagen
wünschen wir ein fröhliches Osterfest!



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr



Berufsinformationsbörse am 6. Mai 2017 in Gütersloh

Der Verein Probierwerkstatt e. V. ist 1990 gegründet worden und wird u. a. von den Mitgliedern: Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh e.V., Stadt Gütersloh, Kreis Gütersloh, Kreishandwerkerschaft Gütersloh; Handwerksbildungszentrum Bereich Bau Brackwede und weiteren Mitgliedern aus der Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung (Arbeitsagentur) getragen. Das Ziel des Probierwerkstatt e.V. war zunächst, Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen aller Schulformen frühzeitig Einblicke in Berufe zu geben und selbst tätig zu werden. Als weitere Aufgabe kam die Durchführung der Berufsinformationsbörse hinzu. Die nächste Berufsinformationsbörse für den Kreis Gütersloh wird am Samstag, den 6. Mai 2017 (09.00 – 14.00 Uhr) durchgeführt. Aufgrund der stetig wachsenden Zunahme an Ausstellern wird in diesem Jahr erneut neben der Stadthalle auch das Theater Gütersloh genutzt. Die Berufsinformationsbörse wird am Donnerstag, den 4.5.2017 ab 19 Uhr in der Stadthalle Gütersloh (Raum K 1) eröffnet mit einem Informationsabend für Eltern zu den Themen „Die Jugendlichen im Berufswahlprozess begleiten, Hilfe zum erfolgreichen Wechsel in Studium oder Ausbildung geben und dabei eine zukunftsorientierte

Entscheidung treffen“. Im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion erläutern Arbeitgeber, Berufsberater der Agentur für Arbeit und Vertreter der Fachhochschule GT u. a., wie der Ausbildungsmarkt im Kreis GT aussieht, welche Möglichkeiten ein duales Studium bietet, wie wichtig eine Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildung und auch während einer Ausbildung ist, und wo Eltern selber Hilfe bei ihren Fragen zur Berufs- und Studienwahl bekommen können. Danach stehen die Experten für individuelle Fragen zur Verfügung, außerdem ist dort auch die Kreisschulpflegschaft mit einem Stand vertreten. Wir hoffen auf angeregte Gespräche. Die Berufsinformationsbörse wendet sich insbesondere auch an Eltern und Lehrer(-innen), um sie zu befähigen, ihre Kinder und Schüler bei der entscheidenden Berufswahl besser begleiten und unterstützen zu können. Eingeladen sind Eltern, Lehrer(-innen) und Betriebsvertreter. Rund 100 Betriebe, Institutionen, Berufskollegs und Hochschulen wollen die Schüler(-innen) der Klassen 8 - 13 aller Schulformen und deren Eltern über die Ausbildungs- und Studiengänge in vielen Ausbildungsberufen und Fachrichtungen informieren.

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen

UKS seit 1983

Frühjahrsputz für alle Fugen!



Versmold
0 54 23 - 47.40.492

Steinhagen
0 52 04 - 92.09.34

Gütersloh
0 52 41 - 210.365.4

kordbarlag@t-online.de

Filmcafé Steinhagen

Liebenswerte Filme, Kaffee und Kuchen

PROGRAMM 2017

Mittwoch, 26. April: Die Kinder des Monsieur Mathieu
Frankreich/Schweiz 2004, Drama, 97 Min.

In dem rührenden Familienfilm ist der arbeitslose Musiklehrer Clément Mathieu (Gerard Jugnot) froh, als Aushilfe im Knabenheim des ultrareaktionären Direktors Rachin (François Berleand) lehren zu dürfen. Schon bald erkennt Mathieu, dass bei den verhaltensauffälligen Schülern mit Kultur weit mehr zu erreichen ist als mit rohem Drill. Doch nicht alle sind mit den neuen Lehrmethoden einverstanden, und das Misstrauen ist zunächst groß. Doch schon bald gewinnt Mathieu mit Hilfe der Musik das Vertrauen seiner Schüler. Als er einen Knabenchor gründet, findet er besonders in dem schüchternen Pierre ein echtes Gesangs-genie. Die stimmungsvollen Bilder werden von adäquatem Klangwerk untermalt.

Wann: 15.15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Filmstart
Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Str. 28, Steinhagen
Eintritt: 4,- Euro (Film & Kaffee), Kuchen (vom Café Nollmann) extra

Kinder, Kinder - aktualisierte 7. Auflage und 20jähriges Jubiläum



Im Vordergrund die aktuelle Version von „Kinder, Kinder“ in der Hand von Anke Lücke. Mit ihr freuen sich (v.l.) Elke Radon, Monika Edler-Rustige, Eva Sperner, Bettina Rucks und Ulrike Brunneke die alle eine der vergangenen Ausgaben in den Händen halten.

Bevor die 6. Auflage von „Kinder, Kinder“ von 2014 endgültig vergriffen und auch in Teilen nicht mehr aktuell war, setzten sich die Gleichstellungsbeauftragten Elke Radon (Werther), Ulrike Brunneke (Versmold), Bettina Rucks (Steinhagen), Monika Edler-Rustige (Harsewinkel), Eva Sperner (Halle) und Anke Lücke von der Familien- und Erziehungsberatung der Diakonie im

Kirchenkreis zusammen und überarbeiteten die Broschüre. Die 7. Auflage mit 7000 Exemplaren und „Kinder, Kinder“ ist 174 Seiten stark und ein komplett aktualisierter Familienwegweiser für den Nordkreis Gütersloh. Die Broschüre richtet sich an werdende Mütter und Väter, Alleinerziehende und Familien mit Kindern bis hin zum jugendlichen Alter, sowie neu hinzugezogene Familien. Sie will helfen, Fragen rund um das Thema „Leben mit Kindern“ schnell zu beantworten. Aufgeteilt ist die umfangreiche Informationsbroschüre in drei Teile: Im ersten Bereich sind gesetzliche Regelungen zu vielen Bereichen wie Mutterschutz, Elterngeld, und Sorgerecht und praktischen Tipps zu finanziellen Leistungen und sonstigen Hilfen (Kindergeld, steuerliche Entlastungen, Wohngeld u.v.m.) zu finden. Im zweiten Teil bietet die Broschüre einen Überblick über konkrete Angebote in den einzelnen Gemeinden mit einem umfangreichen Adressteil. Hier findet man u.a. Spiel- und Krabbelgruppen, Kita's, Schulen und deren Betreuungsangebote. Außerdem findet man hier kulturelle, musische und sportliche Angebote und Hilfen beim Übergang von der Schule zum Beruf. Abgerundet wird das Ganze mit weiteren wichtigen Adressen und Rufnummern, wie z.B. Krisen-Telefonnummern und einem abschließenden Stichwortverzeichnis. Die Herausgeberinnen sind sehr stolz, bereits im 20. Jahr einen Ratgeber mit viel komprimiertem Wissen kostenlos an die Familien abgeben zu können. Erhältlich sind die Broschüren in allen Rathäusern der beteiligten Orte und bei den Gleichstellungsbeauftragten sowie der Ev. Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Diakonie im Haus des Kirchenkreises in Halle. -sge- ■

Als unser Deutsch erfunden wurde - Reise in die Lutherzeit



Nach seinem Überraschungsbestseller „Reise in die Goethezeit“ taucht der Autor Bruno Preisendörfer wieder in Form einer Zeitreise in eine prägende Epoche der deutschen Geschichte ein. Wieder hört, riecht, schmeckt und fühlt man das Leben der damaligen Zeit förmlich, verbringt gewissermaßen die Tage direkt an der Seite einiger Zeitgenossen. Neben geschichtlichem und kulturhi-

storischem Wissen bietet Preisendörfer viele Kuriosa und alltagsgeschichtliche Details - wussten Sie etwa schon um die verschiedenen Arten der Schlafstätten auf Burgen und Schlössern? Wie mit einer Adam-Ries'schen Rechenmaschine gerechnet wurde? Um die enorme Größe der Kloaken von Nürnberger Patrizierhäusern (bis zu 30 Kubikmeter bei bis zu acht Metern Tiefe)? Dem damaligen Rüstungswettlauf mit Riesenkanonen wie der »Faulen Mette« und dem »Vogel Greif«? Vom sogenannten Nürnberger Bodelsturm? Dem Zusammenhang zwischen schwindenden Heringsbeständen in der Ostsee und dem Niedergang der Hanse? Eine Veranstaltung im Rahmen von LiteraTOUR am Mittwoch, den 26. April um 20 Uhr in der Stadtbücherei. Eintritt: 6,00/erm. 3,00 Euro. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Halle, T. 05201 183152



Mehr Generationen
Haus Halle (Westf.)
Wir leben Zukunft vor

Veranstaltungen

Kiskerstraße 2

Tel. 66 62 09



Mo - Do

15 - 16.30 Uhr

Hausaufgabenbetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag

10 - 12 Uhr

„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

10 - 12 Uhr

„Bridge-Runde“ im Treffpunkt

10 - 11.30 Uhr

Krabbeltreff für unsere Jüngsten

10 - 12 Uhr

Flüchtlingsberatung

Gütersloher Str. 47 & Rathaus II

14 - 16 Uhr

Flüchtlingsberatung Rathaus II

Dienstag

10 - 12 Uhr

„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)

„Internationales Frauenfrühstück“

10 - 11.30 Uhr

Offener Krabbeltreff

10 - 11.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)

Still- und Fläschchentreff

10 - 11 Uhr (4. Dienstag im Monat)

Müttercafé

11 - 12 Uhr

Babybesuchsdienst-Sprechzeit

im Anschluss an das Müttercafé

10 - 12 Uhr

Sprechzeit im Büro + Ehrenamtsbörse

10 - 12 Uhr & 14 - 16 Uhr

Flüchtlingsberatung im Büro

15.30 - 16.30 Uhr (1. Di im Monat)

Sprechstunde der Bürgermeisterin

17 - 18 Uhr (1.+3. Di im Monat)

Anwaltsprechstunde

Mittwoch

10 - 12 Uhr

„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

10 - 12 Uhr

Woll - Café im Treffpunkt

10 - 12 Uhr

Flüchtlingsberatung Rathaus II

15 - 16 Uhr

Sprechzeit im Büro + Ehrenamtsbörse

Donnerstag

10 - 12 Uhr

„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

10 - 12 Uhr

Flüchtlingsberatung Rathaus II

11.30 - 13.30 Uhr

Mittagstisch im „Treffpunkt“

15 - 16 Uhr

Flüchtlingsberatung Rathaus II

15 - 17 Uhr (3. Donnerstag im Monat)

Erzählcafé in der Diakoniestation

16 - 17.30 Uhr

Bürozeit

mit Sprechzeit der Babysitterbörse

17 - 18 Uhr

Sprechzeit im Büro + Ehrenamtsbörse

Freitag

10 - 12 Uhr

Flüchtlingsberatung Rathaus II

19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)

„Märchenstunde im Pyjama“

22 - 24 Uhr (Letzter Freitag im Monat)

Fußball um Mitternacht

Samstag / Sonntag

Sonderaktionen siehe Tagespresse

Termine auf Anfrage:

Gesprächskreis für Eltern mit Pflege und Adoptivkindern; Jahreszeitliche Angebote; GROSS + klein-Aktionen; Krabbelgruppen; Natur erleben; Sonntagsfrühstücke; Wichtelmärkte

Mittagstisch für GROSS + klein am 06. & 27.04.2017 v. 11:30-13:30 Uhr

Jeden Donnerstag wird ein gesundes + leckeres Mittagessen gekocht. Das Menü kostet inklusive 1 Getränk: € 4,- pro Person! NEU: „Auf Rädern zum Essen“ statt

„Essen auf Rädern“. Rufen Sie uns an, wenn Sie abgeholt werden möchten!

Diakonie-Erzähl-Café am 20.04.2017 von 15-17 Uhr

Dipl.-Ing. Jürgen Rook - „Der letzte Pfiff - Dampflokerrinnerungen“ - Diavortrag -

Moderation: Lothar Becker

Interkultureller Kochabend für Frauen am 26.04.2017 von 17-20 Uhr

Frauen aller Herkunftsländer laden wir herzlich ein, miteinander zu kochen, Rezepte

„aus aller Frauen Länder“ auszuprobieren und sich über sprachliche und kulturelle

Grenzen hinweg beim Kochen näher zu begegnen. Schulzentrum Masch (Schul-

küche).Gebühr: 5,00 Euro pro Kochabend (2,50 Euro mit Stadtpass).

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen



Haustür
ohne Seitenteil

ab 1498 €*

Automatik-Garagentor

ab 998 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.

Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

BAUELEMENTE GMBH
Wussow
TÖRE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN

Gartnischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Haller Willem

10 Jahre Hospizgruppe HalleWestfalen



Am 5. Mai 2007 gründete sich die Hospizgruppe in Halle mit dem Ziel, sterbende Menschen und ihre Angehörigen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und das Thema Sterben und Tod in das öffentliche Bewusstsein zu bringen. 13 Frauen und zwei Männer hatten sich dazu in einem 100-stündigen Kurs für diese Arbeit ausbilden und befähigen lassen. Weit über hundert Menschen wurden in den letzten 10 Jahren auf ihrem letzten Weg begleitet und viele öffentliche Informationsveranstaltungen haben stattgefunden. Nun begeht die Gruppe ihr 10-jähriges Jubiläum mit einer Veranstaltungsreihe und hofft auf zahlreiche interessierte Besucher. Am Freitag, 28.04.2017, stellt sich die Haller Hospizgruppe mit einem Informationsstand auf dem Haller Wochenmarkt vor und steht gerne auch für Fragen zur Verfügung. Eine lebendige Begegnung mit dem Tod verspricht am Mittwoch, 03.05.

2017, der Pantomime Christoph Gilsbach mit seinem Einmannstück „Das Leben“ um 20:00 Uhr in der „Remise“ - siehe dazu auch die ausführliche Ankündigung in dieser Ausgabe. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. Eine kleine Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Hospizgruppe Halle Westfalen findet am Freitag, 05.05.2017, um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus für geladene Gäste statt. „Humor gewinnt immer“ heißt es dann für die ehrenamtlichen Mitglieder der Hospizgruppe in einer internen Fortbildung am Freitag, 12.05.2017. Humor ist eine Grundhaltung zum Leben; er beinhaltet die Bereitschaft, uns selbst, den anderen und die äußeren Gegebenheiten so anzunehmen, wie sie sind. Heitere Gelassenheit und eine spielerische Haltung eröffnen den Zugang zu den eigenen Humoresourcen und helfen dadurch, den sterbenden Menschen in seiner Ganzheit und in seinem vitalen Kern anzusprechen. Eine Autorenlesung der besonderen Art verspricht der Abend mit Nicole Stember am Dienstag, 16.05.2017, um 20:00 Uhr in der Remise. Ihr Buch „Ich heiße Vianne“ entstand aus ihrem Internetblog und spiegelt das Leben einer Familie mit 4 Kindern wieder, von denen eins an einem bösartigen Hirntumor erkrankt ist, an dem es schlussendlich stirbt. Näheres hierzu in der Maiausgabe des Haller Willem. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hospizgruppe wird gebeten. Am Mittwoch, 31.05.2017, findet eine Informationsveranstaltung zum Ausbildungskurs von neuen ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern im kath. Gemeindezentrum Oase, Schulstr. 16 in 33790 Halle. Die Leitung hat Adelheid Rieffel, Gründerin des stationären Hospizes „Haus Zuversicht“ in Bielefeld-Bethel. Bringen Sie Offenheit und Interesse an anderen Menschen mit? Besitzen Sie die Fähigkeit zur Selbstreflexion? Sind Sie bereit, sich in einer Gruppe mit der eigenen Sterblichkeit und dem Tod auseinanderzusetzen? Wenn ja, würden wir uns freuen, Sie auszubilden und Sie dann in unserer Gruppe willkommen zu heißen. Der Kursbeginn wird im Herbst 2017 sein. ■

Tischlerei Klemp & Schlichting Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 67 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Für die April-Ausgabe gibt es was deftiges und durchaus partytaugliches: **Hackfleisch-Pizza**
Zutaten für 8 Personen
1 kg Mett; 1 kg Rinderhack; 2 Eier;
3 rote Paprika; 1 Dose Champignons
in Scheiben (460 g Abtropfgewicht);
750 g Zigeunersoße aus dem Glas;

1 Gemüsezwiebel; Salz; Pfeffer aus der Mühle; etwas Würze Nr. 1 von Maggi.

1. Mett und Rinderhack mit den Eiern und Salz und Pfeffer und etwas Würze Nr. 1 mit den Händen gründlich durchkneten.

2. Paprika putzen und in Streifen schneiden. Gemüsezwiebel in Ringe schneiden. Champignons abtropfen lassen.

3. Hackmasse gleichmäßig auf einem Backblech verteilen. Zunächst Paprika, dann Champignons und



Zwiebel und zum Schluss die Zigeunersoße auf der Hackmasse verteilen.

4. Im vorgeheizten Backofen bei 170 Grad etwa 1 Stunde garen.

Dazu als Beilage Kartoffelbrei. Viel Spaß beim Nach-kochen und guten Appetit. ■

Unser Thema für Sie im April: Vitalstoffe und Nährstoffe

Wie viele und welche Nährstoffe
brauchen wir?

Ein viel diskutiertes Thema!
Können Nährstoffe bestimmten
Erkrankungen vorbeugen?

Eisen

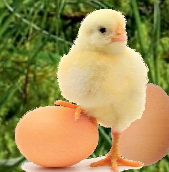
Lecithin

Vitamin A,
E, B1, B2

Cholesterin

Mineralstoffe

Eiweiß...kcal



**LINDEN
APOTHEKE**
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH o.Kfr.

Cartänscher Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4959 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

**HANSA
APOTHEKE**

Dr. Anne Wiebke Baltrusch o.Kfr.
Allerstraße 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 656227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Hof Venghaus feiert am 1. Mai Hoffest



Beim Landfuxx Hof Venghaus ist der Frühling eingezogen - mit vielen bunten Frühlingsblumen zu dem vielfältigen Sortiment rund um Heim, Hobby, Garten und Tiere.

Alle zwei Jahre feiert der Tier- und Gartenmarkt Hof Venghaus am Teutoburger Waldweg 13 am 1. Mai ein fröhliches Hoffest, zudem alle Kunden, Freunde und Interessierten ganz herzlich eingeladen sind. 2003 gründete Susanne Venghaus den Landfuxx-Fachhandel für Tierfuttermittel und Gartenartikel und lädt nun bereits zum sechsten Mal auf den idyllisch am Werther Berg gelegenen Hof ein. „Es soll Spaß machen,“ wünscht sich die Inhaberin einen entspannten, netten Tag mit ihren Gästen bei hoffentlich schönem Wetter. „Die Leute können essen und trinken und sich etwas erzählen.“ Außerdem wird natürlich ein buntes Rahmenprogramm geboten. So gibt es eine Vorführung der Halter Hundeschule Dog Uni, man kann sich in Bogenschießen üben oder mit Pedal-GoKarts fahren, eine Strohrutsche runterrutschen und auf lieben Ponys reiten. Außerdem wird ein Falkner mit seinem Falken zu Gast sein, der Interessierten Fragen

zu seinem Thema beantworten wird. Zu Gast auf dem Hof Venghaus ist auch die Eis-Else mit ihrem ganz besonderen Eiswagen, an dem es für die Besucher leckeres Eis gibt. Die Landfrauen werden ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet anrichten und dazu Kaffee reichen. Genießen kann man die Kurzweil und die kulinarischen Köstlichkeiten bei Live-Musik von dem Wertheraner Musiker Martin Rohloff, der das Hoffest musikalisch untermalen wird. Und natürlich präsentiert sich im geöffneten Geschäft und rundherum eine große Auswahl an Pflanzen, Gemüse und Sommerblumen, für die die Pflanzsaison jetzt gestartet ist, sowie eine vielfältige Auswahl an Gartendekorationen und Zubehör. Wer es am 1. Mai nicht in den Teutoburger Waldweg schafft, ist jederzeit während der Öffnungszeiten im Landfuxx Hof Venghaus willkommen - immer montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 13 Uhr. -sig-■

Meisterbetrieb Marschner präsentiert neue Fachaussstellung



Peter und Christian Marschner präsentieren die neue umgestaltete Ausstellungshalle mit dem innovativen Terrassendach als Highlight.

Mit den drei Gewerken Dachdeckerei, Zimmerei und Bauelemente hat sich das Haller Unternehmen Marschner innerhalb von 26 Jahren seit der Gründung 1991 breit aufgestellt. Eine 200 Quadratmeter große Fachaussstellung im Gärtnischen Weg 125 bietet einen Überblick über das Leistungsspektrum und die vielseitige Produktpalette an Fenstern, Haustüren, Terrassenüberdachungen, Markisen und Beschattungssystemen. Rechtzeitig zur Gewerbeschau Gartnisch am 1. und 2. April ist der Umbau der Fachaussstellung abgeschlossen. „Wir haben die Ausstellung in Themenbereiche strukturiert,“ beschreibt Christian Marschner die Veränderung, die das neueste Design an Haustüren und die neuesten Sicherheitstechniken präsentiert - sowohl in Bezug auf Einbruch als auch auf Unfälle. Dabei empfiehlt der Fachmann besonders die Motorschlossverriegelung, die nicht nur sicher sondern auch einfach zu handhaben ist. „Diese Türen arbeiten für dich,“ erklärt er die neuesten Modelle. Aber auch Bestandstüren und -fenster lassen sich meist ohne großen Aufwand und dezent nachrüsten, versichert Christian Marschner. Er ist der zweite Sohn der Firmengründer Marion und Peter Marschner, der gemeinsam mit seinem Bruder Ingo mit in der Firma tätig ist. Außerdem zeigt die Ausstellung das neue Schüco-Fenster mit dem neuesten Schücoprofil, Rollläden, die über sog. smarthome steuerbar sind, verschiedene Insektenschutzsysteme sowie Velux- und

Flachdachfenster. „Unser Highlight ist das neue Terrassendach,“ präsentiert Christian Marschner das Herzstück der Ausstellung. Die Grundkonstruktion besteht aus Stützen und Sparren, mit denen sich auch große Tiefen überbrücken lassen, und aus Verglasung, die sich beliebig auch an den Seiten fortführen lässt, sodass sogar ein Wintergarten entstehen kann. In den Dachspar-



Einbruchsichere Fenster und Haustüren sind ebenfalls ausgestellt.

ren sind kleine Lampen eingefasst, die sich als sog. Emotionbeleuchtung von Weißlicht auf Warmlicht umstellen lassen. Ein Wärmestrahler sorgt sofort für gewünschte Wärme an frischen Tagen oder Abenden. Durch Unterglas-Markisen kann man die Terrasse außerdem auf Wunsch beschatten. Nimmt man eine Transsolair-Qualität, kann man durch die Markise sogar den Sternenhimmel betrachten. „Ich habe im Prinzip ein Terrassendach mit einem Riesenmehrwert,“ verdeutlicht der Fachmann. Die neu bestückte Markisen-Ausstellung zeigt zudem die neuesten Stoffe und Materialien. Wer den Besuch während der Gewerbeschau verpasst, ist jederzeit zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 13 Uhr herzlich willkommen. -sig- ■

Fröhliche Ostern wünscht Ihnen
Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation



Mercedes-Benz

Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30



**Wir wünschen
ein frohes
Osterfest**



Erlebnisgeburtstage auf dem Bauernhof



Kalotta, Jannis, Tom, Lilli, Suniva, Nia, Lili, Lewis, Niklas, Finn, Lea-Jasmin und Belana (v.l.) kommen gern zu Friedhelm und Christine Kaup (3.v.l.), um sich mit den zahlreichen Tieren, die mit der Familie auf dem Hof leben, zu beschäftigen

„Wir lieben unsere Kühe,“ ist der Leitspruch von Familie Kaup. Drei Kinder haben die Eheleute Friedhelm und Christine Kaup auf dem Bauernhof an der Gütersloher Straße 12 in Halle-Bokel groß gezogen und ihnen ein unbeschwertes Landleben mit zahlreichen Tieren beschert. Auch unzählige Kälbchen sind auf dem Bauernhof geboren und zu stattlichen Milchkühen gewachsen, um für reichlich Milchfluss für die Milchwirtschaft zu sorgen, die der Familie Kaup als Haupterwerb dient. Die dazugehörige Landwirtschaft betreibt inzwischen der jüngste Sohn Henning. Auch wenn die eigenen Kinder inzwischen groß sind, herrscht auf dem Hof reges Treiben. Denn tagtäglich treffen sich hier die Nachbarskinder, um die drei Ziegen Suleika, Schnucki und Flöckchen und acht Kälbchen zu streicheln, die sechs Hasen und das Meerschweinchen zu füttern, die 15 Hühner und den stolzen Hahn zu besuchen, mit dem Hofhund Sally zu spielen und auf der Schwarzwälderstute Renele ein paar Runden auf der Wiese zu reiten. Spannend ist auch der vollautomatische Melkroboter als neueste Anschaffung in dem Milchviehbetrieb, in den 65 Kühe eigenständig eintreten, um sich melken zu lassen. Jede Kuh ist im digitalen Mess-System registriert, so dass die Eheleute Kaup genau verfolgen können, welche Kuh wann wieviel Milch gegeben hat. 30 weitere Kühe werden noch im alten Melkstand gemolken. Für Friedhelm und Christine Kaup ist es alltägliche Arbeit, für die Nachbarskinder ist es ein Erlebnis. Und auch für andere Kinder kann der Besuch in der Gütersloher Straße 12 zum Erlebnis werden, denn die Familie Kaup bie-

tet Kindergeburtstage auf dem Bauernhof an. Unter dem Motto „Woher kommt die Milch“ kann die Geburtstagsgesellschaft beim Melken zuschauen, kann auch gern einmal selbst melken und alles Wissenswerte rund um die Milch erfahren. Auch die unterschiedlichen landwirtschaftlichen Gerätschaften werden vorgestellt. Vor allem aber können die Geburtstagsgäste die vielen unterschiedlichen Tiere hautnah erleben. Schon allein der Hofhund Sally könne die Kinder einen ganzen Nachmittag lang vergnügen, berichtet Christine Kaup. Sehr beliebt ist auch die Kuhpizza, sowohl bei den Kindern als auch bei den Kühen. Die selbst mitgebrachten Speisen und Getränke kann man auf der gemütlichen Deele verzehren. Gedacht ist das Angebot für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren, für Schulklassen und Kindergarten-Gruppen, für ein Wandertagsziel oder auch z.B. für einen Vater-Kind-Nachmittag. „Gern können auch interessierte Erwachsene kommen und einen Rundgang durch die Ställe und über den Hof machen,“ bieten die Eheleute Kaup an. „Für mehr Informationen rufen Sie uns einfach an.“ Familie Kaup ist unter der Telefonnummer 05201 – 23 58 zu erreichen oder auch per Email an christinekaup@web.de. -sig-■

GARTENCENTER
brockmeyer

EINFACH SCHÖNE OSTERN

GC Brockmeyer Halle KG
Werkstraße 2 (an der B68) · 33790 Halle
0 52 01 / 818 860 · www.brockmeyer.de

Mo. - So. 9 - 19 Uhr · So. und Feiertag 11 - 16 Uhr

Hohe Zuverlässigkeit und ein Faible für historische Fahrzeuge



Abschied nach fast 50 Jahren als Kfz-Mechaniker: Walter Kleyer jun. wünscht seinem langjährigen Mitarbeiter Armin Decke alles Gute für den Ruhestand.

„Ich freue mich über das Ausschlafen,“ ist die spontane Antwort auf die Frage, was denn das Rentnerdasein besonders ausmache. Fast 50 Jahre Arbeitsleben bei der Firma Kleyer liegen hinter Armin Decke, der im Februar diesen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Im August 1968 begann er nach der Schule eine Lehre zum Kfz-Mechaniker im Autohaus Kleyer. „Ich wollte ursprünglich Koch werden,“ erinnert sich der gebürtige Haller. Den Gedanken habe er dann aber doch wieder verworfen und hätte sich auf Anraten seines Vaters und dessen Begründung „Da haben sie richtige Autos“ bei der Haller Mercedes-Vertretung beworben - schon für das Schulpraktikum und nach Schulabschluss dann auch für die Ausbildung. Auch die Vorliebe für das Schrauben an Mopeds war Grund für die Berufswahl. „Ich habe damals schon Mopeds getunt,“ erzählt er und schmunzelt: „Die Polizisten kannte ich alle mit Vornamen.“ Die erste Kreidler verkaufte er, um den Führerschein davon zu bezahlen. Das Geld reichte sogar noch für einen Fiat 500 für 180 DM. Die langjährige Arbeit in der Fachwerkstatt der Firma Kleyer bescherte ihm tagtäglich eine neue Herausforderung. „Weil nicht jeder Tag gleich war,“ blickt er zufrieden zurück. „Ich kenne Armin die Hälfte seines Arbeitslebens,“ berichtet Walter Kleyer jun. „Er hatte immer schon ein Faible für gewisse Reparaturen und gern an historischen Fahrzeugen gearbeitet. Das ist nicht jedem gegeben, alles zu zerlegen und wieder zusammenzubauen, ohne das eine Schraube übrigbleibt.“ Mechanische Reparaturen und Karosseriearbeiten habe der langjährige Mitarbeiter immer gern gemacht. Außerdem zeichneten ihn eine hohe Zuverlässigkeit und ein guter, routinierter Blick für die anstehenden Reparaturen aus. „Heute sind besondere Talente durch die Digitalisierung gar nicht mehr gefordert,“ bedauert Walter Kleyer jun. ein wenig. Armin Decke hingegen nutzt seine freie Zeit nicht nur zum

Ausschlafen, sondern vor allem eben für sein besonderes Talent: das Schrauben an historischen Fahrzeugen - in seinem Fall ein VW Käfer, den er für seinen Sohn aufbereiten möchte und eine Moped-Sammlung, bestehend aus einer Kreidler Florett, einer Zündapp X 50, einer NSU Quickly und einer Kreidler K 54, die er seinem ersten Moped original nachgebaut hat. „Die steht im Esszimmer,“ lacht Armin Decke - zur Dekoration. Denn „Das Fahren ist nicht der Reiz,“ bekennt er, sondern das Schrauben und Anschauen. „An Beschäftigung mangelt es also nicht,“ freut sich der Künsebecker über das Rentnerleben - und über die fröhlichen Frühlingsblumen zum Abschied. -sig-■



LEBEN SIE IHREN TRAUM!

Charmantes und aktuelles Landhaus mit Nebengebäude und 2 Carports in BI-Nord // 203 m² Wil. // Bj: 1866 // 1991 - 1992 umfangreich kernsaniert // 2000 Anbau // Kaminofen // Fußbodenheizg. (Bj 2000) // B: 155 kWh/(m²a)-E, Gas

449.000 € zzgl. 3,57 % Provision

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

CHRISTIANE HABIGHORST

05201 735 60 76



www.am-buschkamp.de



Wir kämpfen weiter für Ihr Wunschkennzeichen!!!

Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680
www.alkennzeichen-hw-wd.net

Keine Langeweile bei der Freiwilligen Feuerwehr Halle



Neuaufnahmen in der Jugendfeuerwehr und im aktiven Dienst: Clemens Dallmeyer, Alexander Dick, Martin Wacker, Maurice Bentrup, Til Indiesteln, Jan Aparicio Braun, Kyara Horstmann, Pascal Lück, Sebastian Dingwerth und Nils Heidbreder (v.l.)

Am 17. März hatte die Freiwillige Feuerwehr Halle zur alljährlichen Jahreshauptversammlung in den vom Löschzug Künsebeck geschmückten Saal im Landhotel Jäckel eingeladen, um das vergangene Jahr 2016 Revue passieren zu lassen, um Aktuelles zu verkünden, um in die Zukunft zu blicken und um Ehrungen vorzunehmen. Nach Verlesung des Kassenberichtes gab der Leiter der Feuerwehr Halle, Wilhelm Köhne, einen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres: Das Jahr 2016 startete gleich am 1. Januar mit einem Wohnungsbrand, der durch ein Dohlenetz im Schornstein verursacht wurde. Auch die ersten Monate waren von Einsätzen bei kleinen und großen Bränden geprägt - sowie von den Winterfesten der Löschzüge Hörste und Kölkebeck, der Fahrzeugübergabe des ersten Fahrzeugs für den Löschzug Künsebeck und der Jahreshauptversammlung der Haller Wehr. Auch die traditionellen Osterfeuer in Hörste und Kölkebeck fanden wieder statt. Im April ein aufregender Einsatz im Wacholderweg in Hörste. In fünf kleinen Flaschen wurde Sprengstoff vermutet, bis sich der Besitzer nach langem Hin und Her erinnerte: er hatte Heizölproben bei Seite gestellt. Das restliche zweite Quartal blieb relativ

ruhig - mit einem vermeintlichen Gasalarm, dem Kreisfeuerwehrverbandstag, Hilfeleistungseinsätzen im Juni bei den starken Regenschauern und der Übergabe eines neuen TLF 3000 an den Löschzug Hörste. Das dritte Jahresquartal war wieder sehr arbeitsreich - mit Einsätzen zu einer unfreiwilligen Rapschicht auf einer Kreuzung, zur Rettung eines Bauarbeiters und eines abgestürzten Gleitschirmfliegers, zur Flüchtlingsunterkunft in der Wasserwerkstraße, wo ein Plastikbecher auf der Herdplatte schmolte und in die Goebenstraße zu einem vergessenen Topf ebenfalls auf einer Herdplatte. „Der Einsatz ist eigentlich nicht erwähnenswert, wenn sich nicht Jugendliche Zugang zum HLF verschaffen wollten“, betonte Wilhelm Köhne. „Ein bis dahin noch nicht eingetretenes Ereignis.“ Außerdem erforderte ein Vollbrand eines Elektro-Smarts in Sichtweite des Künsebecker Gerätehauses und ein Großbrand bei der Firma H & T Oberflächentechnik den Einsatz der Haller Feuerwehr und Letzteres den ersten Einsatz des Künsebecker Löschzuges, der sich um Punkt 0.00 Uhr bei der Kreisleitstelle einsatzbereit meldete und auch sofort ausrücken musste. Erfreuliche Begebenheiten war die Übergabe des HLF 10 als zweites Fahrzeug für den



Feuerwehrabzeichen für 35jährige Mitgliedschaft für Ralf Pahlkötter (re) und für 25jährige Mitgliedschaft für Christian Herden, Dirk Kemner, Holger Rosendahl und Stefan Mielke (v.l.)

Löschzug Künsebeck sowie die offizielle Einweihung des Gerätehauses mit einem Tag der offenen Tür. Auch die letzten drei Monate in 2016 bescherte den Kameraden einige

braucht werden in allen Löschzügen Kameradinnen und Kameraden, die auch tagsüber zur Verfügung stehen, da eine Feuerwehr nun mal 24 Stunden am Tag einsatzbereit sein muss,“ verdeutlichte Wilhelm Köhne das Problem der Tagesverfügbarkeit. An-



Andreas Voß wurde zum stellvertretenden Löschzugführer für den Künsebecker Löschzug ernannt.

Einsätze - angefangen mit der Teilnahme an der Großübung im Gerry-Weber-Stadion mit insgesamt 1.300 Einsatzkräften und einem anschließenden Verkehrsunfall mit Todesfolge. Außerdem musste die Freiwillige Feuerwehr Halle zu einem Dachstuhlbrand, einem Großbrand am Ahornweg und kurz vor Weihnachten noch zu einer brennenden Zugmaschine ausrücken. „Vor allem ist es immer wieder erstaunlich, wie groß die Bandbreite der unterschiedlichen Einsätze ist,“ verdeutlichte Wilhelm Köhne - insgesamt 216 in 2016, 53 weniger als in 2015. „Aber immer noch genug, damit keine Langeweile aufkommt,“ schmunzelte der Leiter der Haller Feuerwehr. Auch 30 blinde Alarmer wurden ausgelöst, allerdings nur ein böswilliger. Ein Blick auf den Personalstand zeigt: mit insgesamt 173 aktiven Feuerwehrleuten sind die vier Löschzüge inklusive der Jugendfeuerwehr gut aufgestellt. Allerdings habe der Künsebecker Löschzug noch Platz für weitere Mitglieder. „Besonders ge-



Die Freiwillige Feuerwehr Halle konnte außerdem zahlreiche Beförderungen verzeichnen

schließend referierte er außerdem über die Themen Fahrzeuge und Geräte, über Atemschutz, über die Ausrüstung, über Funk und Alarmierung, über die Jugendfeuerwehr, über Brandschutzerziehung, über Ausbildungen, über die Gerätehäuser und über die Tätigkeit des Leiters der Feuerwehr. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden Neuaufnahmen bekundet sowie Ehrun-



Feuerwehrleiter Wilhelm Köhne verabschiedete den Kameraden Ulrich Brickenkamp in die Ehrenabteilung.

gen, Auszeichnungen, Verabschiedungen, Beförderungen und Ernennungen vorgenommen, bevor die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und der stellvertretende Kreisbrandmeister Udo Huchtmann noch ein Wort an die Versammlung richteten und Wilhelm Köhne sein Schlusswort verkündete. Danach gab es für die Kameraden und Kameradinnen ein leckeres Abendessen.

-sig- ■

Unsere Alternative zum Tagesgeld:

VR-AnlageMix

Die clevere Kombination aus Fonds und Festgeldern.

Limitiertes Angebot!

Fondsanlage

Festgeld 1 Jahr

0,5% p.a.

Festgeld 2 Jahre

1,0% p.a.

Jetzt informieren!
Telefon: 05201 181-0
www.vb-halle.de

Volksbank Halle/Westf. eG

Anlage aus 50% Investmentfonds, 25% Festgeld 1 Jahr und 25% Festgeld 2 Jahre. Mindestanlage 20.000 €. Angebot freibleibend. Angebot enthält selektierte Investmentfonds mit einem Ausgabeaufschlag. Bei einer Anlage in Investmentfonds ist zu beachten, dass diese Wertpapieranforderungen unterliegen und sich auf den Wert ihrer Anlage negativ auswirken können. Diese Werbung (i.S.v. § 31 WpHG) stellt keine Anlageempfehlung dar. Sie ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung der Bank.

„Halle blüht auf“ als Start in den Frühling



Regina Höppner, Frank Bertram, Angelika Hamman und Enkelin Hannah, Bernd Kracke, Dieter Baars, Klaus Rasch und Anne Rodenbrock-Wesselmann gaben gemeinsam den Startschuss zur diesjährigen Innenstadtkirmis.

„In diesem Jahr haben wir einen Spitzentermin,“ freute sich Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann über das Wochenende für die Frühjahrskirmis. „Der Anlass ist ideal: passend zum Frühlingsanfang.“ Halle ist der dritte Standort nach Vermolds Sünnepeider und der Steinhagener Kirmis für die Schau- steller - ein guter Termin, der sich

tionell am Kinderkarussell, das von zahlreichen Kindern und Jugendlichen umlagert wurde, um einen der Freichips zu ergattern, die nach der kleinen Eröffnungsrede in die Menge geworfen wurden. Wer keinen bekam, konnte sich trotzdem freuen, denn von 15 bis 17 Uhr luden alle Schau- steller zu einer Happy-Hour ein, in der man zwei Fahrten zum



Eine wilde Reise im Break-Dancer setzte das Gleichgewichtsgefühl garantiert außer Kraft

seit Jahren bewährt hat. Besonders, seit 2011 die Kirmis vom alten Busbahnhof direkt in die Innenstadt verlegt wurde. Insgesamt 30 Stände füllten den Stadtkern zwischen Rathausvorplatz und Lindenplatz - mit ganz unterschiedlichen Fahrgeschäften, mit verschiedenen Aktions- und Verkaufsständen und mit vielfältigen kulinarischen Angeboten. „Die Mischung finde ich gut,“ erklärte Klaus Rasch vom Schau- stellerausschuss. „Wir möchten jedes Jahr etwas Neues bieten.“ In diesem Jahr war es der Break-Dancer auf dem Lindenplatz, der sich als Neuheit in die Reihen der Angebote einreichte. Und - man glaubt es kaum als nicht-schwindelfreier Mensch, dem schon damals im Musikexpress, als er noch Raupe hieß, schlecht geworden ist - die wild routierenden Gondeln waren immer gut besetzt. Den Startschuss zur diesjährigen Innenstadtkirmis gaben die Schau- steller gemeinsam mit der Bürgermeis- terin am Freitag um 15 Uhr - tradi-

Preis von einer machen konnte. Das nutzen viele Besucher natürlich gern aus. Gut angenommen wurde auch das diesjährige Kneipenfesti- val, das ab 21 Uhr in verschiedenen Haller Lokalitäten startete. Im Bistro HallerWillem sorgte der Mu-



Traditionell veranstalten die Schau- steller am Samstagabend für die Kirmisbesucher ein Barockfeuerwerk

siker Tino Ludwig für ausgelassene Party-Stimmung, bei der bis zum letzten Lied getanzt wurde. In der Haller Altstadt spielte der Musiker

Zum zweiten Mal lockte der Son- tag nicht nur mit Kirmisvergnügen, sondern auch mit geöffneten Haller Geschäften - eine schöne Bereiche- rung für die Besucher, die sowohl über die Kirmismeile als auch durch die Geschäfte bummeln konnten. Als bunten Rahmen hatte der Bau- hof überall in den Beeten kunter- bunte Frühlingsblumen gepflanzt.



Im Bistro Haller Willem begeisterte Tino Ludwig ...

Martin Rohloff eine Cover-Performan- ce mit Gitarre, Gesang & Beatbuddy - Musik von Johnny Cash bis Milow. Im Bistro Le Gog konnte man bei Dimi eine Oldie-Party feiern und in der Taverne bis in die frühen Morgen- stunden des Samstags nach Songs aus den 80er- und 90er Jahren tan- zen. Nach einem erfüllten Kirmis- Samstag präsentierten die Schau- steller zum Abschluss ein tolles Barockfeuerwerk im Rathausgarten.



... während Martin Rohloff die „Haller Altstadt“ rockte.

Und Glück mit dem Wetter hatten die Veranstalter auch: die sehr schlechte Wetterprognose hielt Gott-sei-Dank nicht, was sie vorher versprochen hatte.

-sig-■

bunselmeyer.de

Bücher & Geschenke

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!

Tel. 05201 3140 · buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de

Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

13. Modenschau war ein voller Erfolg



Eine Modenschau zum Anfassen präsentierten Friseurmeisterin Nicole Wulf, Model Petra, Kosmetikerin Klaudia Redeker und die Models Brigitte, Anette und Elke (v.l.)

Dass die Zahl 13 eine Unglückszahl sein soll, dieser Mythos ist wohl eine Erfindung des 20. Jahrhunderts. In der Frühzeit der Menschengeschichte, im Mittelalter, im Judentum und in China gilt die Zahl 13 als Glückszahl. Die erste Zahl, die in der ersten Lottoziehung nach dem 2. Weltkrieg am 9. Oktober 1955 gezogen wurde, war eine 13. Eine Glückszahl also auf ganzer Linie - auch für die Haller Kosmetikerin Klaudia Redeker, die Mitte März zu ihrer 13. Modenschau eingeladen hatte. „Ich bin überwältigt, wie viele Menschen hier sind,“ staunte sie über den nicht enden wol-

lenden Strom an Damen jeden Alters, die in die Friedrichstraße 7 nach Halle-Hesseln gekommen waren, um die neueste Frühjahrs- und Sommermode des dänischen Textilherstellers friendtex & Once zu erleben. Aus allen Ecken mussten zu den bereits aufgestellten gut 50 Sitzplätzen weitere Stühle herangeschafft werden, um allen einen Platz bieten zu können. „Die letzten mussten stehen,“ berichtet Klaudia Redeker. Im Laufe der sieben Jahre, in denen Klaudia Redeker sowohl im Frühjahr als auch im Herbst eine Modenschau veranstaltete, hat sich das Event gut

etabliert und ist immer bekannter geworden - wie die große Resonanz der Frühjahrs-Modenschau 2017 eindeutig gezeigt hat. Dies ist wohl



vor allem der besonderen Mode zuzuschreiben, die sich mit besonderen Materialien und Schnitten darauf spezialisiert hat, nicht nur schicke, tragbare Kleidung in kleinen Größen sondern auch bis Größe 52 herzustellen - zeitlose, klassische und



brandheiße Mode mit kleinen Raffinessen für junge und junggebliebene Frauen für Freizeit, Arbeit und für festliche Anlässe. Und genau das zeigt Klaudia Redeker auch in ihrem Kosmetik-Institut, das zweimal im Jahr zum Laufsteg umfunktioniert wird. Ihre vier charmanten Models Anette, Elke, Petra und Brigitte präsentieren die Mode in kleinen und in großen Größen - hautnah am Publikum, zum Anfassen und - nach der

Modenschau - auch zum Anprobieren. „Dieses Jahr gibt es das erste Mal Namen zu jedem Kleidungsstück,“ teilte Klaudia Redeker ihren Gästen mit und kündigte diesmal nicht nur die Models namentlich an, sondern auch die Modelle, die u.a. Edna, Lottie, Faye, Kyra, Dina, Judy oder Harriet heißen. Dazu wurden hochwertiger Modeschmuck mit lebenslanger Garantie und passende Handtaschen gezeigt. In den kleinen Umkleidepausen zeigte Friseurmeisterin Nicole Wulf, die seit Oktober im Kosmetik-Institut Klau-



dia Redeker den Friseursalon Kaiserschnitt führt, wie man mit kleinen Handgriffen eine Kurzhaarfrisur pfiffig umstylen kann. Genießen wir den Sommer mit der schicken neuen Mode - in Vorfreude auf die Herbst-



Modenschau mit der Herbst- und Winterkollektion. -sig■

BIRGIT ERNST
Für Sie in den Landtag

CDU



Mit mir im Landtag für eine Landespolitik, die nah bei den Bürgern ist

- ▷ Eine verlässliche Schul- und Ausbildungspolitik
- ▷ Eine Stärkung der Wirtschaft
- ▷ Eine verbesserte Sicherheitspolitik



info@birgit-ernst.de
www.birgit-ernst.de



WORKSHOP FRÜHLINGSZEIT
- AUFBRUCH UND NEUBEGINN

FREITAG, 7. 4. 2017 VON 18 - 20 UHR
BIS SAMSTAG, 8. 4. VON 10 - 17 UHR



PRAXIS FÜR COACHING & NATURHEILKUNDE
THERESA HILDEBRAND, MENTALTRAINERIN & COACH
BARBARA LOHMANN, HEILPRAKTIKERIN & COACH
AM PULVERBACH 17, 33803 STEINHAGEN
TELEFON 05204/3084 | TERMINE NACH VEREINBARUNG

Die Kunst des kleinen Formats - Glasperlen sind unterwegs



Die Künstlerin und Schmuckgestalterin Susan Barthold möchte mit ihrem Angebot die Glasperlen zu den Menschen bringen – nicht als Schmuckstück, sondern als Handwerkskunst ...

Susan Barthold ist freischaffende Künstlerin und seit 27 Jahren Schmuckgestalterin. Den Glasperlen begegnete die in Italien ausgebildete Tanz- und Theaterpädagogin für Kinder auf einer Mailänder Messe, auf der sie für einen afghanischen Perlenhändler dolmetschte. Standnachbar war ein venezianischer Perlenhändler mit antiken Glasperlen. „Das war Liebe auf den ersten Blick,“ erinnert sie sich an diese eindrucksvolle und zukunftsweisende Begegnung. „Bei den Perlen schlug sofort mein Herz mit. Die haben mich zutiefst berührt.“ Ein langer, perlenbesetzter Weg bis heute, auf dem sich Susan Barthold immer weiter professionalisierte. „Meine Beschäftigung mit historischen Glasperlen geht über ein rein kulturgeschichtliches, ästhetisches und/oder kommerzielles Anliegen hinaus,“ beschreibt sie. Diesen Sektor deckte sie mit Ausstellungen, Präsenz in einer Galerie und mit Messeauftritten im Ausland ab. Vor allem möchte sie die Glasperlen zu den Menschen bringen - nicht als Schmuckstück, sondern als Handwerkskunst, damit die alten Tech-

niken nicht verloren gehen. Dabei denkt sie nicht nur an die Teilnehmer ihrer verschiedenen Kurse, in denen sie die Kulturgeschichte der Glasperlen aufleben lässt, einen Einblick in die faszinierende Welt der Kunst des kleinen Formats gibt und die Möglichkeit, die wunderschönen kleinen Objekte in vielfältiger Form zu erleben. Susan Barthold möchte mit ihrem Angebot die schöpferischen Potentiale von Menschen aller Altersgruppen besonders in Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder auch Seniorenheimen erreichen und hofft auf die Aufmerksamkeit von Mitarbeitern solcher Institutionen, die das kreative Potential derer, die es beflügelt und fördert, zugänglich machen möchten. „Humanistische und integrative Wirkung durch Beschäftigung mit Künsten aller Art fördert nicht nur Kindern in ihrer Entwicklung,“ erlebt die in Melle lebende Künstlerin immer wieder bei dem Besuch ihres schwer demenziell erkrankten Schwiegervaters. Sie erlebt, „mit welchen einfachen Mitteln eine Rück-(Be)-Sinnung vonstatten geht und direktes sinnliches Erleben in Freude und



Lebendigkeit umschlägt, bei aller graduellen Ausgeschaltetheit der kognitiven Hirnfunktionen.“ Seit 2014 ist Susan Barthold mit einem eigenen Atelier in der Alten Lederfabrik in Halle ansässig, in dem sie die Kurse anbietet - oder auch gern an einem anderen gewünschten Ort einer Teilnehmergruppe. „Man kann mit Glasperlen sehr viel machen,“ sagt sie und bietet an: „Wer Interesse hat, kann dieses Handwerk gern mit mir erforschen.“ Dies ist in den Grundkurs-Terminen oder in den Aufbaukurs-Terminen möglich, die man auf

der Internetseite www.susanbarthold.com findet. In den Kursen kann man nicht nur Wissenswertes über Glasperlen erfahren und sie fühlen, sondern auch alte Verbundstechniken mit Glasperlen kennenlernen und gern auch selbst Schmuck fädeln oder alten Perlenschmuck verändern. Zum Frühlingserwachen in der Alten Lederfabrik am 29. und 30. April öffnet auch Susan Barthold ihre Ateliertür und freut sich auf viele interessierte Besucher, die sie und ihre schönen Glasperlen einmal kennenlernen möchten. -sig- ■

ELKE DÖRMANN

DIPL.-KAUFFRAU · STEUERBERATERIN



- Steuererklärungen
Privat · Gewerbe · Landwirtschaft
- Buchhaltung & Bilanz
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohnbuchhaltung
- Beratung in steuerlichen Fragen

So erreichen Sie mich:

Tel. 05201 9710094 · Mobil 0151 41273400
ED@kanzlei-doermann.de · www.kanzlei-doermann.de

Wir sagen Dankeschön!

Seit mittlerweile **30 Jahren** gibt es die Allianz in Halle Westfalen in der Bahnhofstr. 3 und seit **10 Jahren** stehen wir Ihnen mit Rat und Tat rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Vermögen zur Seite. Aus diesem Grunde empfehlen Sie uns doch auch einfach mal Ihren Verwandten, Freunden, Bekannten oder Arbeitskollegen weiter. Denn sollte aus dieser Empfehlung eine oder gar mehrere Kundenverbindung(en) hervorgehen, so erhalten Sie für jede neue davon **50 Euro in bar!** Wir freuen uns auf viele neue Kontakte und bedanken uns für die langjährige Treue.



Sven Brinkmann e.K.

Generalvertretung der Allianz
Bahnhofstraße 3, 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01.81 89 90, Mobil 0170.76 36 523

sven.brinkmann@allianz.de, www.sven-brinkmann-allianz.de



Allianz

Das erste Jahr ist geschafft ...



Claudia Gehlen, Pizzabäcker Domenico und Servicekraft Rita Könemann freuen sich über die hervorragende Auszeichnung der Hygiene-Ampel in Gold.

... und das in vielerlei Hinsicht. Sie heute selbständig zu machen, dazu gehört Mut. Sich in der Gastronomie selbständig zu machen, dazu gehört außerdem Enthusiasmus. Beides war Claudia Gehlen und Franco Zaccaria gegeben, als sie sich Anfang letzten Jahres entschlossen, die verwaisten Räumlichkeiten an der Alleestraße 34/Ecke Moltkestraße zu übernehmen, um dort eine original italienische Pizzeria zu eröffnen. Das erste Jahr ist geschafft - nach

einer erfolgreichen Krebstherapie, der sich Claudia Gehlen seit dem Frühjahr 2014 unterziehen musste und das erste Jahr der „Casa della Nonna“ ist geschafft, die die beiden Inhaber am 15. April letzten Jahres in Halle eröffneten. Ein erstes Jahr, indem es vor allem auch personell nicht immer ganz gerade lief, erzählt Claudia Gehlen. Inzwischen sind engagierte Servicekräfte gefunden und ein Pizzabäcker, der nicht nur „super gute Pizza backt, sondern



Die Gäste können original italienische Speisen in original italienischem Flair genießen.

auch extrem sauber und ordentlich ist,“ freut sie sich über den Neuzugang im Team, Domenico Gentili, denn Sauberkeit sei ebenso wichtig wie die Qualität der Speisen. „Froh sind wir insbesondere, dass unsere Gäste unsere Pizzeria so begeistert annehmen,“ ergänzt Claudia Gehlen und zitiert ihre Kundschaft: „Location ist toll, das Essen schmeckt hervorragend.“ Das zeigt den Inhabern, dass ihr Konzept der qualitativ hochwertigen Speisen und dem original italienischen Flair der Pizzeria gut aufgegangen ist und dass traditionelle, italienische Küche auch in Halle gut ankommt. „Aber auch, dass unsere tollen deutschen Schnitzel heissgeliebt sind,“ wissen die beiden Inhaber, die auch die Schweineschnitzel komplett selbst zubereiten und mit Omas leckeren, hausgemachten Saucen servieren. Auch auf die frisch zubereitete Lasagne warten die Gäste sehr gern die 23 Minuten Zubereitungszeit, die sich für das köstliche Ergebnis auf jeden Fall lohnt. Passend zum ersten Geburtstag wurde die Pizzeria Casa della Non-

na außerdem offiziell zertifiziert - mit der Hygiene-Ampel nicht in Rot, Gelb oder Grün, sondern in Gold. „Ich platze vor Stolz,“ freut sich Claudia Gehlen über die hervorragende Auszeichnung in allen vier Kategorien Gäste- und Kundenbereich, Gerätepark und Personal, Sanitäranlagen und Gesamteindruck, die der Pizzeria von dem Unternehmen „Hygienering“ nach Vorgaben des Gesundheitsamtes verliehen wurde. Das erste Jahr ist geschafft und das ist ein Grund zu feiern. Claudia Gehlen und Franco Zaccaria laden am Ostersonntag, den 15. April und am Ostermontag, den 16. April zu den üblichen Öffnungszeiten zu einer fröhlichen Geburtstagsfeier ein - mit leckeren italienischen Spezialitäten und mit Karaoke. Am Ostermontag den 17. April kann man gemütlich in der Casa della Nonna Osterbrunchen. Hierfür bitten die Inhaber um eine Reservierung unter der Telefonnummer 05201 - 66 99 04. Weitere Informationen findet man unter www.pizzeria-casa-della-nonna.de.

-sig- ■



Wir wünschen ein schönes und sonniges Osterfest!

Grüner

Gartenstraße 2
Telefon (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel

Graebestraße 19
Telefon (05201) 4171
info@fliegel.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister

Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Fröhliche Ostern!

Steckbrief MONO

Mischlink
Kastriert: Ja
Geburtsdatum: 2014
Geschlecht: Rüde
Aufenthaltort: Osteroda (PL)

Mono ist ein Mischlings-Rüde, der 45-50 cm groß ist. Er ist mit seinen 3 Jahren voller Energie. Mono kommt gut mit anderen Hunden zurecht und ist sehr lieb, somit würde er sich bestimmt schnell in eine neue Familie - auch mit Hunden - eingliedern. Schutzgebühr: € 320,- Wer möchte Mono ein neues Zuhause schenken?



Kontakt: Heimatlose Pfoten e.V.
Luke Borrenkott, Tel: 0152-33642295
lukeborrenkott@googlemail.com

41. Konzert der Haller Chöre



Das syrische Lied „Janä janä“ bedeutet „Glücklich sein“. Das wünschen sich die Haller Chöre für ihre Besucher: Christian Schumacher, Moaeed Shbeeb, Marlies Strieder, Hans-Dieter Pauser, Udo Höcker, Elfriede Chitka, Jürgen Wolf, Hannelore Petschulat und Dieter Baars (v.l.) als Organisations-Gremium

Zum 41. Mal laden die Haller Chöre am 8. April um 19.30 Uhr zu einem gemeinsamen Konzert in die Aula des Kreisgymnasiums Halle ein. 1976 initiierte Kriminalkommissar und Ratsmitglied Hubert Henn die Veranstaltung zum ersten Mal, die seitdem zum festen Bestandteil im kulturellen Veranstaltungskalender unserer Stadt wurde - mit finanzieller Unterstützung der Stadt, mit professioneller Unterstützung der Kulturbefauftragten Susanne Debour und mit fleißiger Hilfe des Haller Bauhofes. Insgesamt bereiten sich über 160 Sängerinnen und Sänger alljährlich in vielen Chorproben auf das Konzert vor - dankbar für das Forum, das ihnen geboten wird und dafür, dass sie die Veranstaltung jedes Jahr in Eigenregie planen und gestalten dürfen. In diesem Jahr ist das Thema „Fern und Nah“, dem sich die Sängerinnen und Sänger der einzelnen Chöre – Sängergemeinschaft Künsebeck, MGv Ravensberg, Frauenchor Klangfarben, Mezzoforte, Chorgemeinschaft Gemischter Chor Kölkebeck/Sängerfreunde Borgholzhausen, MGv Hörste und die Syrische Musikgruppe – mit ihren Liedern nähern wollen. Es gibt viele Lieder, die von Liebe und Fernweh, von der Sehnsucht nach fremden Ländern und nach Abenteuern handeln. Und dann gibt es viele Lieder, die das Gegenteil besingen: das Heimweh und die Sehnsucht nach der Heimat, der Familie und nach der Liebsten. Diese Romantik von „Fern und Nah“ hat sich durch das Internet und durch die Digitalisierung sehr verändert. Was einst

räumlich fern war, ist heute nah. Was gefühlsmäßig nah war, ist heute vielleicht viel zu fern. In den Liedern, die die Chöre singen, ist die alte Romantik noch gegenwärtig. Sie singen vom „Griechischen Wein“, von „Moskauer Nächten“, von „Amani“ und von „Sehnsucht“. Sie singen ein Slavonisches Ständchen und Abenteuerepiken wie „Zwölf Räuber“ und „La Montanara“. Erstmals sind auch syrische Laienmusiker mit dabei, die ihre Sehnsucht und ihre Trauer musikalisch zum Ausdruck bringen werden. Mit dabei ist auch der kleine Kinderchor der Musikschule Ton, der das diesjährige Konzert der Haller Chöre eröffnen wird.

-sig- ■

Info-Veranstaltung zum Thema Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht



Dr. Sigrid Kästner-Flender, Heinz Farthmann (Seniorenbeirat), Heike Wirth und Christiane Gerner (v.l.) freuen sich auf einen informativen Abend mit den Fachreferenten und auf zahlreiche, interessierte Besucher

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Halle plant der Runde Tisch Pflege eine Informationsveranstaltung zum Thema Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht. Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung einer Person für den Fall, dass sie ihren Willen nicht mehr (wirksam) erklären kann. Sie bezieht sich auf medizinische Maßnahmen wie ärztliche Heileingriffe und steht meist im Zusammenhang mit der Verweigerung lebensverlängernder Maßnahmen. Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigt nach deutschem Recht eine Person eine andere Person, im Falle

einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für den Vollmachtgeber zu erledigen. So beschreibt Wikipedia die beiden Begriffe. Detaillierte Informationen geben die Fachreferenten Ulrich Hollenberg, Rechtsanwalt und Notar, Michael Hunke, Richter am Amtsgericht Halle, Dr. Sigrid Kästner-Flender, Ärztin für Allgemeinmedizin und Ursula Ziesché von der Hospizgruppe Halle unter der Moderation von Christiane Gerner. Alle Interessierten sind am 5. April um 18 Uhr herzlich in die Remise in der Kiskerstraße 1 zu der Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. ■

gleisklänge

Unser Auftrag ist es,
Ihre Feier stilvoll zu begleiten.

**Mit unserem Sommerspecial
zusätzlich sparen!!!**

Für jede Feier, die in den Monaten
Mai bis August stattfindet, gibt es
5% Nachlass!!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

05425-9547695

www.gleisklaenge.de

info@gleisklaenge.de

Versmolder Str. 9

33829 Borgholzhausen

im historischen Bahnhofsgebäude

vivalog

Immobilien & mehr

Unser Angebot:

**Wir bewerten Ihre Immobilie
kostenlos und machen Ihr Haus
verkaufsbereit!**

Profitieren Sie vom Profi.

05425-9557176

www.vivalog.de

info@vivalog.de

Versmolder Str. 9

33829 Borgholzhausen

im historischen Bahnhofsgebäude



**Wir kämpfen weiter für
Ihr Wunschzeichen!!!**

Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680
www.atkennzeichen-hw-wd.net

Zukunftsschulen NRW - das KGH ist dabei



Feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit Netzwerkberater Sven Pachur (2.v.l.) und den Schulleitern Josef Scheele-von Alven (Steinhagen), Markus Spindler (Halle), Axel Rotthaus (Gütersloh), Lambert Austermann (Harsewinkel) und Dr. Michael Klößmeier (Schloß Holte-Stukenbrock) v.l. Foto: Bartos Lehmann

„Zukunftsschulen NRW - Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung“ ist ein Projekt, im Rahmen dessen mehrere Schulen in Netzwerken zusammenarbeiten und ein gutes Konzept zu ihrem jeweiligen Thema erarbeiten, das schließlich allen anderen Schulen zur Verfügung gestellt werden kann. Ein bereits etabliertes Netzwerk gibt es zum Thema „Individuelle Förderung“. Neu ist das Netzwerk „Internationale Klassen“, das aus den Gymnasien Harsewinkel als sog. Referenzschule und den Gymnasien in Steinhagen, Gütersloh, Schloß Holte-Stukenbrock sowie dem Haller Kreissgymnasium besteht. Am 9. Februar diesen Jahres fand die offizielle Unterzeichnung des Kooperationsvertrages in Anwesenheit der fünf teilnehmenden Schulen mit ihren Schulleitern sowie den „betroffenen“ Lehrern in Harsewinkel statt. Am KGH sind diese Robert Armbruster und Bartos Lehmann als Ansprechpartner der beiden „internationalen Vorbereitungsklassen“, wie sie intern genannt werden. Die über 30 SchülerInnen kommen nicht nur aus Syrien und Afghanistan, sondern auch aus dem Irak, aus der Mongolei, aus Eritrea, Serbien, Polen, Albanien und aus Tadschikistan. Das Netzwerk „Inter-

nationale Klassen“ möchte erreichen, dass die Arbeit mit den zugewanderten SchülerInnen optimiert wird. „Dabei ist gut und wichtig, dass man von den Ideen und Erfahrungen der einzelnen Schulen gegenseitig profitiert und gemeinsam gute Konzepte entwickelt, die man weitergeben kann“, fasst Bartos Lehmann das Ziel des Netzwerkes in eigene Worte. Dabei richte man ein Augenmerk auf die individuelle Förderung von SchülerInnen, die in den internationalen Klassen in erste Linie Deutsch lernen. Dabei müsse man die unterschiedlichen Bildungshintergründe beachten, die oft weit auseinander liegen. Hausintern schaffe man zuerst eine gute Basis im Erlernen der deutschen Alltagssprache und anschließend in der deutschen Bildungssprache, um dann individuell zu beraten, zu fördern und die SchülerInnen als übergeordnetes Ziel in den Regelunterricht einzugliedern. „Gern am KGH, aber auch - je nach Interesse und Begabung - auch auf anderen ortsansässigen Schulen“, so Bartos Lehmann und betont: „Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass wir sehr viele engagierte Helfer haben, die uns hier tatkräftig zur Seite stehen.“ -sig- ■

Sparkassendirektor Hartwig Mathmann feierte 60. Geburtstag



Der Verwaltungsrat gratulierte Sparkassendirektor Hartwig Mathmann zum 60. Geburtstag. Von links: Sven-Georg Adenauer (Vorsitzender des Verwaltungsrates), Magdalene Mathmann, Hartwig Mathmann, Renate Bölling (2. stellvertr. Vorsitzende), Arnold Weßling (1. stellvertr. Vorsitzender) und Henning Bauer.

Hartwig Mathmann, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Halle (Westf.), vollendete am 21. März 2017 sein 60. Lebensjahr. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Landrat Sven-Georg Adenauer, gratulierte Hartwig Mathmann in einer Feierstunde und dankte ihm für die erfolgreiche Vorstandsarbeit. Henning Bauer, Vorstandsmitglied und zugleich Kollege von Hartwig Mathmann, bedankte sich in seiner Gratulation ganz besonders für die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Die Glückwünsche des Personalrates und der Betriebsgemeinschaft überbrachte Axel Reimers. Landrat Adenauer würdigte die Verdienste von Hartwig Mathmann um die sehr gute Entwicklung der Kreissparkasse. Unter seiner Leitung habe das Kreditinstitut ein stetiges Wachstum verzeichnet: Die Bilanzsumme stieg 1993 erstmals auf über 1 Mrd. D-Mark, im Jahr 2009 wurde die Grenze von 1 Mrd. Euro überschritten. 2016 wies die Kreissparkasse eine Bilanzsumme von 1,4 Mrd. Euro aus und beschäftigte 216 Mitarbeitende. Fast 30 Jahre, seit Oktober 1987, ist Hartwig Mathmann bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) tätig. Seit 26 Jahren gehört er dem Vorstand an und seit über 23 Jahren ist er Vorstandsvorsitzender des Kreditinstituts. Im Vorstand ist er insbesondere verantwortlich für das Kreditgeschäft, das Personalwesen, die Organisation, die interne Revision und die Öffentlichkeitsarbeit. Der gebürtige Herze-

brocker ist in der Region verwurzelt. Er wuchs in Oelde-Lette auf und kam nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank, Filiale Gütersloh, und verschiedenen Funktionen im Kreditbereich der Sparkasse Warendorf zur Kreissparkasse Halle (Westf.). Bis zu seiner Berufung in den Vorstand war Hartwig Mathmann Leiter des Vorstandssekretariats und ab 01.10.1989 Vertreter des Vorstands. Im Januar 1991 berief ihn der Verwaltungsrat mit Wirkung vom 01.03.1991 zum Vorstandsmitglied und im Dezember 1993 zum Vorstandsvorsitzenden. Für Hartwig Mathmann war der runde Geburtstag auch ein Anlass, auf herausragende Ereignisse während seiner Vorstandszeit zurückzublicken. Das 150-jährige Jubiläum der Kreissparkasse im Jahr 2006 gehörte dazu, die Gründung einer Sparkassen-Stiftung 2008 und natürlich die Sanierung und Renovierung des Kundenzentrums der Zentrale in Halle in den Jahren 2010 und 2011. Über die Vorstandstätigkeit hinaus ist Hartwig Mathmann vielfältig engagiert, unter anderem als Mitglied in diversen Gremien der Sparkassenorganisation, als Dozent an der Sparkassenakademie in Dortmund, als Kuratoriumsmitglied der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung sowie der Haller Bachtage und als Schatzmeister der Musikschule Halle. Hartwig Mathmann lebt seit 1992 in Halle. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. ■

REVIVAL-PARTY

Das Original

BADE WANNE

DISCOTHEK · BIELEFELD

Samstag
08. April 2017

moviel Café
Bielefeld · Am Bahnhof 6

20 Uhr
Eintritt 10 €
VVK an allen Geschäftsstellen der NW

CS Pictures
Tierfotografie

www.cspictures.jimdo.com • c.sudbrock@gmx.de

58. Karnevalskehraus bot ein vielseitiges Rahmenprogramm



Verwandlungskünstlerin: von der Putzfrau zum schönen Fräulein Annabelle.

Selbst wer mit Karneval nicht so viel an der Narrenkappe hat, der konnte einen amüsanten, unterhaltsamen Abend erleben: die Karnevalsgesellschaft Künsebeck hatte Anfang März zum alljährlichen Karnevalskehraus in das Landhotel Jäckel eingeladen. „Überall ist der Karneval

so konnte der fünfköpfige Festausschuss, der auch das diesjährige Motto „Piraten“ festgelegt hatte, dem zahlreichen Publikum eine tolle Show bieten, die mit der Tanzgruppe „Bunnys und Funnys“ vom TV Deutsche Eiche Künsebeck startete. Die kleinen Karnevalisten führten fröhliche Piratentänze vor, bevor der „Belgier“ als „Tulpenheini“ auftritt und sich u.a. über seine Landsleute, über Holländer und Österreicher und über Chinesen lustig machte. Heiß



Auch Udo Lindenberg war live in Künsebeck

Aschermittwoch vorbei,“ erklärt Schriftführerin Anette Detering und freut sich darüber, dass es in Künsebeck nicht so ist. „Wenn Aschermittwoch vorüber ist, geben die Künsebecker noch einmal richtig Gas,“ lacht sie. Entstanden ist der Termin des Kehraus' nach Aschermittwoch, weil viele der begehrten Künstler dann wieder Zeit haben, das Programm zu bereichern. Und



Schön schräg: die Landpomeranzen.

her ging es bei den Tanzmariechen der Kolpingkarnevalsgesellschaft Neuenkirchen, die schwungvolle Tänze aufs Parkett der Bühne legten. Nach Ehrungen für 25jährige, 35jährige, 40jährige und 55jährige



Die feschen Künskerle imitierten optisch und akustisch die Kölschrockband Brings.

Mitgliedschaft kam „Ackermann“ zu Wort, erzählte von „meine Ilse und ich“ und vom Urlaub auf Mallorca und sang das Bratwurstlied. Außerdem hatte er Prominente im Gepäck wie Elvis und Udo Lindenberg - mit jeweils einem kurzen aber eindrucksvollen Auftritt. Auch die Künskerle begeisterten das Publikum. Stilrecht in rotkariertem Outfit couver-

Bühne. Danach wurde getanzt, geredet, gelacht und gefeiert - bis in die frühen Morgenstunden. Kaum waren die letzten Spuren des fröhlichen Karnevalskehraus im Landhotel Jäckel beseitigt, kamen schon die kleinen Gäste zum Kinderkarneval, den sie mit dem lustigen Tabaluga-Drachen feierten. Für eine Einlage auf der Bühne sorgten wieder die



Toller Auftritt der Tanzmariechen von der Kolping-Karnevalsgesellschaft Neuenkirchen

ten sie Songs der Kölschrockband Brings. Sie wurden auf der Bühne von den schrägen Landpomeranzen abgelöst - ein humorvolles Zwiegespräch unter Zicken über das Leben und die Liebe frei nach dem Motto „Betrachtet Ihr das Leben mal so im Ganzen, dann werdet Ihr es lieben wie wir,“ Die Landpomeranzen! Auch der Elferrat selbst gab eine tolle Showeinlage....den Huttanz, der buchstäblich unbeschreiblich war! Verwandlungskünstlerin Fräulein Annabelle aus dem Ruhrgebiet beschloss das vierstündige, unterhaltssame Abendprogramm auf der

Bunnys und Funnys und die Crons-bach-Minis. Am Abend fand das traditionelle Fischessen statt und beendete damit nun endgültig die Karnevalssaison der Künsebecker Piraten. Wer gern Mitglied in der Karnevalsgesellschaft Künsebeck werden möchte, hat Glück, denn dieses Jahr ist ein Schnupperjahr, in dem man für die ganze Familie einen Jahresbeitrag von nur 30 Euro zahlt. Doch bedenke vorher die Worte vom 1. Vorsitzenden Rainer Pohl: „Karneval musst du lieben und leben,“ erklärte er. „Die Augen müssen leuchten, wenn du Karneval feierst.“ -sig



Einfach phänomenal: der Huttanz des Elferrates.

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Wir führen
das
komplette
ALCINA
Sortiment

Kreisweites Wichteltreffen



Wenn das Licht im Kühlschrank versagt oder der Wasserhahn tropft – die AWO Wichtel im Kreis Gütersloh sind stets zur Stelle. Kreisweit sind mittlerweile über 40 AWO Wichtel in und um Gütersloh unterwegs. Sie helfen bei kleinen Reparaturen wie dem Wechseln einer Glühbirne, dem Entquitschen einer Schranktür oder wenn der Spiegel mal zu niedrig hängt. Zum gemeinsamen Austausch und den Start in das Wichteljahr 2017 trafen sich im AWO Kreisverband Gütersloh die Koordinatoren aus den verschiedenen Kommunen und Gemeinden. Es wurde von den unterschiedlichsten und manchmal auch kuriosen Fällen berichtet. So erzählte Manfred Herzog mit einem Augenzwinkern, dass in Schloß Holte er schon gebeten wurde eine komplette Wohnung zu tapezieren. „Dies kommt natürlich nicht in Frage“, sagte er lachend, „aber ich konnte sicherlich einige gute Handwerker benennen.“ Die AWO Wichtel stammen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen und bieten eine Vielfalt ihres Könnens. Immer bedacht, dass nur Kleinigkeiten behoben werden kön-

nen und keine handwerklichen Großaufträge angenommen werden. Gegen eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro helfen die Wichtel gern. „Auch eine Tasse Kaffee wird nicht abgelehnt“, berichtet Kurt Picker von den AWO Wichteln Künsebeck, „so kommen wir noch tiefer ins Gespräch mit dem Ratsuchenden und können eventuell noch mehr helfen.“ Die Vermittlung der AWO - Wichtel ist in den Kommunen unterschiedlich geregelt, mal über die AWO Ortsvereine, Familienzentren oder dem Seniorenbeirat. Doch eines haben alle gemeinsam, sie wollen helfen und mit Rat und Tat Älteren und Menschen mit Behinderung zur Seite stehen. Wer Lust hat AWO Wichtel zu werden, melde sich bei der Wohnberatungsgesellschaft des AWO Kreisverbandes. Diese koordiniert die Einsatzstellen. Für sie als Ansprechpartner sind die Wohnberater Friederike Hegemann 05241-903527 und Thomas Krüger 05241- 903517 da. Hier wird ihnen bei einem Wichtelgesuch auch die nächstgelegene Wichtelanlaufstelle genannt. ■

Verkauf geerbter Immobilien



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Gut 250 Milliarden Euro werden in Deutschland jährlich vererbt. Jeder Zweite geht heutzutage davon aus, Immobilieneigentum zu erben. Wird ein Haus alleine oder gemeinschaftlich geerbt, muss sich über die Verwendung der Immobilie verständigt werden. Der Erbe kann im Haus wohnen bleiben, es vermieten oder verkaufen. Ob und zu welchem Zeitpunkt der Verkauf eines geerbten Hauses sinnvoll ist, hängt unter anderem von steuerlichen Bestimmungen ab. Immobilien-Erbschaften unterliegen in Deutschland grds. der Steuerpflicht. Ein Haus zu erben, bedeutet aber nicht in jedem Fall, Geld an den Fiskus zahlen zu müssen. Ob und wie viel Geld das Finanzamt fordert, unterscheidet sich je nach Verwandtschaftsgrad der Erben und dem Wert der Immobilie. Der Staat definiert dazu Freibeträge, die nicht versteuert werden müssen. Für alle geerbten Vermögensteile, die den jeweiligen Freibetrag übersteigen, muss gezahlt werden.

Als Faustregel gilt: Je näher der Erbe mit dem Verstorbenen verwandt ist, desto niedriger ist der Erbschaftsteuersatz. Wann Erbschaftsteuer gezahlt werden muss, weiß Immobilienmakler Lars Jäkel ganz genau. „Bei Bedarf und in komplizierteren Fällen ist es für uns selbstverständlich, dass wir die Situation gemeinsam mit einem Steuerberater analysieren“. Die größten Fehler beim Immobilienverkauf passieren durch mangelnde Erfahrung und fehlendes Branchenwissen. Wer nicht die Möglichkeit hat sehr viel Zeit und Energie darauf zu verwenden, sich dieses Wissen anzueignen, ist gut beraten einen Immobilienmakler zu beauftragen. Wir freuen uns jederzeit über Ihre Anfrage. Rufen Sie uns an unter Tel.: 0521-93846974 oder informieren Sie sich auf www.jaekel-immobilien.de über unsere professionelle Arbeitsweise! Sehr gerne können wir auch einen Termin in unserem Büro im „Haller Herz“ vereinbaren. Bahnhofstr. 3, 33790 Halle Westfalen. ■

Frohe Ostern

BABOR

Micro-dermabrasion



Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung

SCHÖNHEITS-STUDIO

Barbara Heidemann
Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Heute schon
an morgen denken:

TWOenergieDACH

Infoabend:
6. April
um 18 Uhr
bei der TWO



Anmeldung bis zum 4. April unter:
Telefon **05201 858-213** oder E-Mail energiedach@two.de

TWO.de

Jäkel Immobilien

Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Geldanlage oder viel Platz für
die große Familie!!



Die Immobilie aus dem Jahr 1967 mit drei Wohneinheiten liegt in Steinhagen. Wesentliche Renovierungsarbeiten (Strom, Leitungswasser, Fenster etc.) sind gemacht und die Immobilie präsentiert sich in einem sehr gepflegten Zustand! Ca. 252m² Wohnfläche sowie ein ca. 846m² großes Grundstück laden zum Verweilen ein. Verbrauchsausweis 154,1 kWh/m² a

Kaufpreis: € 349.000,-
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Tel. 05 21/93 84 69 74
www.jaekel-immobilien.de

Pop trifft Luther - 8200 Zuhörer sind davon begeistert



Beeindruckende Kulisse mit 1600 Sängern und 8200 Konzertbesuchern.

Man nehme: Ein kongeniales Duo, dass zum Reformationsjahr die historische Geschichte rund um den Augustinermönch und Bibelübersetzer Martin Luther, der 1521 vor dem Reichstag in Worms aufgefordert wurde, seine kirchenkritischen Aussagen zu widerrufen, der um die biblische Wahrheit rang und gegen Obrigkeit und Kirche kämpfte, auf die Bühne bringt. Michael Kunze (Text) und Dieter Falk (Musik) hatten bereits 2014 die Idee, der Frage nachzugehen: Wer war Martin Luther? Michael Kunze: „Das sollte keine Schulstunde sein, sondern etwas, was die Leute bewegt. Ein Event, das nicht verstaubt ist, sondern fröhlich und poppig!“ Dieter Falk: „Wir wollten die Gedanken Luthers, die heute noch aktuell sind, den Menschen nahebringen - nicht nur von der Religion her. Luther war ein krasser Typ - mit Ecken und Kanten, er hat die Pop-Musik in die Kirchen gebracht!“ Man nehme weiterhin eine Institution wie die Stiftung Creative Kirche aus Witten, die in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und weiteren Partnern das Projekt anstieß und organisierte. Man füge ein hochkarätiges Ensemble hinzu, besetzt mit 13 internationalen Musical-Stars wie Frank Winkels (Luther), Sophie Berner (Lara) oder Andreas Kammerzell (Paulus), ein 25-köpfiges Orchester („Das junge orchester NRW“) unter der Leitung von Ingo Ernst Reihl, eine sieben Mann starke

Band sowie mit Michael Nagel und Hartmut Naumann zwei Chordirektoren. Zu guter Letzt, sozusagen als i-Tüpfelchen: einen Mega-Chor aus mehr als 1600 Laien-Sängern, die in 34 verschiedenen Einzel-Chören seit Monaten geprobt ha-



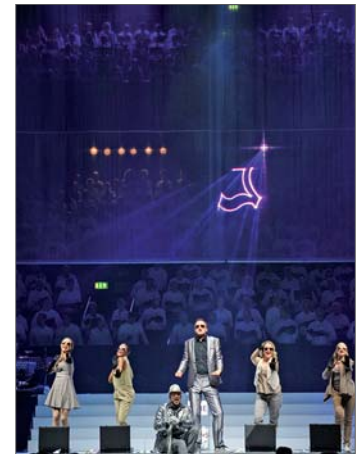
ben - die jüngste Sängerin 6 Jahre alt, der älteste Sänger 82. Heraus kommt ein Pop-Oratorium, deren Lieder „Wer ist Luther“ und „Wir sind Gottes Kinder“ Hitpotential haben - Ohrwürmer sind sie allemal. Das sahen auch die 8200 Zuhörer im ausverkauften Gerry Weber-Stadion so, die mühelos und mit Begeisterung den auf Leinwänden eingeblendeten Text beim Zugaben-Medley mitsangen. „Wir haben früher auch in Projektchören gesun-



Das komplette Ensemble während der Zugabe, einem Medley der schönsten Lieder des Oratoriums.

gen, was aus zeitlichen Gründen verblieben ist. Nun wird das auf jeden Fall wieder in Angriff genommen. Wenn man das hier hört, bekommt man wieder Lust aufs singen!“ zeigt sich ein Zuschauerpaar aus dem sauerländischen Letmathe begeistert von der Aufführung. Bei uns ist inzwischen die Arbeit der letzten Monate längst vergessen und einer großen Zufriedenheit, Freude und auch einem wenig Stolz gewichen. Ich sage „uns“, denn ich durfte als Mitwirkende dabei sein. Im Sommer des letzten Jahres habe ich mich als absoluter Laie auf diesem Gebiet dem Projektchor der Freien Evangelischen Gemeinde Halle angeschlossen und an vielen Abenden die 20 Titel einstudiert, denn jeder Ton und Einsatz musste passen - wenn irgendeine auch noch so winzige Kleinigkeit daneben geht, potenziert sich das mal 1600 - und das wäre für die Zuhörer kein Genuss gewesen. Neben den Proben in den Einzel-Chören wurden von der Stiftung Creative Kirche eine Regional-, eine Haupt- und eine Generalprobe organisiert. Das alles hat mir sehr viel Spaß gemacht. Als Dieter Falk in der Pressekonferenz sagte, die Generalprobe sei wie ein „Federer-Aufschlag mit 200 km/h“ gewesen - und dann das Publikum noch während der Vorstellung be-

geistert von den Sitzen aufstand - weiß man, dass sich die ganze Arbeit gelohnt hat! Das Event zum Reformationsjubiläum hatte in Halle seine siebte Station der Tournee, die im Oktober 2016 in Dortmund begann und im Oktober d. J. in Ber-



lin enden wird - dann werden insgesamt 23000 SängerInnen teilgenommen haben bei dem „Projekt der tausend Stimmen“! Was bleibt? Die Begeisterung für ins Ohr gehende Lieder, die Gemeinschaft und eine Geschichte, die auch heute noch aktuell ist - egal, ob man im Chor mitgesungen hat oder als Zuhörer im Stadion dabei war. -dag- ■



Tischlerei Vollmer

Gutenbergstr. 1
33790 Halle/Westf.
Fon 05201-667850

Möbel, Türen, Inneneinrichtung – kreative Raumgestaltung vom Tischler

www.tischlereivollmer.de

Internationales Frauen- Begegnungsfrühstück 2017



Sich weiter am leckeren Buffet bedienen, gute Gespräche führen oder sich am Bewegungsprogramm von Annette Klose beteiligen - jede Frau sollte sich wohlfühlen.

„Frauenbegegnung und Essen nach Wahl - Frühes Stück - international“. Diese Worte fielen Ulrike Ksol von der Schreibwerkstatt „Wortwechsel“ zu diesem Frühstück für das Programmheft ein. Recht hatte sie - Anfang März trafen sich gut 60 Frauen aus vielen verschiedenen Ländern zum internationalen Frauen-Begegnungsfrühstück in der Remise. Diese Veranstaltung ist seit vielen Jahren ein großartiger Programmpunkt der FrauenKulturWochen. Es wird von der Flüchtlingsberatung, dem MehrGenerationenHaus und der Gleichstellungsstelle gemeinsam organisiert - das bunte internationale Buffet entstand dadurch, dass jede Teilnehmerin eine Spezialität ihres Landes mitbrachte. Es gab auch Brötchen, Kaffee oder Orangensaft, Tee aus einem Samowar und zum Abschluss des Frühstücks einen kleinen, starken Mokka. Dies alles war der Beitrag des Organisations-teams. Beim Essen kamen die Frauen miteinander ins Gespräch und hatten beim leckeren Frühstück Gelegenheit, sich auszutauschen. Nachdem sich alle gut gestärkt hatten, gab es ein kleines Bewegungsprogramm, das ohne Sprache funktionierte. Körper- und Tanztherapeutin Annette Klose führte die Frauen mithilfe eines Memory-Spiels zusammen und lud dazu ein, durch Tanz und Bewegung neue Energie zu tanken. Viele Frauen ließen sich gerne darauf ein und machten fröh-

lich mit - nach dem Tanzprogramm klang der Morgen langsam aus. Übrigens findet ein internationales Frauenfrühstück regelmäßig an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in einem etwas kleineren Rahmen (ca. 15 Personen) in der Remise



Larissa Boylu von der Flüchtlingsberatung, Karin Elsing vom MehrGenerationen Haus und Halles Gleichstellungsbeauftragte Eva Sperner organisierten das leckere und bunte internationale Frauen-Begegnungsfrühstück.

statt. Jede Frau ist hier herzlich willkommen um zu frühstücken und mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen - Fragen dürfen gestellt werden und manchmal gibt es interessante Vorträge zu einem bestimmten Thema. Nähere Informationen hierzu gibt es im MehrGenerationenHaus unter der Telefonnummer 05201-666209. -sge- ■

3.000 Euro Förderung für Schulprojekte



Die Schulleiter der Realschulen und der Gesamtschule Halle freuen sich über die Förderung von Unterrichtsprojekten. Bei der Spendenübergabe in der Kreissparkasse Halle (Westf.) - von links: Hartwig Mathmann, Dirk Hansen, Frank Pohl (Filialdirektor Steinhagen), Marie-Theres Brinkmann, Frank Kahrau, Benedict Konrad (Bereichsleiter Privatkunden) und Henning Bauer (Vorstandsmitglied).

Auch im Schuljahr 2016/2017 erhalten alle Schulen des Geschäftsgebiets der Kreissparkasse Halle Spenden für die Projektarbeit im Unterricht. Die Realschulen in Halle und Steinhagen und die Gesamtschule Halle nahmen ihre Spenden in Höhe von insgesamt 3.000 Euro in der Zentrale der Kreissparkasse in Halle in Empfang. Seit vielen Jahren fördert die Kreissparkasse Bildungsprojekte an den Schulen. So können Projekte umgesetzt werden, die sonst nicht oder nur schwer finanzierbar wären. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.), war von der Vielfalt der Vorhaben erneut beeindruckt. „Wir unterstützen das immer wieder gern. Es ist wichtig für später, die Jugendlichen heute an möglichst viele Dinge heranzuführen.“ Es sei eindrucksvoll, die Entwicklungen zu beobachten, so Mathmann. Die Gesamtschule Halle ist weiter im Aufbau, aktuell werden dort die Klassen 5 bis 7 unterrichtet. „Jeden Tag kommt etwas Neues dazu“, so Dirk Hansen, stellvertretender Schulleiter der Gesamtschule. Mit einem Teil der Spende will die Schule den Aufbau eines Selbstlernzentrums forcieren. „Wir wollen nicht nur Lernen über das Internet anbieten, sondern auch andere Akzente setzen und deshalb Bücher bereitstellen und gemütliche Lesecken schaffen“, so Hansen. Der andere Teil der Spende wird in die Förderung der Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag fließen. Hansen: „Im Sinne der Gleichheit wollen wir die AGs für die Schüler

kostenfrei anbieten, jedes Kind soll mitmachen können.“ Die Realschule Halle - hier werden in diesem Schuljahr noch die Klassen 8 bis 10 unterrichtet - wird das Geld für eine Projektwoche am Schuljahresende einsetzen. Unter dem Motto „Raus aus der Schule“ sollen sich die Schüler ganz bewusst einmal nicht nur für das Lernen, sondern auch für andere Dinge begeistern. Angeboten werden zum Beispiel Modellbau, Theaterpädagogik oder Film und Fotografie: „Das ist ein bunter Strauß von Projekten, eine feine Sache und ein sinnvoller Beitrag der Kreissparkasse Halle“, so Schulleiterin Marie-Theres Brinkmann. Die Realschule Steinhagen wird die Spende in den Aufbau des Wahlpflichtfaches „Arbeitslehre“ investieren. Die technische Ausrüstung wird modernisiert und ein Arbeitsraum dafür zeitgemäß ausgestattet. „Die Spende der Kreissparkasse kommt zu richtigen Zeit“, so Schulleiter Frank Kahrau und ergänzt: „Wir setzen das Geld sehr, sehr sinnvoll ein für die Kinder, die bei uns bleiben können“. Das neue Wahlpflichtfach „Arbeitslehre“ umfasst Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaft. Es ist nötig, weil die Realschule Steinhagen als eine von bisher wenigen Schulen den neuen Hauptschulbildungsgang anbietet. Er ermöglicht es Schülern, im Klassenverband der Realschule zu bleiben statt nach der 6. Klasse zu einem Schulwechsel gezwungen zu sein. Das neue Schulfach ist auch offen für die Realschüler. Ebenfalls von der Kreissparkasse unterstützt werden unter anderem die Verkehrserziehung und Radfahrprüfungen an den Grundschulen zusammen mit der Verkehrswacht des Kreises Gütersloh, das rote Sachbuch „Unser Kreis Gütersloh“ für den Heimatkundeunterricht in den vierten Klassen und die Projekte „GT-Clips“ und „Medienscouts“ des Kreismedienzentrums. ■

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33

www.ivb-halle.de

KFZ-MEISTERBETRIEB

FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow

Sergej Hopp

Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

www.hub-halle.de

Frühlingshaftes Konzert der Musikschule Halle



Die Jüngsten am Klavier: Charlotte und Ann-Sophie Arning und Lenya Mittelberg spielten zu dritt „An die Freude“.

Bei wirklich frühlingshaftem Wetter zeigten die Schüler der Musikschule Halle mit viel Freude ihr Können an ihren Instrumenten - unterstützt von der Streicher- und der Bläserklasse des Kreisgymnasiums. Es summt und brummt schon vor Beginn im voll besetzten Martin-Luther-Haus, Eltern, Großeltern, Geschwister und natürlich die jungen Musiker warteten gespannt auf das bunt gefä-

spielten gemeinsam mit Lenya Mittelberg „An die Freude“. Es folgten Lieder mit Altflöten, Querflöten und an der Violine. Hier glänzte Vivien Keivs mit dem „Kontratanz“, am Klavier begleitet von der Musiklehrerin Mifumi Takamura-Küssel. Leichte Unsicherheiten bei Kim Reimann an der Altflöte (begleitet am Cembalo von Sandra Reffold) wurden mit einem sehr aufmunternden Applaus belohnt. Sehr schön: Tears in Heaven von Eric Clapton, gespielt auf der Altflöte von Jonas Patzer. Die Streicherklasse des KGH unter der Leitung von Ulrike Gronewold spielte am Ende der ersten Hälfte des Konzerts u.a. Händchen klein - das Publikum sang es gerne mit. Geschwisterpower: Ramani und Rathana Köppe spielten auf dem Klavier vierhändig „Karlsen vom Dach“ und Charlotte (Querflöte) und Simon Stüber (Altsaxophon) glänzten mit Melanies Melanchony und der Lautensuite in e-Moll von Bach. Modern wurde es auch nochmals - das Cello-Ensemble mit Norea Beaujean, Martha Küstermann, Johanna Lübke und Sonia Süllwald spielten „The House oft he rising sun“, Hendrik Schubert am Klavier intonierte die Titelmelodie von „Games of Thrones“. Den Abschluss bildete die Bläserklasse des KGH unter der Leitung von Kerstin Kunze, die das Konzert mit der James Bond - Titelmusik beendete. Alle jungen Musiker mit ihren Musiklehrern hatten ein wirklich schönes und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt.-sge



Vivien Keivs spielte den „Kontratanz“ auf der Violine und wurde am Klavier von Mifumi Takamura-Küssel begleitet.

cherte Programm oder ihren Auftritt. Nach dem ersten Klavierstück, gespielt von Laura Geades da Luz musizierten die drei jüngsten Musikerinnen, ebenfalls am Klavier. Die fünf- und siebenjährigen Schwestern Charlotte und Ann-Sophie Arning

Projektergebnisse von „Bridges to the Future“ vorgestellt



Schülerinnen präsentieren ihre Bilder zum Thema „Schulabbrecher“, die Lehrer der fünf beteiligten Schulen und Dietmar Hampel, Schulleiter des Berufskollegs (S.v.I.), freuen sich über die gelungenen Beiträge.

Über eine Laufzeit von drei Jahren (Sommer 2015 bis Sommer 2018) nimmt das Berufskolleg Halle am Projekt „B2F“ teil. Das Dach-Thema des EU-finanzierten Projektes lautet „Bridges to the Future“, also welche Brücken können wir europäischen Jugendlichen für die Zukunft bauen. Gemeinsam mit den Partnerschulen aus Wiltz (Luxemburg), Leeuwarden (Niederlande), Sciacca (Italien) und Redruth (England) arbeiten die SchülerInnen, die zwischen 15 und 18 Jahre alt sind, an verschiedenen Themenstellungen. Im ersten Jahr ging es um „Herausforderungen der Flüchtlingskrise“, im dritten wird es die „Jugendkriminalität“ sein. In diesem Jahr wurde beim multilateralen Treffen im Rahmen des Erasmus+ Projektes vom 12. bis 18. März in Bielefeld und Halle der Komplex „Schulabbrecher“ behandelt. Die ca. 60 jungen Menschen der fünf Schulen haben sich zu Hause zunächst über konkrete Zahlen in ihren Ländern informiert, vorhandene Programme zum Umgang mit vorzeitigem Schulabbruch eruiert und Kontakt zu betroffenen SchülerInnen gesucht. Während der Projektwoche wurden die Rechercheergebnisse ausgetauscht und gemeinsame europäische Lösungsansätze erarbeitet. Die Präsentation fand innerhalb einer Abschlussveranstaltung in der Aula des Berufskollegs statt - ausschließlich in Englischer Sprache. Dass es sich dabei nicht nur um nüchterne Zahlen han-

deln muss, zeigten die jungen Leute mit musikalischen Beiträgen, Videos und einer künstlerischen Komponente, denn Schülerinnen aus Ita-lien, den Niederlanden und Luxemburg hatten zu dem Thema interessante Bilder gemalt. Die Sicherung der Ergebnisse soll in einem eBook festgehalten und auf einer Homepage veröffentlicht werden. Eingebunden in dieses zweite Projektjahr sind 10 SchülerInnen der Klasse WG11b des Haller Wirtschaftsgymnasiums. Mitglieder des Projektteams sind Nils Kralemann (der die in Elternzeit befindende Koordinatorin Sandra Saß vertritt), Franziska Schobbeß und Frederik Berßen.-dag

Mobilität auf Reise & im Alltag

MovingStar

NEU



- der leichteste E-Scooter Rollstuhl der Welt
- 19 kg
- faltbar

SANITÄTSHAUS GRAF



Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel
Lange Str. 9 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01/25 04 • Fax 0 52 01/36 26

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle



Flagge zeigen für Tibet!



Solidarität mit Tibet – Manfred Lemke (v. l., Besitzer der „Ente“), Karl-Heinz Wöstmann (UWG), Dieter Baars (stellv. Bürgermeister) Hausmeister Volker Ernst und von der Tibet Initiative Deutschland Margret Köhre und Lhagpa Kürzel.

Der 10. März ist der Gedenktag an den tibetischen Volksaufstand von 1959, dem mindestens 87.000 Tibeter zum Opfer fielen. Die Tibet Initiative Deutschland (TID) und alle teilnehmenden Städte und deren Bürger zeigen mit dem Hissen der tibetischen Flagge an diesem Tag ihre Solidarität für Tibet. Die tibetische Flagge mit den Schneelöwen im Zentrum, der aufgehenden Sonne und dem rot-blauen Strahlenkranz ist Symbol für geistliche und weltliche Macht, das immer wiederkehrende Leben und die vom Himmel kommende Ordnung die bewahrt und beschützt werden muss. Aufgrund dieser Symbolik ist sie in Tibet selbst streng verboten, ihr Besitz oder öffentliches Zeigen werden von der chinesischen Regierung streng bestraft. Die Stadt Halle bekam am 10. März Besuch von den beiden TID-Aktivistinnen Margret Köhre und Lhagpa Kürzel, einer in Deutschland lebenden Tibeterin. Sie wiesen noch mal auf die Gewalt und die Repressionen im Alltag Tibets, das von China besetzt ist, hin. Besonders akut ist

die Lage im buddhistischen Lehrinstitut Larung Gar im osttibetischen Serthar. Auf der riesigen Anlage wurden seit Juli 2016 bereits tausende Gebäude von Bulldozern niedergewalzt und unzählige Nonnen und Mönche vertrieben. Magret Köhre sagte: „Die Tibeter leben im eigenen Land in einer Atmosphäre der Angst und gehen trotzdem – auch nach fast 70 Jahren Unterdrückung – den Weg des gewaltlosen Widerstands. Das verdient unsere uneingeschränkte Solidarität.“ Das Hissen der Flagge übernahm der stellvertretende Bürgermeister Dieter Baars. In einer kurzen Ansprache erinnerte er an Gewalt und Unterdrückung in vielen Ländern. Er hofft, dass solche Aktionen viele Menschen erreichen, denn Nachrichten über ein kleines, besetztes Land wie Tibet gehen doch in der Flut von vielen schrecklichen Berichten aus vielen Ländern der Erde unter. Mehr Informationen zur Kampagne finden Sie im Internet unter www.tibet-flagge.de -sge- ■

Kreativ-Café für GROSS und klein



Jolina Witt (3.v.l.) zeigt, wie man mit Fingern häkelt.

Seit dem 1. März besteht in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Café des Bürgerzentrums Remise (MehrGenerationenHaus-Kreisfamilienzentrum) die Möglichkeit, gemeinsam kreativ zu sein. Karin Elsing, Leiterin des MGH: „Man kann sich von den Anderen inspirieren lassen, aber auch eigene Projekte starten. Jede Woche gibt es etwas Neues zu entdecken und neue Techniken zu lernen. Das Angebot ist generationsübergreifend.“ Der Zuspruch ist groß, sogar aus Steinhagen kam eine Interessierte, die das Angebot nutzen wollte, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Keksen in Gemeinschaft schöne Dinge entstehen zu lassen. Bislang wurden Untersetzer gehäkelt, Schalen aus Gips oder Girlanden aus erstaunlichen Materialien hergestellt. Am 5. April dreht sich alles um Origami, die Kunst des Papierfaltens. Dabei werden aus zumeist quadratischen Papierblättern zwei- oder dreidimensionale Objekte gefaltet. Im Café gilt es, Ideen zur Osterzeit umzusetzen – das können Hasen sein oder kleine Körbchen, aber

vieles andere ist ebenfalls möglich. So entstehen ein kleines Geschenk oder eine nette Dekoration für den Ostertisch. Das Angebot wird von Jolina Witt geleitet. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass aus dem ehemaligen Woll-Café nun ein Kreativ-Café wurde. Die 19-Jährige studiert soziale Arbeit an der Fachhochschule Bielefeld und absolviert noch bis zu den Osterferien ein Praktikum im Kreisfamilienzentrum. „Mich freut es, wenn man etwas bastelt und dann mitnehmen kann“, erklärt sie. Aufgrund der großen Resonanz bleibt das Kreativ-Café auch nach den Osterferien jede Woche von 10-12 Uhr geöffnet – zusätzlich eventuell jeden zweiten Nachmittags von 16.30-17.30 Uhr. Auch wenn das Praktikum von Jolina Witt dann bereits beendet sein wird, möchte sie ab und zu vorbeischauen. „Zumindest an den Nachmittagen müsste das auf jeden Fall möglich sein“, wünscht sie sich, dann weiter ihre Ideen mit einbringen zu können. -dag- ■



Tischlerei
Knehaus

Graebestraße 7 • 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 • Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehaus.de



Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer



Lorraine Fouchet „Ein geschenkter Anfang“



Seit ich die Krimis von Jean-Luc Bannalec gelesen habe, steht die Bretagne ganz oben auf meiner Liste der noch zu bereisenden Ziele. Und auch das Buch „Ein geschenkter Anfang“ von Lorraine Fouchet, das auf einer kleinen bretonischen Insel spielt, macht Lust darauf, die Bretagne, ihre Bewohner und die Küche dort kennenzulernen. Das Buch beginnt mit der Beerdigung von Lou, sie war ein echter Paradisvogel auf der Ile de Groix und wurde von allen geliebt. Nach ihrem Tod droht die Familie auseinanderzubrechen. Da Lou genau das befürchtet hat, bittet sie in ihrem Testament ihren Mann Jo um einen letzten Gefallen. Er soll sein zerrüttetes Verhältnis zu den erwachsenden Kindern Sarah und Cyrian kitten und dafür sorgen, dass beide glücklich werden. Erst dann darf er Lous letzten Brief lesen – der versiegelt in einer Champagnerflasche auf ihn wartet. Eine Flaschenpost, die das Leben der ganzen Familie verändert. Alle Familienmitglieder erzählen die Geschichte abwechselnd aus ihrer Sicht, sogar Lou von „dort, wohin wir alle einmal gehen“. Dadurch wird der Roman sehr spannend, abwechslungsreich und hintergründig – eine tolle Familiengeschichte mit französischem Flair. Das Buch kostet 20 Euro und ist gerade im Atlantik Verlag erschienen.

Wir wünschen ein frohes Osterfest



Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten
Direktabrechnung über alle Krankenkassen

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Die Philippinen - Inselstaat der Extreme



Das Weltgebetstagsteam (vorn) und die Sängerinnen rund um Linda Laible (hinten Mitte) gestalteten mit Pfarrerin Karin Hanke den Gottesdienst.

Weltgebetstage (WGT), 1887 ins Leben gerufen, sind die größte, weltweite ökumenische Basisbewegung von Frauen. Dabei treten Frauen im gemeinsamen Gebet füreinander ein und setzen damit ein Zeichen der Solidarität. Jeweils am ersten Freitag im März finden sie statt und in

bracht. Die Bündlerin bereist seit 17 Jahren auf eigene Kosten die Länder des Weltgebetstages. Von der Bedeutung der Länderflaggen über die politische Lage bis hin zu Zahlen und Fakten reicht ihr umfassender Reisebericht. Faszinierend finden die Zuhörer jedoch auch ihre persönlichen Erlebnisse, wie z. B. die Geschichte des Tattoos auf ihrem Unterarm. „Das ist das Logo des Weltgebetstages. Es wurde von einer Frau auf den Philippinen gestochen, die 100 Jahre alt ist.“ Die Philippinen bestehen aus 7.100 Inseln, 1.000 davon sind nur bewohnt. Von den 112 Mio. Einwohnern sind 25% unter 17 Jahre alt; 17 Mio. wohnen allein in der Hauptstadt Manila. Das überwiegend christliche Land (92 % Katholiken) ist ein Land der Extreme: auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder und Riffe, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane und Taifune. Das Land hat ein artenreiches Ökosystem, ist aber bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung. Es besteht eine große Ungleichheit von Arm und Reich: Starkem Wirtschaftswachstum, moderner Industrie und luxuriösen Shopping-Malls in den Städten stehen große Armut und Perspektivlosigkeit auf dem Land und den Slums gegenüber. Außerdem steigt die Kinder-Prostitution stetig. Reis ist das wichtigste Grundnahrungsmittel. Ein Tag ohne Reis ist für die Bewohner unvorstellbar, sie leben davon, es verbindet sie. Ihr Leben mit dem Reis stützt die Gemeinschaft, in die sie alle eingebunden sind. Das Titelbild des WGT wurde von der philippinischen Künstlerin Rowena Laxamana-Sta.Rosa gemalt. Die Frau im Zentrum des Bildes steht für „globale Gerechtigkeit“ und nimmt die Gegensätze in der Welt - Arm und Reich, Stadt und Land, Starke und Schwache - in den Blick. In der Pause gab es landestypische Spezialitäten, u.a. Okoy (Rösti mit Mungosprossen), Pan de Sal (Brötchen aus Dinkelmehl) und Empanadas (gefüllte Teigtaschen). -dag.■



Renate Schröder berichtete von ihrer Reise auf die Philippinen.

jedem Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt dafür die Gottesdienstordnung. In diesem Jahr standen die Philippinen im Mittelpunkt. Vor Ort bereiten Frauen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam die Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste vor - in weit über 100 Ländern wird so ver-

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

fahren - und auch in Halle wurde mit einer festgelegten Liturgie zum diesjährigen Thema „Was ist denn fair?“ im Martin-Luther-Haus für mehr Gerechtigkeit, medizinische Versorgung und Bildung gebetet und gesungen. Ein paar Tage zuvor hatte Renate Schröder allen Interessierten in der Remise den Inselstaat näher ge-

Weitere Skulptur der Haller Bach-Tage auf dem Alten Friedhof



Hat seinen Standort gefunden: Die Skulptur der Künstlerin Cristina Zanotti (r.). Susanne Debour von der Stadt Halle freut sich mit ihr über den schönen Platz, der den Blick auf zwei Kreuze ermöglicht.

Die Haller Bach-Tage sind vorbei und traditionsgemäß fand die Skulptur, die anlässlich des Musik-Events 2017 geschaffen wurde, nun ihren Platz auf dem Alten Friedhof in Halle. Sie ist die zwölfte im Skulpturenpark und ragt mit ihren 2,50 Metern in den Himmel. Der von der Künstlerin Cristina Zanotti geschaffene Obelisk ist aus hartem Sicherheitsglas gefertigt, mit Metallstreben verbunden und wurde auf einen Betonsokkel geschraubt, der einen festen Stand bei jedem Wetter ermöglicht. Die Mailänderin, die an der Accademia di Belle Arti di Brera studierte und heute mit ihrem Mann in Schloss-Holte wohnt und arbeitet, befasst sich seit 20 Jahren mit Objekten aus Glas. „Einen Künstler zu finden, der zu dem Haller Bach-Tage-Thema ‚Aus der Seele muss man spielen‘ eine Skulptur gestaltet, war eine Herausforderung. Ich habe sofort an Glas gedacht: es ist ein faszinierendes Material - es hat eine Leichtigkeit, genau wie die Seele“, so die Kulturbefauftragte der

Stadt Halle, Susanne Debour. Kennengelernt haben sich die beiden Frauen bei einer Ausstellung in der Alten Lederfabrik. Die Skulptur besteht aus sechs Etagen, die in der unteren die vier Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde symbolisiert sowie in der obersten den Himmel. Ist der untere Teil noch opak, also lichtundurchlässig, wodurch die Figur stabilisiert wird, ist sie oben mit einem Dach versehen und transparent. Die verbleibenden Etagen tragen die Namen Reise, Portrait, lebendige Etage und Musik. Für den Betrachter gibt es viel zu entdecken wie Portraits in Smartphone-Displays von Jesus, Barbie oder der Künstlerin selbst, einen Plan der Mailänder U-Bahn und Spiegel. „Jeder soll mit der Skulptur spielen - sie lässt viel Platz für eigene Interpretationen“, legt Cristina Zanotti Wert auf die Vielseitigkeit ihres Objektes. Ein Barcode am Sockel birgt interessante Informationen über Skulptur und Künstlerin... -dag- ■

Verwaltung von

- Mietobjekten
- Gewerbeobjekten
- Wohnungseigentum
- Sondereigentumsverwaltung

sowie

- Betriebskostenabrechnungen

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien << >>
T. Knoop
Immobilien Verwaltungs GmbH
1997 - 2017

Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste

Telefon 0 52 01/66 85 64

knoop-immobilienverwaltung@web.de
www.knoop-immobilien.de

Fotografie Mörke
Michael Mörke
Bahnhofstraße 28 33790 Halle
Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
www.fotografie-mörke.de team@fotografie-mörke.de

Ausstellung „MENSCH-lich“ in der Alten Lederfabrik



Künstler Rainer Ern und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann vor der Ausstellungseröffnung neben der Skulptur „Das Paar“ - einer schlanken Skulptur, entstanden aus Edelkastanie und Bronze.

Der freischaffende Künstler Rainer Ern stellt seine außergewöhnlichen und „MENSCH-lichen“ Skulpturen derzeit in der Alten Lederfabrik (noch bis zum 9. April) aus. Reduzierte organische Abstraktionen, in denen der Künstler auf die Suche nach dem inneren Menschen und zwischenmenschlichen Beziehungen ist. Die mit fast 50 Interessierten gut besuchte Ausstellungseröffnung wurde von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann eröffnet – sie stellte Rainer Ern und seinen künstlerischen Werdegang kurz vor. In der Ausstellung befinden sich Objekte und Skulpturen, die aus den verschiedensten Materialien gefertigt wurden. Rainer Ern arbeitet mit Stein, Holz, Lehm und Eisen und bevorzugt dabei Materialien, die wegen ihrer Härte eine besondere Herausforderung hinsichtlich der Bearbeitung darstellen. „Ich versuche immer mit dem Material zu arbeiten und nicht dagegen“, sagte der Künstler. Früher habe er sich eher

das Material angeschaut und sich gefragt, was daraus entstehen könnte, heute arbeitet er lieber umgekehrt. „Ich zeichne meine Idee auf und überlege, mit welchen Materialien sie sich wohl umsetzen lässt“. Seine „Masken“, kopffähliche Skulpturen, die die „Profillosigkeit“ in den heutigen sozialen Netzwerken verkörpern sollen, sind ein harmonisches Zusammenspiel aus Sandstein und Bronze. Der Künstler selber bezeichnet sich selber nicht gerade als Menschenfreund – was aber nicht auf seine eigene Persönlichkeit und Beziehungen schließen lassen soll. Er ist eher generell ein kritischer Menschenbeobachter, der sich mit den Exponaten in dieser Ausstellung mit dem menschlichen Mit- oder auch Gegeneinander intensiv beschäftigt hat. Er arbeitet auch stets an mehreren Objekten gleichzeitig und schmunzelt: „Die Unfertigen habe ich immer im Auge, auch deren Zeit wird irgendwann kommen“. -sge- ■

Vom himmlischen Gabenmix und unserem Vaterbild



Die Referentin Gerlind Krause aus Edermünde referierte über den persönlichen Gabenmix.

Mehr über diese zwei Themen erfahren die Gäste des Frühstückstreffens für Frauen im Landhotel Jäckel. Bereits zum 36. Mal konnten Interessierte hier über Lebens- und Glaubensfragen miteinander in Gespräch kommen. Der erste Vortrag trug den Titel „Geschüttelt, nicht gerührt – unser persönlicher Gabenmix“. Die Referentin Gerlind Krause aus Edermünde gab den 55 Zuhörerinnen den Rat, sich auf das Abenteuer einzulassen und mit seinen Begabungen anzufreunden. Das sei nicht leicht, denn meistens fallen uns unsere Defizite schneller ein als das, was wir gut können. Das Leben verlaufe nun mal zwischen Talenten und Mängeln, aber auch Schwächen können Gutes bewirken. Zum Beispiel kann Ungeduld bewirken, dass ein Projekt zu Ende geführt wird. Sie benutzte ein Bild, dass bei den Gästen sehr gut ankam: es gibt einen himmlischen Barmixer, der verschiedene Flaschen bereit hält und in unterschiedlicher Dosierung über jeden einzelnen ausschüttet. In der grünen Flasche ist Vitalität vorhanden, in der gelben die allgemeine geistige Begabung, in der weißen der Charakter (Geduld, Zielstrebigkeit, Ausdauer) und in der roten die Grundbegabungen wie Sprachtalent, mathematische Fähigkeiten oder künstlerische Veranlagung. Es gibt gleichmäßige Begabungen oder ein großes Grundtalent wie z. B. bei Mozart. Die 57-Jährige Lehrerin, die mit ihrem Mann sechs Jahre in Äthiopien gelebt hat und nach ihrer Rückkehr in ein tiefes emotionales Loch fiel: „Der Gipfel der Erfüllung ist doch,

gebraucht zu werden mit dem, was ich gut kann. Jeder Mensch ist ein genialer Gedanke Gottes!“ Im zweiten Vortrag, der den Titel „Das Bild meines Vaters - oder wenn Gott aus meinem Rahmen fällt“ trug, ging die Referentin vor 65 Zuhörerinnen sehr autobiografisch auf verschiedene Gottesbilder ein. Wie hängen Vater- und Gottesvorstellung zusammen, wodurch ändert sich unser Gottesbild im Leben? Die Frage, wie Gott



Dorothee Heimann (l.) und Renate Fuchß unterhielten musikalisch.

wirklich ist, erhalten wir von der Bildergalerie, die Jesus von seinem Vater in der Bibel ausstellt. In schwierigen Situationen - in denen sein Bild aus unserem Rahmen fällt - da, wo wir seine Spur in unserem Leben nicht mehr sehen und ihn nicht mehr hören, dürfen wir glauben, dass er uns selbst trägt, bis die Mauer des Schweigens fällt. Musikalisch wurden die Treffen von Dorothee Heimann an der Querflöte und Renate Fuchß (Gitarre) begleitet. Das nächste Frühstückstreffen für Frauen in Halle findet am 13. und 14. Oktober 2017 statt. Dann wird Erika Best-Haseloh aus Minden die Referentin sein. -dag- ■

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN FROHES OSTERFEST

Wilke GmbH & Co.KG

Bauunternehmung

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung

- Erd- und Entwässerungsarbeiten ■ Schimmelpilzsanierung
- Bauantrag und Statik ■ Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten ■ Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Feuchtemessung ■ Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Kellerabdichtung (innen und außen) ■ Verblendarbeiten
- Rißverpressung in Mauerwerk und Beton ■ Bautrocknung



Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

Brickenkamp Metalltechnik

B

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster ■ Vordächer + Markisen ■ Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden ■ Balkon- + Treppengeländer ■ Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Kein Sport für Rambos



American Football ist eine harte Kontaktsportart und sieht auf den ersten Blick wie eine wilde Keilerei aus, aber der Eindruck täuscht. Ein Vorurteil ist, American Football ist Krieg im Stadion, die Spieler wären aggressive Rambos. Aber das ist vollkommen falsch, Football ist eine Sportart, die ein sehr hohes Maß an Disziplin und Teamgeist erfordert. Jeder Spieler auf dem Platz muss sich penibel an die Spielzüge halten, die im Playbook definiert sind. Es gibt viele komplizierte Spielzüge und alle diese muss jeder Spieler im Kopf haben. Ähnlich einer Schachfigur wird er auf dem Feld positioniert um seine Aufgabe zu erfüllen, weswegen Football auch gern als Rasenschach bezeichnet wird. American Football ist alles andere als eine Sportart für muskelbepackte Rambos mit Spatzenhirn. In einem Footballteam gibt es keine kulturellen, ideologischen oder religiösen Vorurteile. Auch braucht ein Footballteam unterschiedliche Spielertypen. Eine Mannschaft braucht kleine flinke, kleine schwere, sehr kräftige und auch grosse dünne Spieler. Aufgrund der Aufteilung in Offense, Defense und so

genannte „Special Teams“ für besondere Spielzüge ist ein großer Kader erforderlich. Spieler jeder Größe und jeden Gewichts werden für die unterschiedlichen Positionen benötigt. Weil der Einzelne im Football noch stärker als in anderen Mannschaftssportarten auf seine Mitspieler angewiesen ist, sind Teamgeist und Disziplin unabdingbar. American Football hat deshalb auch erzieherische Wirkung. Ein Team lebt von einem unglaublichen Zusammenhalt. Viele Fußballvereine fragen über von Spielern. Da bleibt es oftmals nicht aus, dass einige Kinder nur selten spielen dürfen, weil ihre Leistungen - im Vergleich zu den anderen Spielern - nicht gut genug sind. Vielleicht passt ihre Statur auch nicht zum gewählten Sport, weil sie eventuell relativ dick oder sehr klein sind. Das ist im Football anders. Bis man jedoch endlich auf dem Spielfeld stehen kann, muss sehr viel trainiert werden. Es wird geblockt, getackelt, Pässe müssen geworfen und gefangen werden, und und und. Für ausreichend Schutz sorgt die aufwändige Ausrüstung. Vom Helm mit Mund-

schutz, übers Schulter-Pad bis hin zu Schonern an Steißbein, Oberschenkel, Knie und Knöchel. Alles ist geschützt, um Verletzungen vorzubeugen. So eine Ausrüstung kann schon mal 15 Kilo wiegen und es dauert auch seine Zeit, bis man sie angezogen hat. Die Fangemeinde des amerikanischen Sports ist in Deutschland in letzter Zeit stark gewachsen, auch mit den Spielübertragungen aus der NFL (National Football League), die während der letzten Jahre erstmals auch im deutschen „Free-TV“ zu sehen waren. Dieses macht es uns und anderen Vereinen, leichter, Nachwuchs zu gewinnen. Das Recruitingteam der Bielefeld Bulldogs, hat sich vor zwei Jahren aus aktiven Spielern, Trainern und Verantwortlichen gegründet. Ziel des Teams ist die Nachwuchsgewinnung. Aus diesem

Grund veranstaltet das Team regelmäßig öffentliche Probetrainings und besucht den Sportunterricht verschiedener Schulen. Denn ohne Nachwuchsarbeit, ist kein American Football Verein zukunftsfähig. Deshalb ist jeder ab 10 Jahren, egal ob männlich oder weiblich, herzlich eingeladen, einmal unseren Sport auszu probieren. Den Erfolg der Jugendarbeit, konnte man im letzten Jahr sehen. Die U16 wurde ungeschlagen Meister der Oberliga Ost und erhielt für diese tolle Leistung, die Bielefelder Sportlerplakette in Bronze. Fazit: Es gibt kaum einen Sport der anspruchsvoller ist, als American Football. Also kommt zu den einzelnen Spielen in die Stadien, oder probiert es selber aus. Einmal vom Footballvirus angesteckt, kommt ihr nicht mehr davon los.



LANDFUXX
Teutoburger-Wald-Weg 13, 33824 Werther
in Werther an der Aral-Tankstelle in den Teutoburger-Wald-Weg einbiegen (ca. 200 m)
Tel.: 0 52 03 - 9 18 18 00

NEU



OS-B.A.R.F. GmbH

Frostfleisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Fachmarkt für Tier und Garten

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr · Sa: 9-13 Uhr · www.landfuxx.de

Hoffest 1. Mai
11 - 18 Uhr

ALT-GENEN-NEU-AKTION:
NUR FÜR KURZE ZEIT

- ✓ Altes Handy abgeben
- ✓ Wunsch-Smartphone aussuchen und neuen MagentaMobil Tarif abschließen
- ✓ 100-€-Gutschrift sichern



**FÜR IHR
ALTES
HANDY**

100 €*



Gültig von
29.03. bis
08.04.2017

+

APPLE MUSIC
GRATIS*
6 MONATE

*) Dieses Angebot gilt nur im Zusammenhang mit einem Abschluss eines Neuvertrages im Magenta Mobil Tarif mit Handy. Dies ist ein Angebot Ihrer Mobil Punkt Gruppe.

MOBILPUNKT .lll

In allen Filialen erhältlich:

Steege 12 | 32105 Bad Salzuffen
Lange Str. 124 | 33014 Bad Driburg
Kolbeplatz 2 | 33330 Gütersloh
Rosenstr. 3 | 33790 Halle
Oberstr.44 | 33602 Bielefeld

www.meintelecomshop.de



MagentaEINS EU-Flat Plus

Surfen, SMS'en und Telefonieren
in der EU inklusive **USA, Canada**
und **Türkei**

Angebote gültig ab 29.03. bis 08.04.2017



aetka.de





*„Ostern und
Frühlingsgefühle
genießen.“*

Wann, wo,
wie Sie wollen:
Genießen Sie
die freien Tage!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Kunden schöne Feiertage. Genießen Sie die Zeit im Kreis Ihrer Lieben und erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte einfach mit unserem Online-Banking ganz bequem, wo und wann Sie wollen. Mehr auf vb-halle.de

**Volksbank
Halle/Westf. eG**

